

WESTERN

REITER



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.



Blindes Vertrauen

Sabine Gesang und ihr
Appaloosa „Boom's Guns'ka“



Medizinserie

Farb- und Lichttherapie



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



www.westernreiter.com

In dieser Ausgabe:
Ausschreibung zur
GERMAN OPEN 2010



Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Liebe Leserinnen und Leser,

morgens, wenn die Sonne aufgeht ein Pferd von der Weide holen und es satteln. Allein oder gemeinsam ausreiten, den Duft und die Stille des Waldes genießen. Entspannt mit durchhängenden Zügeln galoppieren, traben, Bäche im Schritt queren. Abends auf der Ranch gemeinsam grillen, die grasenden Tiere auf der Weide dabei in Sichtweite...

Diese ursprüngliche Faszination des Westernreitens gerät während der Turniersaison, in der Punktesammeln und Meisterschaften im Mittelpunkt stehen, leicht aus dem Blick. Als Vizepräsident der EWU verantwortlich für den Bereich Breitensport ist es mir ein Anliegen auch diesen Bereich des Westernreitens fernab des leistungsorientierten Turnierreitens zu fördern und somit Menschen für das Westernreiten zu begeistern bzw. ihre bereits bestehenden Enthusiasmus für diesen Bereich des Westernreitens zu fördern.

Das Westernreiten bietet wie keine andere Pferdesportart für jeden, egal ob jung oder alt, sportlicher Typ oder „Bürohengst“, Möglichkeiten zur aktiven Entfaltung. Das zeigen schon die verschiedenen Disziplinen – angefangen von der Führzügelkasse für die Kids. Showmanship at Halter, also das Präsentieren eines Pferdes, finden manche eher langweilig, andere sind davon begeistert. Über die Disziplin Pleasure (Vergnügen) sind zwar schon viele Blondinenwitze gemacht worden, weil es die einzige Disziplin ist, wo man angesagt bekommt, was zu tun ist. Aber Pleasure verlangt viel Gelassenheit vom Pferd in der Gruppe und nicht sichtbare Hilfen des Reiters – Eigenschaften, die auch bei jedem Ausritt nützlich sind. Dies gilt natürlich auch für Trail, das Reiten über Stangen, Brücken oder

Öffnen von Toren. Wer es besonders rasant mag, den treibt es meist zur Reining. Ein Sliding stop aus schnellem Galopp, so dass der Sand spritzt, exakte Zirkel, fliegende Galoppwechsel erfordern besonderes Können von Pferd und Reiter.

Wo Pferde sind, gibt es auch Hunde, lautet eine Wahrheit. Die Disziplin Horse-and-Dog-Trail ermöglicht es jedem, die Harmonie zwischen ihm und seinen zwei Vierbeinern zu beweisen. Und besonders bemerkenswert: Horse-and-Dog-Trail wird Reitweisen übergreifend angeboten und ist zudem für alle Rassen und Klassen offen. So kann jeder, der ohnehin mit seinem Hund gern ausreitet, ein wenig üben und sich auf Turnieren präsentieren. So können fast spielerisch auch „englische“ Freizeitreiter den Weg zu Westernturnieren finden und unseren vielseitigen Sport kennen- und (hoffentlich) lieben lernen.

Die enge Verzahnung vieler Turnierdisziplinen und die Herkunft des Westernreitens als Arbeitsreitweise auf den Weiden und beim Viehtrieb sollten uns immer im Bewusstsein bleiben. Turniersport und Ausreiten in der Natur sind also kein Widerspruch oder strikt zu trennende Bereiche, sondern machen die Vielseitigkeit des Westernreitens aus.

Als Vizepräsident der EWU und Verantwortlicher für den Resort Breitensport wünsche ich mir, dass wir ein noch breiteres Spektrum an Menschen für diesen vielseitigen Sport gewinnen können. Ein Einzelner kann dies nicht schaffen, nur wir gemeinsam können es schaffen. Die EWU fördert deshalb sinnvolle Breitensport-Projekte mit finanziellen Mitteln. Das können von Trainern geleitete „Schnupperkurse“ für Reitanfänger



Peter Raabe

oder geführte Ausritte zum Kennen lernen sein, Tag der Offenen Tür in Westernreitställen mit Schau-Vorführungen oder Vorträgen. Vielleicht wendet sich der eine oder andere Turnierveranstalter frühzeitig an die örtlichen Medien und bietet kleine Gewinnspiele (Reitstunde, „all you can it“-Gutscheine fürs Turnier) an. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wer ein Breitensportprojekt plant, kann sich an die EWU-Geschäftsstelle in Warendorf oder mich mit möglichst detaillierten Projektunterlagen wenden. Wir prüfen dann, ob und in welchem Umfang das Projekt gefördert werden kann.

Peter Raabe
2. Vizepräsident EWU



Jörg Brückner legt Amt als Pressechef der EWU Deutschland nieder

Präsidium und Geschäftsstelle bedanken sich für jahrelange gute Zusammenarbeit

Jörg Brückner hat zu Ende Mai 2010 sein Amt als PR-Manager der EWU Deutschland niedergelegt. Zwölf Jahre lang war Jörg Brückner als PR Manager nicht nur für die Inhalte der Zeitschrift „Westernreiter“, sondern auch für die Pressebetreuung und Berichterstattung bei Veranstaltungen sowie für viele weitere Aufgaben aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Vielen von Ihnen wird er als Moderator und Sprecher der Mannschaftsmeisterschaften auf den German Open bekannt sein.

Die EWU Deutschland möchte sich auf diesem Wege bei Jörg Brückner für zwölf Jahre gute und reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Wir sind uns sicher, dass Jörg Brückner dem Westernreitensport und der EWU als Mitglied und Ringsteward weiterhin verbunden bleibt.

inhalt:

Zum Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv:

Philipp Martin Haug auf der German Open 2009

Foto:

Art & Light, Dirk Büttner, www.artnlight.de

Fotografen Kl. Fotos (v.o):

Petra Roth Leckebusch; Renate Ettl



Redaktionsschluss:

Westernreiter 08/10 - 5. Juli 2010

Westernreiter 09/10 - 5. Aug. 2010

Westernreiter 10/10 - 5. Sep. 2010

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Redaktionsteam: Miriam Abel, Renate Ettl, S. Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Heinze, Roberto Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
Hansaring 118, 48268 Greven
Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

blindes vertrauen

Ein besonderer Vertrauensbeweis 6

medaillen

Cielo Hot Smokin 8

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene 9

COUNTRY SUPER 10

CD-Tipp: Alan Jackson 10

pferderecht

Haftung bei Verletzung von Verkehrssicherungspflichten 12



PeeTy und der Dattel mit dem Sattel 14

medizin

Farb- und Lichttherapie 16

Wichtige Adressen 18

ewu info

EQUITANA Open Air 19

Sonderprüfungen Westernreiten 20

Gesucht: Miss AMERICANA 2010 ... 20

ausbildung

Rund um Aus-/Weiterbildung 21

german open

Ausschreibung zur German Open 2010 23

turniere

Turnier-Ausschreibungen 29

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden 34

termine

Kurs-Service 72

EWU-Trainerseminare 77

EWU-Ausbildungstermine 78

EWU-Turniertermine 81

anzeigen

Private Kleinanzeigen 82

Visitenkarten Anzeigen 83

service

Abo-/Kleinanzeigen-Coupon 85



Ausschreibung zur German Open 2010 ab S. 23



Foto: EQUITANA, Alois Müller

EQUITANA Open Air S. 19

Die EQUITANA Open Air zeigt, welches Potential im Breitensport steckt: Mit erneut fast 40.000 Besuchern setzte das Breitensportfestival ...



AMERICANA®



**Europas führende Messe für
Western- und Freizeitreiter**

**World Open Championship
Western Riding**

Top Abend-Shows
Karten: www.kvv.afag.de

Gesucht:
Miss AMERICANA 2010
Jetzt bewerben!



Alle Infos unter:
www.americana.de

8.-12. Sept. 2010, Messe Augsburg

Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH • Augsburg • Tel +49 (0) 821 - 5 89 82 - 380 • Fax - 389 • americana@afag.de
Sportliche Leitung: A. Geier + J. Bochmann • Tel +49 (0) 4209 - 44 88 • Fax +49 (0) 4209 - 91 41 02 • americana@online.de

Blindes Vertrauen ...

Das Pferde nicht besonders gut sehen, weiß man. Wenn Sie die Sehkraft auf einem Auge verlieren, kommen sie damit auch sehr gut zurecht. Aber ein Pferd ganz ohne Augen zu reiten, das ist schon ein besonderer Vertrauensbeweis für Beide. Das Pferd muss sich vollkommen auf seinen Reiter verlassen und auch der Reiter muss eine außergewöhnliche Beziehung zu seinem Pferd haben.

Das so etwas möglich ist, beweist Sabine Gesang mit ihrem Appaloosa Wallach „Boom's Guns'ka“ von Booms Dice. Der Wallach wurde 1988 von ihr selbst gezüchtet und von ihr und ihrem Mann Dieter selber ausgebildet. Sie nahmen an zahlreichen EWU-Turnieren teil, gingen zusammen auf Wanderritte und lernten zusammen auf vielen Kursen und Lehrgängen.



Mit 14 Jahren begann der Wallach an einer chronischen Bindehautentzündung zu erkranken, die sich schließlich als periodische Augenentzündung herausstellte. So wurde ihm 2003 das erste Auge entfernt. Doch bald stellte sich heraus, daß auch das zweite Auge betroffen war. Die Gesangs versuchten mit allen Mitteln ihm dieses Auge zu erhalten. Aber es gelang nicht, bald erblindete er völlig auf dem zweiten Auge und 2009 musste auch dieses Auge entfernt werden.

Der mittlerweile 22jährige Wallach steht zusammen mit seinem nun 31jährigen Kumpel auf der Weide. Die beiden Pferde kennen sich von Geburt an und der eine gibt für den anderen gern den Blindenhund. Der Blinde bleibt immer in der Nähe seines Freundes und so können die Beiden täglich ihren Weidegang genießen.

Gunska hat gelernt seinem Reiter völlig zu vertrauen und sich von ihm leiten zu lassen. „Nach der Entfernung des zweiten Auges hat er drei Monate gebraucht, um damit zurecht zu kommen. Wir haben immer gesagt, wenn es ihm damit nicht mehr gut geht, müssen wir ihn einschläfern. Aber er hat schnell gelernt und ist ein ansonsten gesundes und lebensfrohes Pferd, deshalb haben wir alles getan, damit er weiterleben kann.“ berichtet Sabine.



Im April sind die beiden zu uns gekommen, um das Silberne Reitabzeichen abzulegen. Sabine hat den Wallach in Western Riding und Reining vorgestellt und das hervorragend! Die Richter konnten nicht glauben, dass ihr Pferd vollkommen blind ist.

Er geht auch Trail Hindernisse, allerdings wäre ein ganzer Parcours mit vielen Stangen doch eine zu große Herausforderung. Wenn er von seiner Reiterin das Stimmkommando „auf“ bekommt, weiß er dass er die Füße anheben muss. Wenn Sie „ab“ sagt, geht es bergab oder eben von einer Brücke herunter und er setzt seine Füße entsprechend vorsichtig.

Besonders erstaunlich ist es, dass das blinde Pferd in unserer – ihm fremden – Halle frei laufen konnte ohne vor die Wand zu laufen. Er

Interessante Studien:

An der Universität von Saskatchewan wurde unter der Leitung von Prof. Bruce Grahn eine Studie zur genetisch bedingten Nachtblindheit bei Appalosas durchgeführt. Dabei wurde herausgefunden, dass Appalosas die Doppelträger für das Leopard Gen sind zu einem hohen Prozentsatz an der sogenannten Nachblindheit oder CSNB (Congenital Stationary Night Blindness) erkranken. Die betroffenen Pferde sehen nachts schlechter, was ihren Gebrauch als Reitpferde allerdings nicht einschränken muss.

Man beobachtet bei Tigerschecken aller Rassen auch ein erhöhtes Vorkommen der Periodischen Augenentzündung, eine erbliche Disposition für diese Krankheit hat man allerdings bislang noch nicht nachweisen können.

WM meyer
Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Nevada Vollpoly
Wände: Capriblau (RAL 5019)



97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de



Die größte Auswahl – seit über 30 Jahren!

FRZ Pferdesport
Gutenbergstr. 1
63303 Dreieich-Offenthal

Tel 06074-918 8064
Fax 06074-918 8063

Mo - Fr: 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa: 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Ausrüstung & Zubehör für Englisch-, Western- & Freizeitreiten, Trab- & GaloppSPORT, FahrSPORT, Stall & Weide, Elektrozaun

Pferdefutter & Fachbücher

Equiflex Westernsättel in großer Auswahl zu günstigen Preisen auf Lager

Pferdehänger Verkauf & Vermietung

www.frz-pferdesport.de Kompetente Beratung • Faire Preise • Express-Versand

dreht vorsichtig Kreise und tastet sich so an die Wand heran. Irgendwie scheint er diese zu spüren, vielleicht indem er sie hört? Seine anderen Sinne sind wahrscheinlich umso wacher, wie es auch bei blinden Menschen ist.

Manchmal wurde er während des Lehrganges bei uns in der Box unruhig und begann Kreise zu laufen, sein Kumpel und die gewohnte Umgebung fehlten ihm dann wohl doch. Sobald er Sabines Stimme hörte, beruhigte er sich aber sofort und begann wieder zu fressen.

„Man darf sein Vertrauen niemals enttäuschen und muss eben immer für ihn mitdenken. Wir haben eine Reitbeteiligung, die ihn dreimal in der Woche reitet und mit der er sich auch sehr wohl fühlt. Er braucht immer eine Vertrauensperson.“ Erklärt mir Sabine

Sabine und Gunksa sind ein hervorragendes Beispiel dafür, was die Pferde bereit sind uns zu geben, wenn wir es verdienen.

Es wäre schön, wenn es mehr Reiter gäbe denen ihre Pferde so vertrauen können.

Von Petra Roth Leckebusch



Wichtige Mitteilungen!

Änderung der Viehverkehrsordnung ab 01. Juli 2010: Equidenpässe werden zukünftig nur noch durch FN ausgestellt. EWU-Geschäftsstelle steht weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung

Wie bereits in der Mai-Ausgabe des „Westernreiter“ angekündigt, tritt zum 01. Juli 2010 die Änderung der Viehverkehrsverordnung in Kraft. Demnach müssen Pferdehalter ab Juli nun für alle Pferde – also auch die, die nicht verbracht bzw. transportiert werden und bisher von der Equidenpass-Regelung befreit waren – einen Equidenpass besitzen. Neu ist außerdem, dass die Tiere mit einem elektronischen Transponder gekennzeichnet sein müssen.

Durch diese Neuerung der Viehverkehrsordnung ergeben sich auf der einen Seite für die Pferdehalter neue Pflichten, auf der anderen Seite wird auch für die entsprechenden Reit- und Zuchtverbände der bürokratische Mehraufwand um ein Vielfaches ansteigen – dies betrifft ebenso die EWU-Geschäftsstelle, die sich bislang u.a. um die Ausstellung der Equidenpässe gekümmert hat.

Die EWU hat daher entschieden, die Ausstellung der Equidenpässe komplett an die Deutsche Reiterliche Vereinigung abzugeben.

Alle Westernreiter und Mitglieder können aber natürlich weiterhin bei der Bundesgeschäftsstelle Informationen über den Equidenpass einholen sowie Antragsformulare anfordern..

Regelbuch 2011:

Anträge auf Regelbuchänderung können bei den Landesverbänden eingereicht werden

Die Überarbeitung des bestehenden Regelbuchs für die Turniersaison 2011 steht an. Alle Mitglieder und Westernreiter können Anträge auf Regelbuchänderungen bis zum **13. August 2010** an ihren Landesverband schicken. Die Adressen der Landesverbände finden Sie auf den Landesverbandsseiten im hinteren Teil dieser Zeitschrift.

Die Anträge werden von den Landesverbänden gesichtet. Befürwortet der Landesverband den Antrag, so wird der Antrag an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet..

Circle **L** Reitverein
präsentiert:

EWU-A/Q-Turnier
„Wenden Classic“
Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft
LK 1 - 5

www.reitverein-wenden.de

16.-18. Juli 2010
Circle **L** Ranch



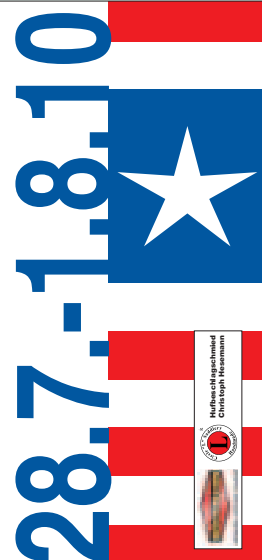
20 JAHRE
RIDE
OF
AMERICA
20. Int. Western Horse Show



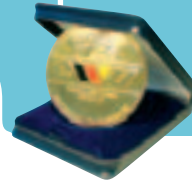
Circle **L** Ranch

Freitag 30.07.10 Cowhorse-Night
Samstag 31.07.10 Gala-Night

Veranstalter: Circle "L" Reitverein Wenden e. V.
Kartenvorverkauf 05026-1510 oder www.reitverein-wenden.de



Pferdemedailien



EWU-Pferdemedailien: Cielo Hot Smokin

Kleiner Mann ganz groß

Mit erst neun Jahren scheint der Quarter Horse-Wallach „Cielo Hot Smokin“ bereits ganz oben auf seiner Karriereleiter zu stehen. Er holte bereits die EWU-Leistungsmedailien in Gold in den Disziplinen Western Riding und Western Pleasure. Bronzene Medailien für die Disziplinen Trail, Super Horse und Reining hängen bereits ebenfalls in der Vitrine seiner Besitzerin Carmen Weber-Rueß.

Vor sechs Jahren suchte Carmen Weber-Rueß ein zweites Pferd, das sie neben ihrer Stute auf Turnieren vorstellen konnte. Der bekannte Trainer Steffen Breug meinte, er kenne ein Pferd, das zu ihr passen würde. Carmen sah nur ein Foto von dem damals dreijährigen Fuchshengst, denn das Pferd stand in Schweden bei seiner Züchterin Anita Ahlfeldt. Doch die kaufmännische Angestellte vertraute dem befreundeten Trainer und kaufte das Pferd ungesehen. „Cielo Hot Smokin“ ist ein Sohn von Steffen Breugs Hengst „Lena Cielo“ und „Taco Lena“ aus Doc O’Lena aus Poco Linda Bird.

Steffen Breug holte also den kleinen Hengst nach Deutschland. In seinem Stall bekam „Cielo Hot Smokin“ eine fünfmonatige Grundausbildung, in der er vor allem Reiningelemente erlernte. Carmen wollte das Pferd zunächst hauptsächlich in der Reining vorstellen. Nach der Grundausbildungszeit erkrankte der kleine Fuchshengst allerdings an einer Lungenentzündung, so dass er ein ganzes Jahr lang pausieren musste.

Nach seiner Genesung hat Carmen ihr Pferd selbst weiter ausgebildet und stellte fest, dass sich ihr Hengst auch für alle anderen Disziplinen sehr gut eignete. Somit entwickelte sich aus ihrem talentierten Fuchlein ein regelrechter Allrounder. Da der Hengst zwar unter dem Sattel immer sehr brav war, es aber unmöglich war, ihn mit der Stute zusammen zu halten, entschied sich Carmen, den Hengst im Alter von fünf Jahren kastrieren zu lassen.



Als Wallach hatte Carmen mit ihrem „kleinen Männle“, wie sie ihr Pferd liebevoll auf schwäbisch nennt, immer nur Freude. „Er ist zwar stinkfaul, woran man sich als Reiter erst gewöhnen muss, aber er ist sehr gutmütig, umgänglich und lieb. Alles in allem einfach nur ein gutmütiger Trottel“, schwärmt Carmen von ihrem Pferd. Er könne aber auch sein Temperament zeigen, vor allem auf wichtigen Turnieren. „Da kann es schon mal passieren, dass er sagt, er habe keine Lust“, erzählt Carmen Weber-Rueß. Doch in der Regel ist der „kleine Mann“ von 1,48 Meter Stockmaß ein ganz Großer, wenn es um Siege und Platzierungen auf Turnieren geht.

Seine Erfolgsliste ist lang: Mehrfacher German Open Finalist in den Jahren 2007, 2008 und 2009. Baden-Württembergischer Landesmeister 2006 in Junior Western Pleasure und Vizemeister im Junior Trail. Baden-Württembergischer Landesmeister 2007 in Junior Western Riding. Mehrfacher EWU-Champion: 2006 in Junior Western Pleasure, Championtitel auch in 2007 und 2008 sowie 2009 in Senior Western Riding und Allround Champion. Die Turnierplatzierungen und Siege lassen sich kaum mehr zählen.

Carmen Lieblingsdisziplinen sind die Western Riding und die Superhorse. „Es sind dynamische Disziplinen, in denen die Pferde auf den Punkt zeigen müssen, was sie können“ erklärt Carmen, „dabei sorgt die Superhorse für Abwechslung und die Western Riding hat etwas von der klassischen Dressur“. Die Jugendwartin des LV Baden-Württemberg kommt aus der klassischen Reiterei, denn ihr Vater hatte S-Dressurpferde. Die klassische Dressur hat Carmen schon immer fasziniert.

Beeinflusst wird hierdurch auch das tägliche Training mit „Männle“, denn sie trainiert nicht verbissen immer wieder die verschiedenen Manöver. Sie reitet täglich, aber nicht lange, sondern nur etwa 20 bis 30 Minuten. Dabei fragt sie die Elemente ab und bleibt an einem Thema mal länger dran, wenn ein Manöver nicht so funktioniert, wie sie sich das vorstellt. Ansonsten geht sie viel ins Gelände, dann aber auch mal mehrere Stunden, einerseits zur Abwechslung - „für den Kopf“, andererseits zum Konditionsaufbau. Hierzu dient außerdem die am Stall vorhandene Führanlage.

Die C-Trainerin und Trägerin des Goldenen Reitabzeichens der EWU hat aber auch noch große Ziele mit ihrem jetzt neunjährigen Pferd: Die Teilnahme an der Americana steht auf dem Programm sowie ein gutes Abschneiden auf der German Open. So darf man sich auf noch viele Auftritte des Paares auf EWU-Turnieren freuen.

Renate Ettl

PONY EXPRESS

Vertragsverlängerung perfekt:

EQUITANA schließt Zehn-Jahres-Vertrag mit der Messe Essen ab! Essen bleibt bis ins Jahr 2019 „Messe-Hauptstadt der Pferdewelt“

Essen. „Alles Pferd nach Essen“, der augenzwinkernde Slogan der EQUITANA gilt auch in Zukunft. Denn mit dem Abschluss eines Zehn-Jahres-Vertrags zwischen Reed Exhibitions Deutschland und der Messe Essen besiegelten beide Seiten ihre Partnerschaft für weitere fünf Veranstaltungen bis ins Jahr 2019.

„Essen als Geburtsort der EQUITANA bleibt auch in Zukunft die Messe-Hauptstadt der Pferdewelt“, freut sich Hans-Joachim Erbel, Geschäftsführer der Reed Exhibitions Deutschland GmbH anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Die EQUITANA, die seit ihrer Premiere 1972 in Essen beheimatet ist und sich seither zur weltweit größten Messe des Pferdesports entwickelt hat, zählte zuletzt mehr als 850 Aussteller aus 30 Nationen und 213.000 Besucher aus dem In- und Ausland. Die EQUITANA, seit 2005 durch eine Hengstschau erweitert und an vier Abenden Schauplatz der HOP TOP Show mit fast 20.000 Zuschauern, ist damit eine der besucherstärksten Messen in Deutschland.

Das unterstreicht auch Frank Thorwirth, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe Essen: „Die EQUITANA ist ein Juwel im Essener Messeprogramm und ein Botschafter, der für neun Tage Gäste aus aller Welt nach Essen bringt. Wir sind stolz darauf, sie für ein weiteres Jahrzehnt zu Gast zu haben.“

Die kommende EQUITANA, Weltmesse des Pferdesports, findet vom 12. bis 20. März 2011 statt.

Fliegenschutzmittel jetzt generell im Wettkampf erlaubt

Warendorf (fn-press). Ab sofort sind alle Fliegenschutzmittel bei nationalen Turnieren in Deutschland erlaubt. Möglich wird dies durch eine verbesserte Analysemethodik des zuständigen Labors in Köln. Bisher galt die Regelung, dass Fliegensprays, die ätherische Öle - unter anderem Nelken- oder Lavendelöl - enthalten, eine Karenzzeit von 48 Stunden haben und somit im Wettkampf nicht eingesetzt werden durften. Jetzt kann das Labor bei der Untersuchung feststellen, ob ätherische Öle äußerlich, das heißt, als Bestandteil eines Fliegenschutzmittels, oder innerlich, zum Beispiel über eine Inhalation, angewendet wurden. Die Inhalation mit ätherischen Ölen zur Behandlung von Lungenerkrankungen führt zu einer relevanten Wirkstoffkonzentration im Organismus des Pferdes und ist deshalb im Wettkampf nicht erlaubt. Ätherische Öle in Fliegenschutzmitteln wirken hingegen deutlich weniger auf den Organismus und sind daher während eines Turniers zugelassen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Fliegenschutzmittel ordnungsgemäß, entsprechend der Herstellerangaben, verwendet werden.

Kostenlosen Katalog
anfordern
Tel. 0049 8725 / 9685-20 oder
pferde@feuchtgruber.eu



Innenboxen



Außenboxen



Paddocks



Laufstallsysteme

COUNTRY SUPER 10

Aktuell	Vormonat	Höchstnotierung	Interpret(en) / Titel / Label
1	2 ↑	1	HANNAH MCNEIL „What Am I Getting Up For“ (RED REC., BSW-Promo)
2	6 ↑	2	TAYLOR SWIFT „Fearless“ (BIG MACHINE)
3	3 ←	3	KEITH URBAN „`til Summer Comes Around“ (CAPITOL NASHVILLE)
4	9 ↑	4	SARAH BUXTON „Outside My Window“ (LYRIC STREET)
5	10 ↑	5	EASTON CORBIN „A Little More Country Than That“ (MERCURY)
6	8 ↑	6	BRAD PAISLEY „American Saturday Night“ (ARISTA NASHVILLE)
7	NEU	7	CHRIS YOUNG: „The Man I Want To Be“ (RCA)
8	5 ↓	5	DAVE OWENS „Choices“ (TCR RECORDS)
9	NEU	9	MIRANDA LAMBERT: „The House That Built Me“ (COLUMBIA)
10	NEU	10	ERIC CHURCH: „Hell On The Heart“ (CAPITOL NASHVILLE)

Hier die Radiostationen, wo die Country Super 10 zu hören sind:

■ MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT

„Guten Abend Sachsen-Anhalt“ von 20.05 bis 22.00 Uhr, dienstags ist „Country Abend“ mit Moderator Martin Jones. Jeden 1. Dienstag im Monat: Country Super 10 Hitparade

■ Radio 97eins Bodenheim/Nackenheim

„Country and More“ jeden 1. Sonntag im Monat. Die Country Super 10 Hitparade läuft zwischen 20.00 und 22.00 Uhr, moderiert von Erhard Pitzius. Über www.97eins.de kann die Sendung über Stream verfolgt und per Vottingformular mit abgestimmt werden.

■ Radio Euroherz in Hof

„Country-Time“ sonntags von 18 bis 20 Uhr mit Doc Schulze, einem ausgewiesenen Kenner der Szene. Gespielt werden altbekannte Stars und Titel genauso wie Geheimtipps oder Live Musik direkt aus dem Studio. Jeden 1. Sonntag im Monat läuft die Country Super 10 Hitparade.

■ IRD Radio Dillingen/Saar

Jeden 1. Mittwoch im Monat moderiert Bernd Schmeyer die Country Super 10-Hitparade im Rahmen der Sendung „Country Club“ von 20 bis 22 Uhr.

■ RADIO 700 IN EUSKIRCHEN

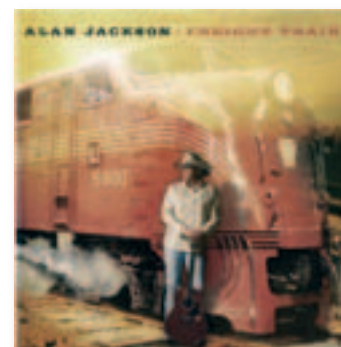
Jeden 1. Sonntag im Monat, zwischen 20:00 und 22:00 Uhr, präsentiert Erhard Pitzius die COUNTRY SUPER 10 im SonntagsClub bei RADIO 700 in Euskirchen.

Die Redaktion für die monatliche Erstellung der Country Super 10 liegt bei Wolfgang Westerwelle.

ALAN JACKSON: „Freight Train“

(ARISTA NASHVILLE/SONY 88697-62560-2)

Kurz und bündig kann man sagen: Alan Jackson, wie man ihn kennt und eigentlich auch erwartet. Keine musikalischen Experimente, sondern angenehme, weitgehend ruhige Klänge, pures Country, bestens zur Entspannung geeignet. Neben elf Solonummern in bester „Jackson-Tradition“ gibt es eine schöne Duettaufnahme mit Lee Ann Womack: „Till The End“.





Sattelkasten



Miemietz
METALBAU

Forstenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02803 / 95 81 44
Web: www.miemietz-metalbau.de



Trailbrocke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trail



Universal-Caddy



DEUBER & PARTNER

SADDLEMAKER



Für Turnier, Profi & Freizeit
viele Modellvarianten
ab 1.150,-€

- P**remiumhändler
- D-28832 FARA-O Sattelteam
Tel. 04202-513755 www.sattelteam.de
 - D-31638 Circle L Saddlery
Tel. 05026-394 www.circle-l.de
 - D-32816 The Western Valley
Tel. 05284-5103 thewesternvalley@t-online.de
 - D-34388 Saddleshop Rancho Paradise
Tel. 0172-5606288 info@rancho-paradiso.com
 - D-42899 Way Out West
Tel. 02191-469860 www.wayoutwest.de
 - D-55765 PHF Store
Tel. 06782-9888430 PHF-Store@t-online.de
 - D-59846 Hispano Reitsport Vertrieb
Tel. 0160-96 21 66 55 www.hispanoreitsport.de
 - D-76437 Reitsport Stoll
Tel. 07222-69410 www.reitsport-stoll.de
 - D-85132 Equine Performance Saddles Tack
Tel. 0173-3934 190 www.sun-star-ranch.de
 - D-88444 Reitsport Schulte
Tel. 07351-344 712 www.reitsportschulte.de
 - D-95496 Steckenpferd Reiterlädchen
Tel. 09279-977966 www.steckenpferd-ri.de

WWW.DEUBER.DE

pferderecht

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf einem Distanzritt

Die Haftung bei Verletzung von Verkehrssicherungspflichten mit Beispielen aus der Praxis

■ Was sind Verkehrssicherungspflichten?

Wenn jemand eine Gefahrenlage für Dritte schafft, oder in seinem Verantwortungsbereich eine Gefahrenlage andauern lässt, die mit einer Gefahr für Rechtsgüter von Dritten verbunden ist, obliegt ihm eine allgemeine Rechtspflicht, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um eine Schädigung anderer möglichst zu verhindern.

Beispiel:

Ein Veranstalter veranstaltet ein Westernturnier und hat damit einen zusätzlichen Gefahrenkreis für eine mögliche Schädigung anderer eröffnet. Andererseits besteht kein allgemeines Gebot, andere vor Selbstgefährdung zu bewahren.

■ Wer ist geschützt?

Grundsätzlich sind die Personen geschützt, mit deren Gefährdung der Pflichtige üblicherweise rechnen muss. Nicht hingegen Personen, die sich unbefugt in den Gefahrenbereich begeben.

Beispiel:

Ein zehnjähriges Mädchen begab sich bei einem ländlichen Reitturnier auf den Abreiteplatz, der mit Holzlatten umzäunt war. Auf dem Abreiteplatz befand sich nahe dem Ausgang zum Springparcours eine Anzeigetafel, auf der die Startreihenfolge der Pferde eingesehen werden konnte. Dorthin begab sich das Kind, als ein dort entlang gerittenes Pferd scheute und das Kind mit dem Huf im Gesicht traf.

Die Klägerin hat den veranstaltenden Verein u.a. wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht verklagt.

Das Landgericht Osnabrück hat der Klage zunächst stattgegeben. In der Berufung ist jedoch das Oberlandesgericht Oldenburg zu dem Ergebnis gelangt, dass keine Ansprüche gegenüber dem Verein bestünden. Zur Begründung wird angeführt, dass ein Veranstalter von Reitveranstaltungen grundsätzlich verpflichtet sei, Maßnahmen zu ergreifen, die den Schutz der Zuschauer gewährleisten. Eine Gefahrenabwehr könne jedoch nur im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren verlangt werden. Jedoch dürfen bei dem beklagten Verein, der ein ländliches Reitturnier veranstaltet hat, die Anforderungen nicht überspannt und verglichen werden mit dem Sicherheitsstandard bei großen, von Profisportlern besuchten Reitturnieren. Die ländli-

chen Reitturniere werden überwiegend von Teilnehmern besucht, die den Reitsport als Hobby betreiben und vom Engagement der ehrenamtlichen Helfer leben. Die örtlichen und finanziellen Verhältnisse auf einem ländlichen Turnier sind nicht vergleichbar mit den großen Reitturnieren. Im vorliegenden Fall hat unstrittig eine Umzäunung des eigentlichen Springparcours und des Abreiteplatzes vorgelegen, so dass grundsätzlich ein unkontrolliertes Zusammentreffen von Zuschauern und Pferden vermieden wurde. Auch sei es nicht erforderlich gewesen, den Ausgang des Abreiteplatzes durch eine Schranke besonders zu sichern, da der Verein davon ausgehen konnte, das bei dem hauptsächlich aus Reitern und Vereinsmitgliedern zusammengesetzten Besucherkreis diesem bekannt sei, dass das Betreten eines Abreiteplatzes mit Gefahren verbunden sei.

Auch sei unter dem Gesichtspunkt der Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht nicht zu beanstanden, dass die Anzeigetafel, auf der die Startzeiten bekannt gegeben wurden, auf dem Abreiteplatz in der Nähe zum Ausgang positioniert war. Die auf der Tafel angezeigte Startreihenfolge war nur für die startenden Reiter gedacht und nicht für die Zuschauer. Die Zuschauer wurden unstrittig über den Lautsprecher und durch Programmhefte über die Startreihenfolge informiert. Deshalb habe der Verein nicht damit rechnen müssen, dass durch die Anzeigetafel Zuschauer angelockt würden, die sich mit dem Betreten des Abreiteplatzes unnötig in Gefahr begeben.

Fazit:

Umfang und Inhalt der Verkehrssicherungspflicht muss immer am Einzelfall überprüft werden. Im vorliegenden Fall hat zwar der Verein nicht gehaftet, jedoch der Halter des verursachenden Pferdes, der zu einer Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt wurde.

■ Wer übt die Verkehrssicherungspflicht aus?

Grundsätzlich der, in dessen Verantwortungsbereich die Gefahrenquelle liegt, wie z.B. der Veranstalter eines Turniers.

Inhalt der Verkehrssicherungspflicht:

Eine Verkehrssicherungspflicht, die jeden Unfall ausschließt, ist nicht erreichbar. Daher muss

nicht für alle denkbaren und unwahrscheinlichen Möglichkeiten eine Schadenseintrittsvorsorge getroffen werden. Es genügen diejenigen Vorkehrungen, die nach den konkreten Umständen zur Beseitigung der Gefahr erforderlich und zumutbar sind. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die ein umsichtiger und in vernünftigen Grenzen vorsichtiger Mensch für notwendig und ausreichend hält, um Gefahren von Dritten abzuwenden.

Beispiel 1:

Ein Vorstandsmitglied eines Reitvereins, der ein vom Reitverein organisiertes Reitturnier leitet, hat gegen seinen Verein keinen Anspruch auf Schadensersatz, wenn er im Eingangsbereich des Verpflegungszeltes auf feuchten, glatten Holzbrettern stürzt und sich hierbei eine Fraktur zuzieht. Mit der Bereitstellung des Verpflegungszeltes ist keine Gefahrenquelle geschaffen worden, die von vornherein besondere Sicherungsmaßnahmen verlangt hätte.

Solange der Holzfußboden des Zeltes trocken ist, besteht keine Gefahr, dort auszurutschen. Der Turnierverlauf führt aber auch im Verpflegungszelt zu einem ständigen Kommen und Gehen der Teilnehmer, so dass bei Regen Feuchtigkeit von draußen hineingetragen wird. Das weiß jeder, der an einem solchen Turnier teilnimmt. Kein Teilnehmer kann deshalb erwarten, dass der Fußboden innerhalb des Zeltes jederzeit trocken und sauber ist. Deshalb scheidet eine Haftung des Reitvereins aus. (Oberlandesgericht Hamm, Aktenzeichen 13 U 163/99.)

Beispiel 2:

Einen Verstoß gegen die Verkehrssicherungspflicht nahm das Landgericht Freiburg in folgendem Fall an:

Eine Schubkarre veranlasste das Erschrecken eines Schulpferdes mit einer zehnjährigen Reitschülerin. Das Pferd galoppierte los und warf das Kind an der Umzäunung des Reitplatzes ab. Das Kind verletzte sich schwer, weil es auf eine 60 cm hohe, nicht entschärfte Autobahnleitplanke aus Metall fiel. Diese Autobahnleitplanke diente als Umzäunung des Reitschulplatzes.

Die Schmerzensgeldklage der Schülerin war erfolgreich. Das Gericht ging davon aus, dass der Reitplatzinhaber seine Verkehrssicherungspflicht verletzt hatte. Eine Reitplatzumzäunung, die bei einem gerade mit kindlichen Reitanfängern nicht zu vermeidenden Sturz vom Pferd zu derart schweren Verletzungen führen kann, stellt eine weit über das übliche Maß hinausgehende Gefahr dar, denn es liegt auf der Hand, dass eine scharfkantige Autobahnleitplanke keine geeignete Umzäunung für einen Reitplatz darstellt.

Fazit:

Jeder Veranstalter von Reitsportveranstaltungen sollte sich über umfangreichen Versicherungsschutz, insbesondere bei Verletzung von Verkehrssicherungspflichten, informieren und auch absichern.

*Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Hameln
Rechtsanwältin*

Produktinformation:

Der Nevada Alu von wm meyer®

Mit dem Nevada Alu bietet der renommierte bayerische Anhängerhersteller wm meyer® seinen Kunden einen ebenso eleganten wie geräumigen Pferde-transporter.

Mit einer Innenlänge von 3,25 m und einer maximalen Innenhöhe von 2,45 m bietet das Fahrzeug enorm viel Platz. Das liegt



nicht zuletzt an den beiden völlig neu konzipierten Haubenoptionen (Foto: Haube A).

Weil das zulässige Gesamtgewicht des Nevada stolze 2.500 kg beträgt, sein Leergewicht aber nur ca. 830 kg, kann man sogar schwere Brocken bequem transportieren. Das liegt auch am seit vielen Jahren bewährten Challenge-Chassis, das hohe Stabilität, große Sicherheit und ein ausgezeichnetes Fahrverhalten gewährleistet (100-km/h-Zulassung).

Zur Serienausstattung zählen u.a. auch ein solider Aluminiumprofilboden, 21 mm stark, mit Gummibelag, ein verstärktes Automatikstützrad, eine Sattelkammer sowie zahlreiche Edelstahlkomponenten.

Weitere Informationen:
www.wm-meyer.de

Entwickelt von Pferdephysiotherapeuten

Pferdegerecht!

Physiologische Sattelsysteme
Reitausrüstung mit
pferdegerechtem Anspruch



Der neue Barefoot-Katalog ist da!
44 Pferdefreundliche Seiten.

NEU!



899,00€

Arizona Nut

Sattel mit tiefem Sitz, aus brasilianischem Qualitätsleder einzeln angefertigt und aufwendig handpunziert.

Mit VPS System für einen gesunden Pferderücken.



Katalog und Beratung:
www.barefoot-saddle.de

Pleasuretussi

und ihre Welt



PeeTy und der Dattel mit dem Sattel

Seltsam...

Seit einiger Zeit hatte ich den Eindruck, dass Bärchen mies gelaunt war. Und zwar RICHTIG mies gelaunt.

Für solch einen Umstand gibt es natürlich viele Gründe:

Hunger

Regen

neuer Weidepartner

Ich

Da der beste Trainer von allen der Meinung ist, zunächst einmal bei sich zu schauen, ob das Gute, nicht ganz so liebe Hotti evtl. unfair behandelt wird, schaute ich also nach Innen.

Dort traf ich auf Fred, meine innere Stimme:

„Sag mal Fred, findest Du mich momentan zickig?“

„Naja, was heißt zickig? Du läufst auf hormonellem Normallevel.“

„Was soll das denn heißen?“

„Ab und an bist Du ein wenig hormongesteuert aber an und für sich machst Du einen ganz passablen Eindruck.“

Ich wertete das mal als positives Männerstatement und hakte es schwungvoll unter „Mir geht's supi“ ab.

Gut, wenn es also nicht an mir liegen konnte, woran dann? Das Ohrenanlegen fiel stets dann auf, wenn ich ihn satteln wollte. Immer wenn ich mit dem Sattel kam, zuckte sein Kopf weg und er legte beherzt die Ohren an.

„Hmmm...!“, dachte ich bei mir und versteckte den Sattel hinter meinem Rücken.

Bärchen schaute mich grinsend an und die viel zu langen Charakterohren kamen wieder nach vorne.

Ich holte den Sattel nach vorne und die Ohren gingen zurück.

Der Sattel ging nach hinten und die Ohren nach vorne.

Vor, zurück, vor zurück.

Und immer geschah das Gleiche: Sattel war vorne, Schlappohren waren hinten. Sattel war hinter meinem Rücken, Ohren waren vorne.

Ich legte meinen blond gesträhten Kopf zur Seite, überlegte kurz, legte den Sattel auf's Horn in die Boxengasse und schrie laut:

„BTva, komm mal kuuuuuuuuuuurz!“

„Was denn?“

„Schau mal, bilde ich mir das nur ein oder findet Bärchen den Sattel oberärztend?“

DbTva schaute meinem lustigen Treiben zu und sagte:

„Nee, da stimmt was nicht.“

Er kam zu mir. Der Sattel fand Platz auf Bärchens Rücken, wenn auch mit viel Abwehr und dem Hochziehen des Hinterbeins.

„Er sieht nicht glücklich aus.“, sagte dbTva und schob den Sattel vom Widerrist Richtung wohl geformter Schweifrübe.

Und Bärchen wurde fuchsteufelswild.

„Das könnte auch der Grund sein, warum er sich so gerne auf das Gebiss legt.“

Dann fuhr er mit der Hand unter dem Sattel entlang und runzelte die Stirn:

„Jetzt wundert mich nichts mehr. Der Sattel ist viel zu eng und hat viel zu viel Schwung. Wer hat dir deeeeeen denn verkauft?“

Ich räusperte mich ein wenig.

„Naja, der Trainer, wo ich auch meinen Schwarzen gekauft habe. Er sagte der passt.“

„Also wenn ich den auf meinem Rücken hätte, würde ich mich auch sträuben ihn draufzubekommen. Der passt hinten und vorne nicht.“

Oh jeh! Gerade einige Tage zuvor hatte ich die große Liebe meines Lebens 1.1 schon dazu überredet mir den Beritt zu genehmigen, was einige Überzeugungskünste und auch Nettigkeiten erforderte.

Just an diesem Tag kam der Sattler des Vertrauens vom bTva auf die Anlage und einige Pferde sollten neu besattelt werden.

„Lass Bärchen doch auch mal einen drauflegen. Dann reitest Du ihn und sagst wie sich das anfühlt.“

Gesagt, getan. Also schlurfte ich mit dem Schwarzen gen Sattelwagen und stellte mich in die bunte Reihe.

Der Sattler schaute auf seinen Rücken, bekam vom bTva das Problem erklärt und Fred flüsterte so als Laie in die Szene:

„Naja, ob das wirklich sooooo einen Unterschied macht?“

Ich flüsterte zurück:

„Keine Ahnung. Wenn mein Trainer das sagt, und er will immer das beste für Bärchen, dann versuch ich es.“

Der Sattler kam und schwupps gingen die Ohren nach hinten.

„Nun kommt auch noch ein Fremder mit so einem Ding, was meinem Rücken weh tut angetrabt“, schien das Bigheadhorse sagen zu wollen und trat auch noch beherzt unter den Bauch.

Doch als der Sattel drauf lag, oh Wunder, entspannte er sich merklich. Ich kniff die getuschten Augen zusammen und schaute mein Hotti prüfend an.

Hmmm, er schien ganz glücklich zu sein.

Um zu zeigen, wie glücklich er war, steckte er erst einmal sei-



nen Dickschädel in den Ausstellungswagen und knabberte an den schweineteuren Silbertrensen!!!

Beherzt zog ich ihn wieder raus und lächelte ein wenig peinlich berührt den Sattelmenschen an, der schon runzelige Stirnfalten wegen meines Vierbeiners bekam.

Dann also schnell in die Halle.

Noch kurz nachgegurtet und rauf auf den Gaul.

Seltsamerweise tat Bärchen nichts, was auf ein Problem mit diesem Sattel hinwies. Im Gegenteil: Als ich losritt ging direkt sein Kopf entspannt nach unten. Während dessen kamen vom Sattler Rufe in die Halle:

„Der läuft mit dem Sattel sehr entspannt!“

Ja, fand ich auch, wusste aber um die Entschlossenheit mancher schwarzer Schafe seiner Gilde, Sättel an den Mann bzw. an den Gaul zu bringen. Da wird auch schonmal etwas in ein Pferdeverhalten hinein interpretiert, was gar nicht vorhanden ist.

Auch ich spürte, dass Bärchens Schwung einem Wellnessritt glich. Er trat sauber, ohne Probleme unter und lag auch nicht mehr auf dem Gebiss. DbTvA grinste derweil zufrieden:

„Sag ich doch. Das tut ihm gut!“

Ja tat es, das war mittlerweile klar. Und als ich die Schenkel schloss, hob er mühelos seinen Rücken.

Auch meine Beine waren endlich dort, wo sie sein sollten: In der Senkrechten, weil die Fender dort waren, wo sie hingehörten und nicht so weit vorne, wie beim Alten.

Ich war begeistert, mein Pferd war begeistert, mein Trainer war begeistert und auch der Sattler war begeistert. Nur 1.1 leider nicht. Als ich ihm davon erzählte, kam leider die alles entscheidende Frage:

„Was kostet das Teil?“

„Naja, billig ist der nicht. Aber schön ist er und punziert und ein wenig Silber hat er auch und vor allem kann ich ihn, wenn er nicht mehr passt mit Abschlag zurückgeben. Tierarztkosten wegen Blockaden sparen wir auch. Ist doch alles supi!“, strahlte ich ihn an.

Fred brummelte derweil: „Das klappt nie!“

1.1 schaute mich prüfend an:

„Kannst du den monatlich abzahlen ohne Zinsen? Da gibt es doch so etwas.“

Mist, das war der Haken, weil der Anbieter dies nicht in petto hatte.

„Nee, das geht nicht, aber bedenke die Rückgabe Möglichkeit...“

„Du kannst dir gerne einen neuen Sattel zulegen aber einen, den du monatlich abbezahlen kannst. Sonst geht das nicht.“

Wir haben so viel investiert und nun kommt auch noch so ein teures Ding, was ja eigentlich ein Hobby ist.“

Ich hätte am liebsten gerufen: „Nein ist es nicht, es ist eine Berufung, mein Leben, meine Leidenschaft, kein Hobby!!!“

Doch ich hörte mich sagen: „Ok, ich schaue mal nach einer Möglichkeit.“

Letztendlich fand ich einen Sattler, bei dem ich alles bekam: einen cooles Unikat, mit viel Silber, in der Frabe, die mir gefiel, mit geiler brombeerfarbenen Sitzfläche, der perfekt auf Bärchens Rücken passte. Und die Ratenzahlung ging dort auch.

Fazit:

Den richtigen Sattel zu finden ist ein Alptraum. Doch er ist mit das wichtigste für ein glückliches Pferd. Denn wer selber schon einmal Rückenschmerzen hatte, der weiß, warum Bärchen und auch alle anderen Pferde in diesem Fall so wütend werden. Wir kümmern uns rührend um unsere Lieblinge, doch davon wissen wir leider zu wenig. Mit dem richtigen Sattel kommt dann nicht nur Freude auf, sondern auch die Turnierschleife an die Trense.

Alles wird gut!

Eure PeeTy



Pleasuretussi.de

Therapien für Pferde: Farb- und Lichttherapie

Stimulation der Sinne: Farbe ins Spiel bringen

Für das Pferd sind die Sinnesorgane wichtige Informationsquellen. Schon der Ausfall eines einzigen Organs – der Augen oder Ohren – schränkt die Lebensqualität auf eine enorme Weise ein. Wildlebende Tiere haben keinerlei Überlebenschance, wenn sie nicht hören oder sehen können. Die Wahrnehmung über die Sinnesorgane ist für ein Pferd lebenswichtig, deshalb ist auch die Einflussnahme über die Sinnesorgane sehr groß.

Die Aufnahme von Gerüchen, Geräuschen und Gegenständen über das Ohr, die Nase und die Augen, aber auch Berührungen über die Haut sind wichtige Einrichtungen, die ein Pferd in freier Wildbahn vor Gefahren schützen. Als Fluchttier müssen die Sinnesorgane des Pferdes sehr fein ausgebildet sein. Die Wahrnehmungsfähigkeit des Pferdes über seine Sinnesorgane ist deshalb nicht zu unterschätzen, was angesichts dessen, dass die Sinnesorgane des Menschen bereits mehr oder weniger verkümmert sind, leicht vergessen wird.

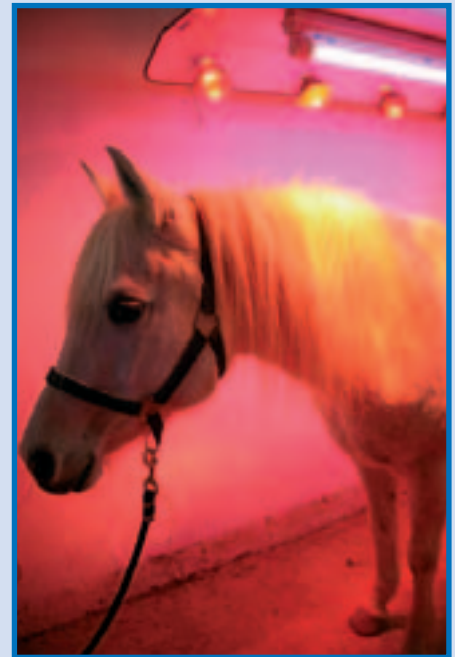
Therapeutisch kann auf das Pferd aufgrund seiner feinen Sinne sehr gut eingewirkt werden. Wahrscheinlich reagiert es sogar effektiver auf den gezielten Einsatz von Licht, Geräuschen oder auch Gerüchen als der Mensch. Therapeutische Maßnahmen, die die Sinne stimulieren, werden in erster Linie in Verbindung mit anderen alternativen Heilverfahren angewendet. Es gibt noch nicht allzu viele auf wissenschaftlicher Basis fundierte Erkenntnisse über den Einfluss von Farben oder Musik auf das Pferd. Dennoch weisen viele Faktoren darauf hin, dass diese Therapieform positive Auswirkungen haben.

Das Auge des Pferdes

Betrachtet man zunächst das Auge des Pferdes, sind große Unterschiede zum menschlichen Sehvermögen festzustellen. Die Anordnung der Augen des Pferdes seitlich am Kopf ermöglichen dem Tier einen großen Rundumblick. Nur etwa 10 Grad – direkt hinter dem Pferd – sind für das Tier uneinsehbar.

Man weiß, dass Pferde Farben sehen können, allerdings wird vermutet, dass das für das Pferd sichtbare Farbspektrum nicht den Umfang hat, den der Mensch sehen kann. Wenn man sich das für den Menschen sichtbare Farbspektrum betrachtet, reicht dies ausgehend von der Farbe Violett über Blau, Grün, Gelb, Orange bis Rot. Möglicherweise sieht das Pferd dagegen nur das Spektrum von Blau bis Orange. Die Farbe Rot können Pferde somit vermutlich gar nicht sehen, aber dennoch werden Sprungstangen gerne mit roter Farbe bepinselt, weil man glaubt, dass sie so vom Pferd besser wahrgenommen werden.

Das Auge des Pferdes ist ähnlich wie das des Menschen ausgestattet. Die Retina empfängt



das einfallende Licht und leitet es als elektrische Impulse an das Gehirn weiter. Sogenannte Zapfen und Stäbchen sind diejenigen Zellen, die für das Sehen verantwortlich sind. Die Zapfen werden hauptsächlich am Tage benötigt und ordnen die empfangenen Wellen in Farben ein. Die Stäbchen sind in erster Linie für das Sehen in der Nacht wichtig, weil damit verschiedene Lichtintensitäten unterschieden werden können. Das Pferd besitzt mehr Stäbchen als der Mensch, deshalb liegt die Vermutung nahe, dass es nachts besser sehen kann. Viele Reiter können dies aus eigener Erfahrung bestätigen, wenn sie schon einmal in der Finsternis mit dem Pferd unterwegs waren. Obwohl man selbst die Hand vor Augen nicht sehen kann, findet das Pferd immer noch den richtigen Weg zum heimlichen Stall.

Das Sehvermögen unterscheidet sich nicht nur im Sichtfeld, im Farbsehen und Tag- und Nachtsehen, sondern auch in der Schärfe. Dem Pferd ist es nicht möglich, nahe gelegene Gegenstände scharf zu sehen. Vermutlich im Umkreis von einigen Metern sieht das Pferd nur unscharfe Konturen, ein scharfes Blickfeld hingegen hat es lediglich auf die Ferne. Das Pferd reagiert auf plötzliche Helligkeitsveränderungen sehr empfindlich – empfindlicher als der Mensch.

Die Wirkung von Licht auf den Organismus

Welche Auswirkungen hat nun Licht beziehungsweise haben Farben auf das Pferd, und wie können sie therapeutisch eingesetzt werden? In der Humanmedizin ist der Einsatz von Licht und Farben durchaus gängig (Beispiel: Lichttherapie bei Winterdepressionen) und man kann wiederum nur vermuten, dass Farben auf das Gemüt des Pferdes eine ähnliche Wirkung haben wie auf den Menschen. Die Farbe Rot ist





aktivierend, erhöht Puls und Atmung und kann gar zu Aggressivität führen. Grün wird allgemein als harmonisierend angesehen, die Farbe Blau wirkt entspannend und beruhigend. Rot ist eine wärmende Farbe, im Gegensatz dazu ist Blau eine kühle Farbe.

Diese Faktoren werden auch in der energetischen Behandlung des Pferdes einbezogen, wenn Akupunkturpunkte mit der Farblampe bestrahlt werden. Ist eine Energiefülle festgestellt worden, bestrahlt man mit Blau, bei einer Leere entscheidet man sich für Rot. Die jeweilige Farbe muss das Pferd nach Ansicht verschiedener Therapeuten nicht unbedingt sehen, um eine Wirkung zu erzeugen, denn man geht davon aus, dass die Farbschwingung auf die Schwingung der Körperzellen entsprechend einwirkt. Somit muss die Farbschwingung nicht über das Auge aufgenommen werden. Einige Therapeuten empfehlen sogar, bevorzugt blaue Satteldecken anstatt rote Pads zu verwenden, weil durch den Druck des Sattels auf den Rücken des Pferdes sowieso Hitze und Energiefülle entsteht, welche mit roter Farbe noch verstärkt werden würde. Beweise für diese Theorie gibt es jedoch nicht.

Erwiesenermaßen ist das Licht an sich für das Pferd ein sehr wichtiger Faktor. Das Sonnenlicht beinhaltet alle Farben des Spektrums und wirkt sich beispielsweise auf die Fruchtbarkeit von Pferden aus. Jeder kennt das Phänomen der „Winterdepression“ in den kalten und grauen Herbst- und Wintermonaten. Menschen, die überwiegend bei künstlichem Licht arbeiten müssen, leiden häufig unter der Winterdepression. Im künstlichen Licht sind die Farben anders verteilt als im natürlichen Licht. Es überwiegen Grün und Blau (kalte Farben), während Rot und Orange (warme Farben) weniger vorhanden sind. Man spricht deshalb auch vom „kalten“ Licht.

Sonnenlicht zur Gesunderhaltung

Da Pferde nun sehr empfindsame Lebewesen sind, kann man sich vorstellen, dass auch sie mit Problemen zu kämpfen haben, wenn ihnen das natürliche Sonnenlicht entzogen wird. Die übliche Stallhaltung verwehrt vielen Pferden den ganzen Tag über das natürliche Licht, und wenn die Tiere dann auch noch in der Halle geritten werden, erhalten sie nicht einmal während ihrer „Ausgangszeit“ natürliches Licht.

Wenn das Pferd nun in einem Boxenstall untergebracht ist, hat es weder genügend Licht, noch kann es seine Umgebung scharf sehen, weil die nahen Boxenwände scharfes Sehen verhindern, das ja dem Pferd nur in der Ferne möglich ist. Das Tier muss sich „halbblind“ fühlen – kein Wunder, dass sich Schwermut, Trübsinn und Niedergeschlagenheit einstellen, die schließlich alle möglichen Krankheiten heraufbeschwören! Für die Gesundheit des Pferdes ist es deshalb äußerst wichtig, ihm genügend natürliches Licht zu gönnen. Dieses Problem kann schon mit Außenboxen oftmals ausreichend gelöst werden. Besser ist aber die Möglichkeit der Sonnenbestrahlung auf den ganzen Körper, also Weide- und Koppelgang.

Beobachtungen haben auch gezeigt, dass sich Pferde, die viel an der frischen Luft gehalten werden, schneller von Krankheiten und Verletzungen erholen. Das im Sonnenlicht enthaltene UV-Licht hat einen positiven Einfluss auf den Organismus. Es ist deshalb durchaus eine Alternative, den Pferden – in erster Linie im Winterhalbjahr – eine Dosis Licht und Wärme mit Hilfe eines Solariums zu gönnen. Untersuchungen haben ergeben, dass bei Pferden, die täglich in einen etwa 15minütigen Genuss des Solariums kamen, das sowohl UV- als auch Infrarot-Licht erzeugt, eine stete Erhöhung der roten Blutkörperchen und des Hämoglobinspiegels festgestellt wurde. Das bei Erkrankungen häu-

fig verschobene Verhältnis von Leukozyten und Lymphozyten hat sich dabei schneller wieder der normalen Relation angenähert. Den Aufenthalt unter dem Solarium genießen die Tiere außerdem fast immer. Fast alle Pferde entspannen sich bei der Bestrahlung zusehends. Mittlerweile weiß man, dass Licht die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert, Regenerationsprozesse beschleunigt, die Leistungsfähigkeit fördert, die Fruchtbarkeit positiv beeinflusst, das Immunsystem stärkt und ausgleichend auf die Psyche einwirkt.

Dem Einfluss von Licht und Farben wird in der Pferdewelt noch nicht viel Beachtung geschenkt, dennoch hat man die Notwendigkeit von natürlichem Licht für das Pferd mittlerweile erkannt. Diese geht mit einer allgemein ▶

Feine Westernsättel

WWW.RUNNING-HORSES.COM

Our Saddlemakers

Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.
 Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung!
Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894

Running Horses
Saddleworld
 92284 Poppenricht

artgerechten Haltung einher, welche der Gesundheit nur förderlich sein kann. Therapeutisch wird mit der Farblampe gearbeitet, die jedoch in der Regel in Verbindung mit anderen therapeutischen Maßnahmen, nicht aber als alleinige Therapie eingesetzt wird.

Die Lieblingsfarbe der Pferde

Obwohl das Sehvermögen noch nicht eindeutig geklärt ist, scheinen Pferde für die eine oder andere Farbe auch eine Vorliebe oder eine Abneigung zu haben. Um zu klären, ob Pferde auf ein bestimmtes Farblicht überhaupt, und wenn ja, wie, reagieren, machte man folgendes Experiment: Unter je einer roten, gelben, blauen und grünen Farblampe platzierte man einen Haufen Heu. Nun ließ man den Pferden die Entscheidung, von welchem Heuhaufen sie fressen wollten. Zuerst wurde das Heu unter der grünen Lampe gefressen. Anschließend widmeten die Tiere sich dem Heu unter der blauen und gelben Lampe. Erst zum Schluss näherten sie sich dem Heuhaufen unter der roten Lampe. Die Pferde weilten jedoch nicht unter der Rotlichtlampe, sondern haben das Heu vom Rotlichtbereich weggezogen und dann erst gefressen. Damit stand fest, dass Pferde durchaus Farben voneinander unterscheiden können. Man weiß allerdings nicht, wie Pferde diese Farben sehen. Unter dem roten Licht fühlten sich die Pferde außerdem anscheinend nicht wohl. Pferde, die vor Energie strotzen, werden auch unter dem Solarium unruhig und können nicht entspannen. Andererseits saugen alte und energieleere Pferde das Rotlicht regelrecht auf und genießen die wärmenden Strahlen.

Fest steht, dass natürliches Licht jeder Kunstlichtquelle überlegen ist. In der Zucht hat der Einsatz von Kunstlicht, aber längst Einzug gehalten, um die Fruchtbarkeit von Stuten zu erhöhen. Die Stuten werden dabei früher rossig und nehmen sicherer auf. Eine Unterstützung ist die Lichttherapie für die Gesunderhaltung der Pferde in jedem Fall.

Renate Ettl



Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0

Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25

E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ 1. Vizepräsident:

Herbert Winter

Macherstraße 58 ■ 01917 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 78 30 - 51

Fax: 0 35 78 / 78 30 - 10

E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

■ 2. Vizepräsident:

Peter Raabe

Am Sandberg 3 ■ 24558 Wakendorf II

Mobil: 0172 / 996 68 58

E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr

Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal

Tel.: 0 56 23 / 25 22

E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ Schatzmeister:

Walter Grohmann

Hufeisenstraße 2A ■ 63599 Biebergemünd

Tel.: 0 60 50 / 90 91 - 0

Fax: 0 60 50 / 90 91 - 11

E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug

Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen

Tel.: 0 71 24 / 24 61

Mobil: 0171 / 719 56 92

E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications

Christine Hartmann

Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim

Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0

Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281

E-Mail: welcome@hxpcom.de

EQUITANA Open Air mit fast 40.000 Besuchern

Die EQUITANA Open Air zeigt, welches Potential im Breitensport steckt:

Mit erneut fast 40.000 Besuchern setzte das Breitensportfestival seinen Höhenflug der letzten Veranstaltungen weiter fort. Damit hat sich die Zahl der Besucher zur siebten Veranstaltung seit ihrer Premiere 1998 nahezu versechsfacht. „Egal ob bei den sportlichen Wettbewerben, im Ausstellungsbereich oder im Fachprogramm - das Konzept der EQUITANA Open Air ist wieder einmal voll aufgegangen“, so EQUITANA-Chefin Christina Uetz. Das auch durch die Unterstützung der vier Partnerverbände: dem Pferdesportverband Rheinland, dem IPZV Rheinland, der EWU Rheinland und der IG Welsh.

Mehr als 1.000 Teilnehmer traten in den Wettbewerben auf dem neuen Gelände des RennbahnParks in Neuss an. Insgesamt standen 190 Prüfungen, Lehreinheiten, Shows und Rassepräsentationen auf dem dreitägigen Programm. „Die Stimmung an der Ovalbahn war grandios“, so Claus Paulus vom IPZV Rheinland. „Selten haben wir so viele Zuschauer zu den Prüfungen des IPZV wie auf der EQUITANA Open Air.“ Das galt auch für die Cups und Wettbewerbe des PSV Rheinland, der IG Welsh und der EWU. So kommentierte auch Petra Retthofer, Pressesprecherin der EWU-Rheinland: „Auf der EQUITANA Open Air konnten wir neue Mitglieder für die EWU gewinnen. Zudem haben wir mit einer Teilnehmerzahl von 160 Reiter-Pferd-Kombinationen bei unseren Prüfungen die vergangene Veranstaltung noch einmal übertroffen.“

Ein neues Zugpferd im Tagesprogramm war unter anderem der erste Voltigier Demo-Cup, der von Kai Vorberg organisiert wurde. Und auch mit dem EQUITANA Fahrspport Cup für Ein- und Zweispänner baute die EQUITANA Open Air in diesem Jahr ihr Wettbewerbsangebot weiter aus. „Die EQUITANA Open Air ist eine Uraufführung für neue Ideen, die immer wieder überraschend sind“, sagte Friedrich Witte, Präsident des Pferdesportverband Rheinland.



Foto: EQUITANA, Alois Müller

Im Ausstellungsbereich – ebenfalls größer als in den Vorjahren – zeigten sich die insgesamt 220 Aussteller sehr zufrieden. Vom Stiefel bis zum Stall und vom Hut bis zum Hänger verzeichneten die Aussteller eine lebhaft Nachfrage. Das unterstreicht auch Rudolf Zumdohne, Verkaufsleiter der Böckmann Fahrzeugwerke: „Die EQUITANA Open Air ist eine perfekte Ergänzung zur EQUITANA. Hier bekommen wir auch sehr viele Kontakte zu Freizeitreitern, die wir auf den Turnieren nicht haben.“



Foto: EQUITANA, Alois Müller

Auch das Kompetenzzentrum ‚pferdegerecht‘ fand großen Zuspruch: „Wir hatten ein volles Vortragsprogramm mit einer sehr großen Resonanz, speziell bei den Themen Biomechanik, Training und Sattel“, gab sich Initiator Horst Becker zufrieden.

Du und Dein Pferd

Kreativ und abwechslungsreich waren die Performances der zehn Finalisten des „Du & Dein Pferd“ Contests, der auf der EQUITANA Open Air seine Premiere feierte. Der Wettbewerb, zu dem sich insgesamt 500 Reiter aus ganz Deutschland und der Schweiz beworben hatten, stellte die harmonische Partnerschaft zwischen Pferd und Reiter in den Vordergrund. Am Ende setzte sich Deborah Schaad aus Zürich mit ihrem Slevo durch. Die Jury überzeugte der vertrauensvolle Umgang der Schweizerin mit dem bereits 27jährigen Holsteiner-Pony.

Die EQUITANA, Weltmesse des Pferdesports, findet vom 12. bis 20. März 2011 in Essen statt.
www.equitana-openair.de
www.equitana.com

Stimmen von Ausstellern:

Die EQUITANA Open Air ist eine perfekte Ergänzung zur EQUITANA. Hier bekommen wir auch sehr viele Kontakte zu Freizeitreitern, die wir auf den Turnieren nicht haben.“

Rudolf Zumdohne, Verkaufsleiter
Böckmann Fahrzeugwerke GmbH

„Wir hatten ein volles Vortragsprogramm mit einer sehr großen Resonanz, speziell bei den Themen Biomechanik, Training und Sattel. Wir sind sehr zufrieden.“

Horst Becker, Kompetenzzentrum pferdegerecht

„Die EQUITANA Open Air ist eine tolle Messe. Wir könnten es uns nicht erlauben sie nicht mitzumachen. Diese Messe wächst zu Recht, während andere schrumpfen, auch zu Recht.“

Arnd von zur Gathen e.K., Firmeninhaber
Nösenberger Pferdefutter

S Anhänger- SCHUHKNECHT GmbH



... innovative
Transportlösungen
seit 1990



Qualität und
Vielfalt...



- Pferdeanhänger
- Viehanhänger
- PKW-Anhänger
- Verkaufswagen
- Sonderanhängerbau
- Alu-Auffahrschienen

☎ 0341/6 51 13 36

An der Hebemärchte 10 Fax 0341/6 51 13 39
Gewerbegebiet Baalsdorf Funk 0172/3 40 71 35
D-04316 Leipzig info@Anhaenger-Schuhknecht.de

Bundesautobahn A 14, AS Kleinpösna

www.Anhaenger-Schuhknecht.de

Sonderprüfungen Westernreiten im Rahmen der 1. Bundesstutenschau für Edelbluthaflinger in Meura

Vom **17. bis 19. September 2010** veranstaltet der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. zusammen mit der Interessengemeinschaft Edelbluthaflinger e.V. und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) die 1. Bundesstutenschau für Edelbluthaflinger. Im Haflinger Gestüt Meura werden die besten Edelbluthaflinger Deutschlands in Zucht- und Sportwettbewerben um die Siegeltitel kämpfen.

In Meura selbst werden seit über 40 Jahren Haflinger gezüchtet. Mit Hengsten wie Ibn Galal oder Galib Ben Afas konnte über viele Jahre der Haflinger mit Arabischem Vollblut erfolgreich züchterisch weiterentwickelt werden.

Neben der Bundesstutenschau stehen im Rahmen der Veranstaltung speziell auch eine Vielzahl sportlicher Events im Mittelpunkt, um die Vielseitigkeit der Haflinger und Edelbluthaflinger besonders herauszustellen. Eröffnet wird der sportliche Teil mit dem Freispringchampionat am Freitagnachmittag. Samstag und Sonntag werden neben der Stutenschau auch Dressur- und Reitpferdeprüfungen, ein Führzügel- und Reiterwettbewerb, Fahrprüfungen sowie auch Prüfungen im Westernreiten stattfinden.



Foto: Art & Light

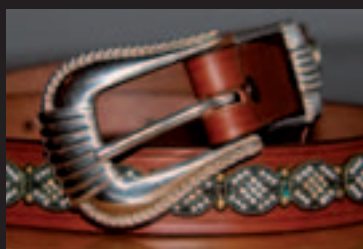
Für Westernreiter ausgeschrieben sind dabei die Sonderprüfungen Reining, Trail und Western Pleasure in Anlehnung an die EWU LK 3-4 A/B sowie die EWU LK 1-2 A/B. Aus den Besten der jeweiligen Klasse wird zum Abschluss der Champion in „Western Einsteiger“ sowie in „Western Oberliga“ ermittelt. Die Sieger aller Wettbewerbe erhalten attraktive Ehrenpreise und Schleifen.

Natürlich ist auch ein buntes Schau- und Rahmenprogramm mit Aktivitäten für die Kleinsten geplant, genauso wie ein Züchterabend am Samstag.

Damit das erste Haflingerturnier in Thüringen ein besonderer Erfolg wird, freuen sich die Veranstalter über eine rege Beteiligung. Hier besteht die Möglichkeit für alle Haflinger-Westernreiter, sich unter Ihresgleichen zu messen – auf nach Meura!

Die Ausschreibungen sind zu finden im Internet auf www.ewu-thueringen.de und www.haflinger-in-meura.de.

LUST AUF
HORSE-STYLE
SHOPPING?



**COUCOU
CHEVAL**

www.coucou-cheval.de

Europas Westernreitveranstaltung „Nummer Eins“

Gesucht: Miss AMERICANA 2010

Bei der vergangenen AMERICANA fand sie zum ersten Mal statt, jetzt geht der populäre Wettbewerb in die zweite Runde. Klar, dass bei einer MISS AMERICANA-Wahl nicht nur das Aussehen, sondern auch die Reitkunst zählt! Bevor es aber auf der AMERICANA ins Finale der Wahl geht, muss zunächst eine der beiden Vorwahlen am 7. August in der Westerstadt „Pullman City im Harz“ oder am 14. August in der Westerstadt „Pullman City in Eging“ teilnehmen. Die jeweils fünf bestplatzierten Teilnehmerinnen werden dann zum Finale am 10. und 11. September auf der AMERICANA in Augsburg eingeladen.

5 Tage USA winken ...

Das lohnt sich: Die frischgebackene Miss AMERICANA 2010 gewinnt einen Flug nach Dallas/USA, fünf Übernachtungen in einem Hotel in Gainesville und wird dort u.a. aufregende Tage auf der Ranch des bekannten Cutting-Trainers Uwe Roeschman verbringen.

Zusätzlich gibt es einen Warengutschein des bekannten Western Fashion Ausstatters Stars & Stripes im Wert von 500 Euro und die Teilnahme an einen professionellen Stars & Stripes-Fotoshooting.

Auf die Vize-Miss AMERICANA wartet immerhin noch ein Vergnügungswochenende für 2 Personen (Übernachtung und Verpflegung) in einer der Pullman City Western-towns im Harz oder

Eging am See und ein 300 Euro-Gutschein von Stars & Stripes und auch sie wird am Fotoshooting teilnehmen.

Einsendeschluss 15. Juli 2010



Wer bei der Miss AMERICANA-Wahl mitmachen möchte, kann sich bis spätestens 15. Juli 2010 bewerben. Die Unterlagen – mit Foto natürlich – bitte senden an:

MISS AMERICANA – Wahl, Detlef Jeschke,
Ruberting 30, 94535 Eging am See

Alle Informationen zur Wahl stehen auch im Internet als Download zur Verfügung:
www.americana.de

Weitere Informationen:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH,
Winfried Forster, Tel.: 0821/58982-385
E-Mail: winfried.forster@afag.de
www.americana.de

Das „Steckenpferd“:

Ein neues Abzeichen für junge Westernreiter im Rahmen des Ausbildungsprogramms der EWU

Die Abzeichenprüfung zum „Steckenpferd“ gibt es für das klassische Reiten und das Voltigieren schon seit einigen Jahren. Seit dem 1. Januar 2010 kann dieses Abzeichen nun auch im Westernreiten abgelegt werden.

Was ist also genau das „Steckenpferd“? Welche Anforderungen werden gestellt? Und wer kann dieses Abzeichen anbieten? Diese Fragen sollen nicht länger unbeantwortet bleiben:

Das Steckenpferd ist ein Motivationsabzeichen (gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung) speziell für Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 16 Jahre sein. Die Kinder und Jugendlichen werden bei der Prüfung in drei Bereichen geprüft, dabei soll das Können und Wissen der Teilnehmer kindgerecht abgefragt werden. Geprüft werden:

- Der Umgang mit dem Pferd – Führen, Anbinden und Putzen des Pferdes sowie die Mithilfe beim Satteln und Zäumen.
- Das Reiten an der Longe sowie in der Gruppe. Beim Reiten an der Longe (wahlweise mit Sattel oder Voltigiergurt) wird im Schritt und Trab, je nach Leistungsstand der Teilnehmer auch im Galopp geritten, beim Gruppenreiten wird lediglich Schritt und Trab gefordert.
- In der Theorie werden die Grundkenntnisse u.a. im Bezug auf die Ausrüstungsgegenstände, das Putzzeug, die Bedürfnisse des Pferdes im Hinblick Fütterung und Haltung abgefragt.

Alle Kinder und Jugendliche erhalten für die bestandene Prüfung eine Urkunde sowie den Steckenpferd-Pin als Anerkennung für die er-



brachte Leistung sowie natürlich als Motivation für ihr zukünftige Reiterlaufbahn.

Der Lehrgang mit abschließender Prüfung zum Steckenpferd kann von jedem Trainer C Westernreiten mit gültiger DOSB Lizenz angeboten und geprüft werden. Der Kurs muss lediglich bei der EWU angemeldet und genehmigt sein.

So ist die Prüfung zum Steckenpferd zum Beispiel ein idealer Abschluss für einen Kinderreitkurs in den Ferien oder ein verlängertes Reitwochenende unter fachkundiger Leitung.

Die erste „Steckenpferd“-Prüfung feierte bereits im Frühjahr 2010 Premiere



Vom 29. März bis 02. April 2010 fand auf dem Reiterhof Rainmühle in Butzbach-Griedel zum ersten Mal im Rahmen eines fünftägigen Anfängerreitkurses die Prüfung zum Steckenpferd für Kinder und Jugendliche statt.

Von Lehrgangsleiter Sascha Sadtler wurden die Kinder und Jugendlichen in Theorie und Praxis unterrichtet. Putzen, Satteln, Reiten an der Longe und in der Gruppe, sowie im theoretischen Teil die Haltung, Fütterung und Pflege der Pferde standen auf dem Lehrplan.

Am Freitag fand dann die Prüfung statt, bei der die Kursteilnehmer ihr Erlerntes unter Beweis stellen konnten:

Nach einer herzlichen Begrüßung durfte jeder Teilnehmer endlich sein Pferd oder Pony vom Paddock holen, natürlich unter Begleitung einer Aufsichtsperson. Nun war das Eis gebrochen; die Prüfungsaufgaben wurden wie selbstverständlich in den gewohnten „Pferdealltag“ der Kinder und Jugendlichen eingebunden. Das ordnungsgemäße Anbinden der Vierbeiner, ordentliches Putzen und korrektes Satteln (mit erwachsener Hilfestellung) wurden genauso



spielerisch und fast „nebenbei“ bewältigt wie die Beantwortung einiger Fragen zu Putzzeug und Exterieur der Pferde.

Auch im praktischen Reiten kam die in den Kurstagen gewonnene Sicherheit allen Kindern voll zugute: In der Gruppe wurden die erlernten Bahnfiguren gezeigt, Slalomreiten durch Pylonen und das Durchreiten des Stangen-L waren kein Problem. Und auch als Sattel gegen Voltigiergurt getauscht wurde, demonstrierten die Pferdefans ihr Können in allen drei Grundgangarten an der Longe gerne und souverän.

Die abschließende Theorie konnte nun niemanden mehr schrecken. Anhand der eben noch aktiv genutzten Beispielobjekte Sattel und einer Trense wurde das Wissen der Kinder sanft geprüft. Auch hier konnten die Nachwuchsreiter glänzen, so dass am Ende des Kurses alle Teilnehmer ihre Prüfung zum „Steckenpferd“ mit Bravour bestanden haben.

Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmern:

- Adele Drost ▪ Maren Zilg
- Alyssa Joy Navarro ▪ Celine Jung
- Jakob Hildebrandt ▪ Johanna Steinert
- Charlotte von Schäffer ▪ Marie Fritz.

Achtung!

Korrektur aus der Ausgabe Juni 2010

...einfach gut Reiten

5 Tage Special mit Henning Daude und Marina Perner

20. und 21. Juli Horsemanship und Trail Training

22. Juli Individualunterricht

23. - 25. Juli Einführung in die Rinderarbeit mit Marina Perner

Profitieren Sie von zwei erfolgreichen Ausbildern welche mit ihrem Namen für „Gute Horsemanship“ stehen. Erleben sie detaillierten Unterricht in abgestimmter Teamarbeit oder im Individual Einzeltraining, zielorientiert und nach Ihren Wünschen gestaltet und genießen Sie die Vorzüge einer Trainingsanlage die Ihnen von der Übernachtungsmöglichkeit bis hin zur Vollpension alles bietet.

Whistle Ranch ▪ 88430 Rot an der Rot

Ausbildung zum Pferdewirt

Ab August mit fünf Schwerpunkten

Am 1. August tritt die neue Ausbildungs-Verordnung für Pferdewirte in Kraft.

Danach wird es anstelle der vier bisherigen Schwerpunkte Zucht und Haltung, Reiten, Rennreiten sowie Trabrennfahren künftig fünf Fachrichtungen geben:

Pferdehaltung und Service, Pferdezucht, Klassische Reitausbildung, Pferderennen sowie Spezialreitweisen.

„In der Vergangenheit wurden die Schwerpunkte von vielen als qualitativ sehr unterschiedlich eingestuft. Die Einteilung bildete schon lange nicht mehr die berufliche Realität in seiner Vielfalt ab“, erklärte Thies Kaspareit (Warendorf), Leiter der Deutschen Akademie des

Pferdes, der zusammen mit dem Ausbildungsleiter der Deutschen Reitschule in Warendorf, Hannes Müller, als Sachverständiger an der Überarbeitung der Ausbildung beteiligt war.

In der neuen Verordnung habe man sich nun bemüht, fünf gleichwertige Fachrichtungen zu unterscheiden, so Kaspareit: „Es freut uns, dass alle Interessengruppen so weit wie möglich berücksichtigt werden konnten und dass wir in die Fachrichtung Klassische Reitausbildung nicht nur die vielseitige Ausbildung des Pferdes, sondern jetzt auch ausdrücklich die vielsei-

tige Ausbildung des Reiters integrieren konnten.“

Wie in den vergangenen 35 Jahren üblich, soll die Pferdewirtausbildung in den ersten beiden Jahren einheitlich verlaufen, die eigentliche Spezialisierung erfolgt erst im dritten Lehrjahr.

„In der Realität stellt sich das aber anders dar, weil der Auszubildende von Beginn an in seinem spezialisierten Ausbildungsbetrieb ist und insofern gleichzeitig die allgemeinen Inhalte, aber auch schon viele der Spezialisierung entsprechenden Themen vermittelt bekommt“, räumt Kaspareit ein.

Im nächsten Schritt müssen jetzt noch die Ausbildereignungsverordnung und die Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätten an die neue Verordnung angepasst werden.

Bis es so weit ist, gilt eine Übergangsregelung.

Bestehende Verträge angehender Pferdewirte, die sich bereits in der Ausbildung befinden, können ab 1. August in Absprache mit den zuständigen Stellen, in der Regel den Landwirtschaftskammern, umgeschrieben werden.

fn-press, Hb

PRESSEINFORMATION / WERBUNG: 4 me and my horse – Trainingscamps 2010

2 Erwachsenencamps für Freizeit- und Westernreiter in Norddeutschland

4 me and my horse ist der Zusammenschluss von vier DOSB-Lizenztrainerinnen, die sich für pferdegerechtes Reiten im Westernsattel einsetzen und in diesem Jahr zwei Erwachsenencamps in Norddeutschland anbieten.

Wir, das sind Martina Sell (Trainer A Westernreiten), Sabine London (Trainer B Westernreiten), Fenja Knispel (Trainer B Westernreiten) und Sabine Justiz Reyna (Trainer B Westernreiten), bilden bei diesem Projekt die Synergie aus eigenen Trainingskonzepten und gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätzen

für alle Schwierigkeiten im Alltag mit dem Freizeitpartner Pferd.

Das Motto lautet individuelle Problemlösung. Unter diesem Aspekt bieten wir ein Trainingsprogramm mit fundiertem Gruppenunterricht in Theorie und Praxis. Jede von uns konzentriert sich dabei auf einen bestimmten Schwerpunkt, so dass die Teilnehmer ein Maximum an verschiedenen Lösungsansätzen kennen lernen.

Selbstverständlich nehmen wir uns an den vier gemeinsamen Tagen Zeit, auf spezielle Wünsche einzugehen und halten das geplante Programm so flexibel wie möglich.

Wir freuen uns, spannende Vorträge durch kompetente Fachkräfte bieten zu können. Außerhalb des Trainings sind gemeinsame Aktivitäten geplant wie Barbecue, Ausritt oder Entspannen am Lagerfeuer.

Camp 1 wird vom **08.-11. Juli in Handewitt bei Flensburg** stattfinden auf dem neu erbauten Camelot-Resort, das über eine große Reithalle, Außenplatz, Bistro und Terrasse sowie über acht Appartements direkt auf dem Hof verfügt.

Camp 2 wird vom **30. September bis 03. Oktober in Negerbötel bei Bad Segeberg** ausgetragen. Der Hof Rützenhagen stellt die großzügige Anlage mit zwei Reithallen, Außenplatz, Galoppstrecke, Casino und fünf Mehrbettzimmern zur Verfügung.

Die Camps richten sich an Western-Freizeitreiter bis EWU-Turnierreiter LK 3 ab 16 Jahre mit eigenem Pferd oder auf Wunsch auf einem Schulpferd. Jugendliche zahlen eine ermäßigte Kursgebühr.



In diesem Sinne bieten euch Martina Sell, Sabine London, Fenja Knispel und Sabine Justiz: 4 Tage – 4 Trainer – viel Spaß für Freizeit- und Westernreiter!

- Martina Sell (Trainer A Westernreiten) www.martina-sell.de
- Sabine London (Trainer B Westernreiten) www.westernreitunterricht.de
- Fenja Knispel (Trainer B Westernreiten) www.western-horse-trainer-team.de
- Sabine Justiz Reyna (Trainer B Westernreiten) www.golden-peanut.de

Mehr Infos, Ausschreibung und Anmeldeunterlagen auf: www.golden-peanut.de

Wir haben das Original - Ihr führender Fautras-Partner in Deutschland!

Thomas Mayr Pferdeanhänger

2-, 3- und 4- Pferdeanhänger in Schrägstellung und Fahrtrichtung, auch andere Hersteller auf Anfrage!

Mandlach 1
86554 Pöttmes
Tel. 08253 - 7408



www.fautras-bayern.de

19. GERMAN OPEN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN WESTERNREITEN



Bilder: Dirk Büttner, Art & Light Photography, www.artnlight.de

21.–26. September 2010 in Kreuth/Rieden Gut Matheshof

Veranstaltungsort

Kreuth 2, 92286 Rieden
www.gut-matheshof.de

Veranstalter

Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Organisation

- Sportliche Leitung:
 - Walter Grohmann
- Turnierleiter:
 - Walter Grohmann

Richter

Evi Bös
Jörg Bös
Susanne Haug
Claude Matthey-Missean
Sonja Merkle
Mike Stöhr

Ringstewards

Renate Leimbach
Sabrina Leithäusl
Carmen Voigtland
Ingo Nowee
Regina Jentsch
Frauke Marquardt
Yvonne Steinbock

Nennungen an

EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr von Langen Str. 8a
48231 Warendorf

Bankverbindung:
Commerzbank
BLZ: 672 800 51, Konto Nr.: 04 720 180 01
EWU Deutschland
Betr. GO „Name des Reiters“

Nennungen ohne Zahlungseingang werden nicht berücksichtigt.

Bei Zahlung per Lastschrift werden Bankgebühren für Rücklastschriften mit 15,00 € in Rechnung gestellt!! ▶

Nennschluss

Freitag, 20. August 2010

Teilnehmer, denen bis zu diesem Termin noch vereinzelte Qualifikationsplatzierungen fehlen und diese voraussichtlich auf den Landesmeisterschaften erritten werden, bitten wir trotzdem bis zum 20. August die komplette Nennung abzugeben. Nennungen von Teilnehmern, die bis zum Nennungen die vollständige Qualifikationsvoraussetzungen erritten haben, werden nach dem Nennungsschluss nicht mehr angenommen!

Startgebühren

Office Charge Erwachsene	15,00 €
Office Charge Jugend	10,00 €

Videocharge 17,00 €
Die Videocharge i.H.v. 17,00 € fällt für jede Reiter-Pferd Kombination an. Hierfür bekommt jeder Reiter nach der Veranstaltung von der Firma RHV TV & Video Produktion eine DVD mit all seinen Ritten von den German Open 2010 zugeschickt bzw. kann diese ggf. auch direkt auf der Veranstaltung abholen.

Erwachsene	55,00 €
Jugend	30,00 €
Jungpferde	55,00 €
Working Cowhorse	150,00 €
Horse & Dog Trail	40,00 €
Mannschaft Senioren (pro Mannschaft)	100,00 €
Mannschaft Jugend (pro Mannschaft)	50,00 €

Die Nennungen der Mannschaften müssen bis zum Nennschluss vorliegen, die Reiter pro Mannschaft müssen bis Donnerstag den 23. September um 16:00 Uhr an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Sonstige Gebühren

Luxusbox (mit Tränke) (inkl. Spänersteinstreu)	230,00 €
Die Anzahl der Luxusboxen ist auf 150 Stück begrenzt. Die Vergabe der Luxusboxen erfolgt nach Nennungseingang.	
„Normale“ Box (inkl. Spänersteinstreu)	170,00 €
Tackbox bei normaler Box	140,00 €
Tackbox bei der Luxusbox	210,00 €
Camperplatz inkl. Strom (50 m Kabeltrommel ist mitzubringen)	100,00 €

Heu und Späne können vor Ort käuflich erworben werden!

Rücklastschriftgebühr 15,00 €

Preisgeld

EWU German Open 25.000,00 €

Die ersten 5 Platzierten je Finalprüfung erhalten Preisgeld gemäß dem Verteilerschlüssel 30%, 25%, 20%, 15%, 10%

Die Preisgeldhöhe pro Prüfung ist individuell festgelegt.

Der Vorsteller ist berechtigt das Preisgeld für den Besitzer in Empfang zu nehmen. Bei Working Cowhorse werden die besten 10 platziert.

Richtverfahren

Die Vorläufe werden von jeweils drei Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird die Summe aus den einzelnen Scores gebildet. In den nicht-gescorten Disziplinen werden Platzierungspunkte vergeben. Die jeweils 10 besten Teilnehmer plus Ties qualifizieren sich für das Finale. Bei weniger als 10 Nennungen für eine Prüfung entfällt der Vorlauf.

Die Finals und Jungpferdeprüfungen werden jeweils von fünf Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen und dann die Summe aus den übrigen drei Scores gebildet. In den nicht-gescorten Disziplinen werden Platzierungspunkte vergeben. Bei den Jungpferdeprüfungen erfolgt die Platzierung aufgrund der Wertnotensumme.

Die Startreihenfolge im Vorlauf bzw. im Finale ohne Vorlauf ist zufällig, im Finale in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Vorlaufes. Im Finale muss das gleiche Pferd wie im Vorlauf geritten werden. In der Prüfungen Working Cowhorse findet kein Vorlauf statt.

Die Mannschaftswettbewerbe sowie der Euro Cup werden von jeweils drei Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird die Summe aus den einzelnen Scores gebildet. In den nicht-gescorten Disziplinen werden Platzierungspunkte vergeben.

Paid Warm Up

Am Sonntag, 19.09., und Montag, 20.09., besteht die Möglichkeit am Paid Warm Up teilzunehmen. Jede Reiter-Pferd-Kombination kann maximal zwei Paid Warm Up Plätze buchen. Die Paid Warm Up Plätze sind begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach Nennungseingang.

Beim Paid Warm Up für Einzelprüfungen steht jeweils einem Reiter für 5 Minuten die Showarena zu freien Nutzung zur Verfügung. Die Gebühr je 5 Minuten beträgt 10,00 €

Beim Pleasure Warm Up (30 Minuten je Gruppe) ist die Anzahl der Reiter je Gruppe auf 15 Reiter begrenzt. Die Gebühr pro Pferd-Reiter-Kombination beträgt 10,00 € für die 30 Minuten.

Die Einteilung der Paid Warm Up erfolgt durch die Nennstelle und wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben. Sollten die Paid Warm Up nicht ausgebucht sein besteht die Möglichkeit vor Ort zu buchen.

Sonstige Hinweise

- Jeder Reiter erhält einen Teilnehmerausweis und je genanntes Pferd einen weiteren.
- Anreise:
Ab Sonntag, 19.09.2010 ab 15:00 Uhr (vorher ist die Anlage nicht frei gegeben und kein Einlass auf das Gelände)
- Für das gesamte Turnier gelten die Anti-Doping- und Medikationskontrollregel für den Pferdesport der FN/EWU. Der Veranstalter behält sich vor, Medikationskontrollen durchzuführen.
- Der Impfpass des Pferdes ist bei Startmeldung unaufgefordert vorzulegen. Es gelten die Impfbestimmungen gemäß § 55 EWU Regelbuch 2010.
- Die Aufstallung auf dem LKW bzw. Anhänger und Paddock ist nicht zulässig.

Wegbeschreibung

Von Nürnberg aus sind es etwa 40 Minuten Fahrt auf der A6 bis zur Ausfahrt Amberg Süd.

Von Regensburg etwa 30 Minuten Fahrt auf der A93 Richtung Weiden bis zur Ausfahrt Schwandorf Süd.

Ab beiden Ausfahrten folgen Sie einfach der Beschilderung zur Ostbayernhalle.

Eine Karte mit der ausführlichen Wegbeschreibung finden sie auf der Internetseite www.gut-matheshof.de.

Hotelliste

www.gut-matheshof.de

Vorläufiger Ablaufplan German Open 2010

Die Verlegung einzelner Prüfungen ist je nach Nennungsergebnis möglich! Die Durchführung von Prüfungen parallel auf zwei Plätzen ist je nach Nennungsergebnis möglich!

Sonntag, 19.09.2010

Ostbayernhalle – alle anderen Abreiteplätze sind frei gegeben
 16:00 – 18:00 Uhr Paid Warm Up
 20:00 – 22:00 Uhr Paid Warm Up

Montag, 20.09.2010

Ostbayernhalle – alle anderen Abreiteplätze sind frei gegeben
 08:00 – 10:00 Uhr Paid Warm Up
 12:00 – 14:00 Uhr Paid Warm Up
 16:00 – 18:00 Uhr Paid Warm Up (Pleasure)
 20:00 – 22:00 Uhr Paid Warm Up

Dienstag, 21.09.2010

Jungpferdebeurteilung
 LK 1/2 A jun TH Junior Trail
 LK 1/2 A WHS Western Horsemanship
 LK 1/2 A sen SUHO Senior Superhorse
 JUPF BA 4-j. Pferde Jungpferde Basis
 JUPF BA 5-j. Pferde Jungpferde Basis

Mittwoch, 22.09.2010

Jungpferdebeurteilung
 LK 1/2 B SSH Showmanship at Halter
 LK 1/2 A sen WPL Western Pleasure
 LK 1/2 A sen TH Senior Trail
 LK 1/2 B WR Western Riding
 LK 1/2 A jun RN Junior Reining
 LK 1/2 B RN Reining
 JUPF TH 4-j. Pferde Jungpferde Trail
 JUPF TH 5-j. Pferde Jungpferde Trail

Donnerstag, 23.09.2010

LK 1/2 B TH Trail
 LK 1/2 B WHS Western Horsemanship
 LK 1/2 A jun WPL Junior Western Pleasure
 LK 1/2 B sen SUHO Senior Superhorse
 LK 1/2 B WPL Western Pleasure
 LK 1/2 A jun WR Junior Western Riding
 LK 1/2 A sen WR Senior Western Riding
 LK 1/2 A sen RN Reining

Freitag, 24.09.2010

Jungpferdebeurteilung
 F LK 1/2 B WPL Finale Western Pleasure Jugend
 F LK 1/2 B WR Finale Western Riding Jugend
 JUPF RN 4-j. Pferde Jungpferde Reining
 JUPF RN 5-j. Pferde Jungpferde Reining
 F LK 1/2 A WHS Finale Western Horsemanship
 Aufmarsch der Mannschaften Jugend & Senioren
 Mannschaftsmeisterschaften Jugend
 Mannschaftsmeisterschaften Senioren

Samstag, 25.09.2010

F LK 1/2 B SSH Finale Showmanship at Halter
 F LK 1/2 WCH Finale Working Cowhorse Reining
 F LK 1/2 B sen SUHO Finale Senior Superhorse
 F LK 1/2 jun WR Finale Junior Western Riding
 F LK 1/2 B RN Finale Reining Jugend
 F LK 1/2 A sen WPL Finale Senior Western Pleasure
 F LK 1/2 A sen RN Finale Senior Reining
 F LK 1/2 A jun TH Finale Junior Trail
 F LK 1/2 A sen WR Finale Senior Western Riding
 F LK 1/2 B WHS Finale Western Horsemanship Jugend
 Euro Cup

Sonntag, 26.09.2010

Finale Horse & Dog Trail Cup
 F LK 1/2 B TH Finale Trail Jugend
 F LK 1/2 A jun WPL Finale Junior Western Pleasure
 F LK 1/2 A jun RN Finale Junior Reining
 F LK 1/2 A sen TH Finale Senior Trail
 F LK 1/2 A sen SUHO Finale Senior Superhorse
 F LK 1/2 WCH Finale Working Cowhorse

Qualifikationsmodus für die German Open 2010

Qualifiziert zur German Open 2010 der Senioren und Jugendlichen in der jeweiligen Disziplin ist derjenige Reiter, der auf zwei EWU-A/Q-Turnieren mindestens je einmal pro Disziplin in den Q Klassen (Qualifikationsklassen) platziert wurde. In gescorten Disziplinen müssen die beiden Platzierung mit einem Mindestscore erritten werden. Die Mindestscores sind wie folgt festgelegt:

- Reining und Superhorse 65 Punkte
- Western Riding 63 Punkte
- Trail 60 Punkte.

Qualifiziert ist außerdem der amtierende Landesmeister, bei Landesverbänden die Ihre Landesmeisterschaft nach der German Open 2009 hatten sind auch die daraus resultierenden Landesmeister startberechtigt. Bei mehr als zehn Startern aus dem jeweiligen Landesverband pro Prüfung bei der Landesmeisterschaft qualifiziert sich auch der Vizemeister. In gescorten Disziplinen ist der amtierende Landesmeister nur qualifiziert, wenn auch der oben genannte Mindestscore erreicht wurde.

Ebenso sind alle amtierenden Deutschen Meister in ihrer Disziplin für die German Open qualifiziert. Die amtierenden Deutschen Meister in den Jugendklassen, die aufgrund Ihres Alters nicht mehr in der Jugendklasse starten dürfen, sind automatisch in ihrer Disziplin bei den Senioren qualifiziert. Weiterhin sind nach folgendem Schlüssel von den Zuchtverbänden berufene Reiter qualifiziert: DQHA 4 Reiter, PHCG 3 Reiter, ApHCG 2 Reiter.

Deutsche Meister können nur Teilnehmer werden, die im Besitz der Deutschen Staatsangehörigkeit sind. Teilnehmer mit ausländischem Pass sind automatisch qualifiziert. Sie können gewinnen, aber keine Deutschen Meister werden. ▶

Es qualifiziert sich der Reiter. Ein qualifizierter Reiter kann in der jeweiligen Disziplin bis zu zwei Pferde auf der German Open starten. Die EWU vergibt für alle Prüfungen mit Ausnahme der Jungpferdeprüfungen und der Prüfung Jugend Reining, Junior Reining und Senior Reining den Titel „Deutscher Meister der EWU“, sowie Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

■ Ausgeschriebene Klassen in den Disziplinen auf der German Open:

WPL LK 2/1 B	= Dt. Meister Western Pleasure Jugend
WPL jun LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Pleasure Junior
WPL sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Pleasure Senior
WHS LK 2/1 B	= Dt. Meister Western Horsemanship Jugend
WHS LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Horsemanship
TH LK 2/1 B	= Dt. Meister Trail Jugend
TH jun LK 2/1 A	= Dt. Meister Trail Junior
TH sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Trail Senior
SSH LK 2/1 B	= Dt. Meister Showmanship At Halter Jugend
WR LK 2/1 B	= Dt. Meister Western Riding Jugend
WR jun LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Riding junior
WR sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Riding senior
SUHO sen LK 2/1 B	= Dt. Meister Super Horse senior Jugend
SUHO sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Super Horse senior
WCH LK 2/1 B/A	= Dt. Meister Working Cowhorse
RN LK 2/1 B	= EWU Champion Reining Jugend
RN jun LK 2/1 A	= EWU Champion Reining junior
RN sen LK 2/1 A	= EWU Champion Reining senior

■ Jungpferdechampionat

Startberechtigt auf dem Jungpferdechampionat (Durchgeführt während der German Open) sind 4 und 5 jährige Pferde, die in das Jungpferdeprogramm der EWU einbezahlt sind und zwei mal auf A/Q, A oder B Turnieren in Jungpferdeprüfungen platziert wurden. Im Gegensatz zur German Open qualifiziert sich für das Jungpferdechampionat das Pferd und nicht der Reiter. Bei den Jungpferden wird jeweils der Titel „Bestes Jungpferd der EWU“ vergeben sowie Gold-, Silber- und Bronzemedaille, placiert werden die jeweils 10 besten Pferde. Das Preisgeld wird abhängig von der Anzahl der Nennungen je Disziplin ausgezahlt:

- bis 15 Nennungen 1.-5. Platz (30%, 25%, 20%, 15%, 10%)
 - 16 bis 29 Nennungen 1.-7. Platz (27%, 22%, 18%, 15%, 10%, 2x 4%)
 - ab 30 Nennungen 1.-10. Platz (25%, 20%, 15%, 10%, 6 x 5%)
- Garantiertes Preisgeld: 5.000,00 €

■ Ablauf der Prüfungen:

Die Gebäudebeurteilung für alle drei Jungpferdeprüfungen findet gruppenweise am Dienstag Morgen, 21.09.2010, statt. Diese Note gilt dann für alle Prüfungen in denen das Jungpferd vorgestellt wird. Eine Beurteilung nach der Prüfung entfällt somit. Für Teilnehmer, die nur Jungpferde Trail und/ oder Reining starten und am Dienstagvormittag noch nicht auf der Anlage sind, findet jeweils am Mittwoch- und Freitagmorgen eine weitere Gebäudebeurteilung statt. Die Gebäudebeurteilung am Mittwoch hat dann ggf. auch Gültigkeit für die Prüfung am Freitag.

Die Note der Gebäudebeurteilung fließt je Richter in die Note der Prüfung mit ein. Die Gebäudebeurteilung gemeinsam mit der Prüfungsnote des jeweiligen Richters werden addiert. Es wird mit 5 Richtern gerichtet. Beim Gesamtergebnis werden das schlechteste und das beste Ergebnis gestrichen.

■ Ausgeschriebene Disziplinen Jungpferdechampionat:

JUPF RN	=	Bestes Jungpferd Reining
JUPF TH	=	Bestes Jungpferd Trail
JUPF BA	=	Bestes Jungpferd Basis

■ Mannschaftsmeisterschaften

Für die Mannschaftswettbewerbe kann jeder Landesverband je eine Jugend- und eine Senioren- Mannschaft nennen, für Mannschaftsmeisterschaften ist keine Qualifizierung notwendig. Startberechtigt sind Reiter/innen der Leistungsklasse LK 1, LK 2 und LK 3.

Die Mannschaften müssen zum ausgeschriebenen Nennschluss genannt werden, ohne namentlicher Nennung der Teilnehmer – dies muss am Vortag des Wettbewerbes bis 16:00 Uhr geschehen sein.

■ Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Senioren wird in folgenden Disziplinen ausgeritten:

WPL MS	=	Western Pleasure Mannschaft
TH MS	=	Trail Mannschaft
WHS MS	=	Western Horsemanship Mannschaft
RN MS	=	Reining Mannschaft
WR MS	=	Western Riding Mannschaft

■ Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend wird in folgenden Disziplinen ausgeritten:

WPL MS	=	Western Pleasure Mannschaft
TH MS	=	Trail Mannschaft
WHS MS	=	Western Horsemanship Mannschaft
RN MS	=	Reining Mannschaft

■ Euro Cup

Für den Euro Cup kann jedes eingeladene Land je eine Jugend- und eine Senioren- Mannschaft nennen. Für die Teilnahme am Euro Cup ist keine Qualifizierung notwendig. Startberechtigt sind alle Reiter/innen, die im Besitz der Staatsangehörigkeit des Landes sind für das sie starten.

Die Mannschaften müssen zum ausgeschriebenen Nennschluss genannt werden, ohne namentliche Nennung der Teilnehmer – dies muss am Vortag des Wettbewerbes bis 16:00 Uhr geschehen sein.

■ Der Euro Cup Senioren wird in folgenden Klassen ausgeritten:

WPL MS	=	Western Pleasure Mannschaft
TH MS	=	Trail Mannschaft
WHS MS	=	Western Horsemanship Mannschaft
RN MS	=	Reining Mannschaft
WR MS	=	Western Riding Mannschaft

■ Der Euro Cup Jugend wird in folgenden Klassen ausgeritten:

WPL MS	=	Western Pleasure Mannschaft
TH MS	=	Trail Mannschaft
WHS MS	=	Western Horsemanship Mannschaft
RN MS	=	Reining Mannschaft

Die Disziplinen werden nach dem Regelbuch der EWU gerichtet. Reiter der Altersklasse Jugend müssen Jahrgang 1992 und jünger sein. Reiter des Jahrgangs 1991 zählen zu den Senioren. Die Pferde müssen 4 jährig und älter sein und gegen Influenza geimpft sein.

NENNFORMULAR

GERMAN OPEN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WESTERNREITEN 2010

KREUTH

21.-26.09.2010



An
EWU Geschäftsstelle
Freiherr von Langen Str. 8a

48231 Warendorf

STARTNUMMER:

Eintrag durch Meldestelle

REITER:

EWU-NR.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Name: _____

Vorname: _____

Geb. am: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

EWU-Landesverb.: _____

PFERD:

EWU-NR.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Name: _____

Geschl.: _____

Rasse: _____

Geb.-Jahr: _____

Zuchtverband: _____

Besitzer: _____

Hund:

Name: _____

Geschl.: _____

Alter: _____

Rasse: _____

GENANNT TURNIERPRÜFUNGEN:

Bitte ankreuzen

Western Pleasure LK 2/1 B

Junior W. Pleasure LK 2/1 A

Senior W. Pleasure LK 2/1 A

Western Horsemanship LK 2/1 B

Western Horsemanship LK 2/1 A

Trail LK 2/1 B

Junior Trail LK 2/1 A

Senior Trail LK 1/2 A

Paid Warm Up

Paid Warm Up Pleasure

Showmanship at Halter LK 2/1 B

Western Riding LK 2/1 B

Junior Western Riding LK 2/1 A

Senior Western Riding LK 2/1 A

Superhorse LK 2/1 B

Superhorse LK 2/1 A

Working Cowhorse LK 2/1 A

Horse & Dog Trail

Reining LK 2/1 B

Junior Reining LK 2/1 A

Senior Reining LK 2/1 A

Jungpferde Reining

Jungpferde Trail

Jungpferde Basis

Mannschaft Jugend

Mannschaft Senioren

Euro Cup Jugend

Euro Cup Senioren

NENNFORMULAR

Seite 2

GERMAN OPEN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WESTERNREITEN 2010

KREUTH

21.-26.09.2010



GEBÜHREN:

Erwachsene	[55,00]	_____ €	<input type="checkbox"/>	Luxusbox	[230,00]	_____ €
Jugendliche	[30,00]	_____ €	<input type="checkbox"/>	Normale Box	[170,00]	_____ €
Office Charge: Erwachsene	[15,00]	_____ €	<input type="checkbox"/>	Tackbox Normal	[140,00]	_____ €
Office Charge: Jugend	[10,00]	_____ €	<input type="checkbox"/>	Tackbox Luxus	[210,00]	_____ €
Videocharge		17,00 €		Amtl. Kennz.:		_____
Jungpferde	[55,00]	_____ €	<input type="checkbox"/>	Paid Warm Up (max. 2x)	[10,00]	_____ €
Working Cowhorse	[150,00]	_____ €	<input type="checkbox"/>	Paid Warm Up Pleasure	[10,00]	_____ €
Mannschaft Sen.	[100,00]	_____ €				
Mannschaft Jug.	[50,00]	_____ €				

Gesamtbetrag: _____

Geplante Anreise:

Bitte ankreuzen

So Mo Di Mi Do Fr Sa So

Bitte Buchen Sie den Betrag von _____ € von nachstehendem Konto ab:

BLZ _____ Kreditinstitut _____

Konto-Nr. _____ Konto-Inhaber _____

Unterschrift Kontoinhaber _____

- **Pro Reiter/Pferd-Kombination ist ein Nennformular auszufüllen!**
- **Nennungen werden nur bearbeitet, wenn sie vollständig sind und der Gesamtbetrag per Verrechnungsscheck, Überweisung oder Lastschriftverfahren bezahlt wird.**

Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass, das oben genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten ist und ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage. Für das Pferd besteht eine Haftpflichtversicherung. Ich habe die Informationen zur Ausschreibung gelesen und verstanden und erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an. Mit der Speicherung meiner Daten für Turnierzwecke bin ich einverstanden. Ich erkläre mich des weiteren damit einverstanden, dass meine Adressdaten gemäß Nennformular (Name und Anschrift) ausschließlich zwecks der Versendung der DVD mit meinen Ritten an mich an die Firma RHV TV & Video Produktion (Roland Hahn, Helmers Kamp 30, 48249 Dülmen) weitergeleitet werden. Nach der Versendung der DVD an mich sind meine Adressdaten von der Firma RHV zu löschen und dürfen nicht weiter verwandt oder aufbewahrt werden.

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Jugendlichen des Erziehungsberechtigten)

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2010. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Buchenbach A/Q- u. C-Turnier

Vom 16. bis 18. Juli 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort: Reitanlage Erlenhof
79256 Buchenbach - Himmelreich
www.erlenhof-himmelreich.de

Nennstelle: Alfred Rinderknecht-Rath
Industriestr. 9
75059 Zaisenhausen
Tel.: 07258/8975
Fax: 07258/8975
E-Mail: Alfred.Rath@web.de

Richter: Susanne Haug

Nennschluss: 16. Juni 2010

Epfenbach Kat. C-Turnier

Vom 17. bis 18. Juli 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort: Silver Nugget Ranch
Keitenhöfe 5
74925 Epfenbach

Nennstelle: Armin Schenkel
Große Grabengasse 18
65468 Trebur
Tel.: 0177/2352156
Fax: 06147/919504
E-Mail: die.schenkels@t-online.de

Richter: Ingo Nowee

Nennschluss: 15. Juni 2010

Oelde A/Q- u. C-Turnier

Vom 23. bis 25. Juli 2010 (Westfalen)

Veranstaltungsort: Reit- und Fahrverein Oelde
Am Ruthenfeld
59302 Oelde

Nennstelle: Dilia Klos
Ostarpstrasse 19
59302 Oelde
Tel.: 05245/924545
Mobil: 0173/2609755
Fax: 05245/9221816
E-Mail: diliaklos@gmx.de
Online Nennung möglich als Scan oder Fax

Richter: Rolf Diekwisch, Harald Schmitz

Nennschluss: 21. Juni 2010

Lage / Hörste Kat. C-Turnier

Vom 31. Juli bis 01. August 2010 (Westfalen)

Veranstaltungsort: Reitsportanlage Hörste
Hörster Bruch 8b
32791 Hörste

Nennstelle: Lea Rades-Gerlach, Sandra Aschoff
Hörster Bruch 8b
32791 Hörste
Tel.: 05232/8014626
Mobil: 0178/6818805
E-Mail: Rades-Gerlach@web.de

Richter: Yvonne Steinbock

Nennschluss: 08. Juli 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Langenfeld Kat. B-Turnier

Vom 06. bis 08. August 2010 (Rheinland)	
Veranstaltungsort:	Landes Reit- und Fahrschule Rheinland Weißenstein 52 Langenfeld, www.lrfs.de
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Tel.: 0203/582865 Fax: 0180/3118866220 Mobil 0160/95209131 E-Mail: petraretthofer@aol.com
Richter:	Stefanie Meschonat, Hildegard Wöllenweber
Nennschluss:	15. Juli 2010

Weingarten Kat. C-Turnier

Vom 07. bis 08. August 2010 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	Reit-, Fahr- u. Zuchtverein Weingarten e.V. 76356 Weingarten
Nennstelle:	A. Rinderknecht Industriestr. 9 75059 Zaisenhausen Tel.: 07258/8975 Fax: 07258/8975 E-Mail: Alfred.Rath@web.de
Richter:	Ingo Nowée
Nennschluss:	08. Juli 2010

Ellrich Kat. C-Turnier

Vom 07. bis 08. August 2010 (Thüringen)	
Veranstaltungsort:	Reiterhof Ellrich GbR Waldstraße 21, 99755 Ellrich Tel.: 036332/29093 Fax: 036332/290861
Nennstelle:	Annett Steinmetz Dr.-Kremser Str. 44 99755 Ellrich OT Sülzhayn Tel.: 036332/21963 Mobil: 0172/3401818 Mail: Gothof@mawenet.de
Richter:	Brenda Esfeld
Nennschluss:	26. Juli 2010

Dönsel Kat. B-Turnier

Vom 14. bis 15. August 2010 (Bremen/Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	WRZ Roofman-Ranch Dönseler Str. 113 49453 Dönsel
Nennstelle:	Roofman-Ranch Dönseler Str. 113 49453 Dönsel Tel.: 05446/2240
Richter:	Rolf Diekwisch
Nennschluss:	20. Juli 2010

Burgebrach Kat. C-Turnier

Vom 14. bis 15. August 2010 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Train Valley Ranch Am Steppacher Berg 1 96138 Burgebrach
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13 95339 Wirsberg Tel.: 09227/945391 Fax: 09227/945393 E-Mail: info@westernreiter.net
Richter:	Brenda Esfeld
Nennschluss:	29. Juli 2010

Lachen Kat. C-Turnier

Vom 14. bis 15. August 2010 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Bühlhof-Ranch Bühlhof 4 87760 Lachen
Nennstelle:	Benjamin Pitsch Blockstraße 20 87760 Lachen
Richter:	Birgit Bayer-Sassenhaus
Nennschluss:	31. Juli 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Langenbrügge Kat. C-Turnier	
Vom 14. bis 15. August 2010 (Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Hof Schütze Dorfstr. 1 29394 Langenbrügge
Nennstelle:	K. & H. Schütze Dorfstr. 1 29394 Langenbrügge Tel.: 05824/985746 E-Mail: hof-schuetze@gmx.de
Richter:	Ingo Hirschhorn
Nennschluss:	28. Juli 2010

Neudeck Kat. C-Turnier	
Vom 21. bis 22. August 2010 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	Reit- und Freizeitanlage Küffer Neudeck 20 74243 Langenbrettach-Neudeck
Nennstelle:	Michael Hedrich Talweg 8 75334 Straubenhardt Tel.: 07082/93166
Richter:	Claude Missian
Nennschluss:	24. Juli 2010

Velbert Kat. D-Turnier	
Vom 21. bis 22. August 2010 (Rheinland)	
Veranstaltungsort:	Reitanlage Berkenkamp Alaunstraße 45 42553 Velbert
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Telefon ab 18:00 Uhr: 0203/582865 Mobil: 0160/95209131 E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de
Richter:	Ingo Noweé
Nennschluss:	27. Juli 2010

Niedertaufkirchen E-Turnier / VRH	
Vom 21. bis 22. August 2010 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Josef Fuchs Hinteralbing 1 84494 Niedertaufkirchen Tel.: 0172/8139739
Nennstelle:	Josef Fuchs Hinteralbing 1 84494 Niedertaufkirchen Tel.: 0172/8139739 E-Mail: info@sherwoodranch.de
Richter:	Harald Schmitz
Nennschluss:	10. August 2010



SaddleShop-Aachen

www.SaddleShop-Aachen.de

Telefon 024 85 - 91 21 688

- Professionelle Beratung durch Trainerin B Westernreiten
- Fachhandel seit 2001
- Sattelmobil mit großer Auswahl an Markensätteln
- Sattelproben in ganz NRW, RLP, Niederlande, Belgien und Luxemburg
- 10% Rabatt für ENR-Mitglieder
- Vom Einsteigersattel ab 999,- € bis zum Profi Show Reiner
- 0%-Finanzierung möglich
- Vermittlung Ihres gebrauchten Markenwesternsattels



Continental Classic
Redstone Reiner
2.289,- €

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Bergkamen Kat. B- und C-Turnier

Vom 27. bis 29. August 2010 (Westfalen)

Veranstaltungsort:	Sunray Ranch Friedhofstr. 26 59192 Bergkamen-Overberge
Nennstelle:	Inge Wortmann Auf dem Rott 59 59427 Unna Tel.: 02303/41351 Mobil: 0170/2428936 E-Mail: i.wortmann@gmx.de
Richter:	Rolf Diekwisch, Heinrich Hinterthan
Nennschluss:	06. August 2010

Fronhofen Kat. C-Turnier

Vom 28. bis 29. August 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	Reit- und Fahrverein Fronhofen Reutestr.30 88273 Fronhofen
Nennstelle:	Peter Minde Prinz-Eugen-Str. 89 88069 Tettngang Tel.: 07542/951239 auf AB E-Mail: peterminde@onlinehome.de
Richter:	Madelaine Häberlin
Nennschluss:	16. August 2010

Einöd Kat. C-Turnier

Vom 28. bis 29. August 2010 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Shadow Creek Ranch Einöd 98663 Einöd Landkreis Hildburghausen
Nennstelle:	Annett Fischer Tel.: 0173/5951776 Fax: 03686/392919 E-Mail: annettfischer66@web.de
Richter:	N.N.
Nennschluss:	16. August 2010

Höhr-Grenzhausen Kat. C-Turnier

Vom 28. bis 29. August 2010 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Wisser Quarterhorse Höhr-Grenzhausen Kannenbäckerland
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Tel.: 0160/95209131 Mobil: 0203/582865 Fax: 0180/3118866220 E-Mail: petraretthofer@aol.com
Richter:	Frauke Marquardt
Nennschluss:	03. August 2010

Neuweiler Kat. D-Turnier

Am 04. September 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	Sonnenhof Karl und Sonja Bögl Auf Neuweiler 2 72461 Albstadt
Nennstelle:	Sonja Bögl Auf Neuweiler 2 72461 Albstadt Tel.: 07432/2009230 Fax: 07432/2009231 E-Mail: arabians-for-performance@gmx.de
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	15. August 2010

Kammlach Kat. C-Turnier

Vom 18. bis 19. September 2010 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Medley Ranch Höllberg 8 87754 Kammlach
Nennstelle:	Sabrina Botur Höllberg 8 87754 Kammlach Tel.: 0151/50630917
Richter:	Renate Ettel
Nennschluss:	20. August 2010

AMERICANA 2010
 8. - 12. September
 Messe Augsburg

Besuchen Sie uns:
 Halle 3
 Stand 302/303

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Sattelanprobe Bundesweit · Mit Europas grösster Auswahl direkt am Pferd



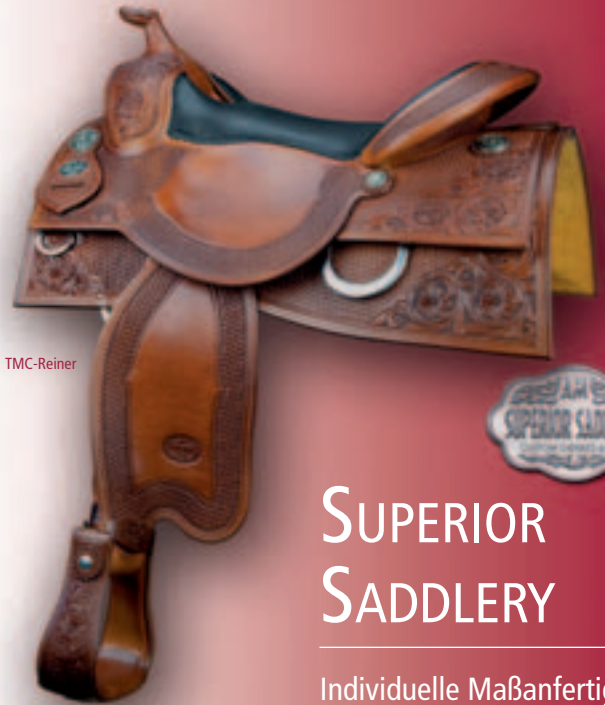
MB-Reiner



EQUINE DESIGNS

in verschiedenen Passformen
 für alle Pferderassen

schon ab EUR **1.990,-**



TMC-Reiner



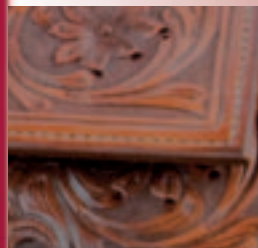
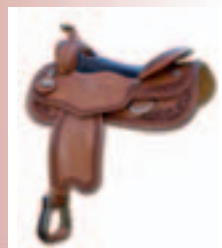
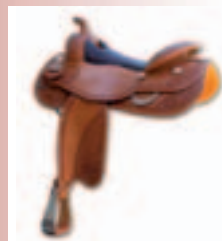
SUPERIOR SADDLERY

Individuelle Maßanfertigungen
 Eigene Sattelbaumfertigung

schon ab EUR **3.500,-**



Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
 85591 Vaterstetten
 Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61
 Fax + 49 (0) 81 06-30 87 55
 info@gomeier.com
 www.gomeier.com



Besuchen Sie unseren Internetshop mit interessanten Angeboten:

www.gomeier.com

FINANZIERUNG – einfach, schnell und unkompliziert – Tel.: 01 71 - 7 53 58 31 oder 0 81 06 - 30 58 61

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadl

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitz. / GS / Presse

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender / Kasse

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48, 71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221, 77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16, 75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redate
Rosenstr. 9
76278 Rheinstetten
Tel.: 07 21 / 57 55 32
Sponsoring@ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

Reit- und Fahrsporthverein Neuenburg e.V.: Großartige Werbung für den Westernreitersport

Mit dem zweiten EWU C-Westenturnier am Pfingstwochenende ist es dem Reit- und Fahrsporthverein Neuenburg gelungen, den Veranstaltungserfolg aus dem vergangenen Jahr zu bestätigen.

Mit entsprechender Vorberichterstattung und professioneller Werbung bewegten die Neuenburger weit über Fünftausend Zuschauer auf die Reitanlage im Rheinwald. Über 120 Starter zeigten in zweieinhalb Tagen sehr guten Reitersport. Beeindruckend für die Zuschauer war ungewohnt gelassene Atmosphäre, die die Teilnehmer mit ihren Pferden vermittelten, sei es auf dem Reitplatz und im großen Lager der Camper.

Dank der gekonnten Organisation des Number one Teams um Katja und Alfred Rinderknecht verlief der sportliche Ablauf ohne Verzögerung nach Plan.

Aussteller, Verkaufstände, Hüpfburg und Ponyreiten für die Kids sorgten während der Veranstaltung für die notwendige Abwechslung. Auch bewiesen die Verantwortlichen des Reitvereins ein gutes Händchen in Sachen Sicherheit. Ein zehnjähriges

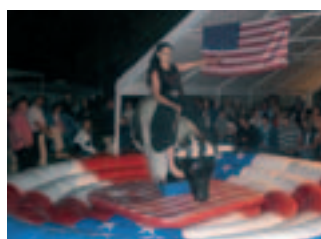
Security-Team sorgte für die notwendige Ordnung auf dem Veranstaltungsgelände.

Zur Cowboyparty bis in die Morgenstunden, mit freiem Eintritt zur Live-Musik und dem elektrischen Bullen wurde Sonntagabend geladen. Bullfights Wettbewerbe unter verschiedenen Teams heizten, die vorhandene Superstimmung noch mehr an.

Bereits am Sonntag wurden von der Vorsitzenden Rita Harth und Alfred Rinderknecht die Weichen für das dritte Westernturnier 2011 gestellt.

Weit über 10000 Fotos wurden von Hausfotograf Mark Otto gemacht.

Unter www.ottographie.de können die Bilder besichtigt und gekauft werden.



EWU-Turnier in Ichenheim

Nach dreijähriger Pause fand am 29./30. Mai wieder ein EWU-Turnier im badischen Ichenheim statt.

Das Richtersteam Ingo Nowee und Jörg Brückner hatten an den beiden Tagen 293 Starts zu beurteilen. Dies taten sie immer gut gelaunt und waren für Fragen der Teilnehmer stets offen.

Am Samstag hatte es Petrus mit den Teilnehmern gut gemeint und sorgte für ideales Reitwetter. Zu dem erstmals stattfindenden Mannschaftswettbewerb am Samstagabend meldeten sich erfreulicherweise 9 Mannschaften mit jeweils drei Reitern an. Die Mannschaften waren bunt gemischt durch alle Leistungsklassen besetzt und ließen sich fantasievolle Namen einfallen. Nach den drei Durchgängen in Pleasure, Horsemanship und Trail siegte dann die Jugendmannschaft „Die dreisten Drei“ vor „Giotto“ und den „Germany's next Pleasure Tussis“. Die Teilnehmer hatten alle viel Spaß und alle Mannschaften erhielten eine Flasche Sekt zum gemeinsamen Begießen ihrer Leistung.

Nach einer durchregneten Nacht mussten am Vormittag die Ritte teilweise unter richtigen Regengüssen stattfinden. Zum Abreiten stand zumindest ein Dach über dem Kopf zur Verfügung. Zum Glück hellte sich der Himmel dann auf und die restlichen Prüfungen konnten in trockener Kleidung absolviert werden. Ein Highlight für die Zuschauer war der Horse-and-Dog-Trail, zu dem sich 6 Teilnehmer einfanden. Die Prüfung wurde von Angela Koser vor Alfred Rinderknecht und Pia Moser gewonnen.

Leider litt der für die Reining vorgesehene Platz sehr unter den starken Regenfällen, so dass die Reining auch auf dem großen Hauptplatz stattfand. Dort konnten dann zwar aufgrund des Bodenbelags keine Sliding-Stoppes absolviert werden, was den Ritten aber keinen Abbruch tat. Bei der letzten Prüfung des Tages, der Reining LK 1/2 A, lagen Uschka Wolf und Ralf Nick punktgleich vorne. Da die Reiter auf ein Tie verzichtet haben, wurde per Münzwurf entschieden, wobei Ralf Nick mehr Glück hatte und die Prüfung dann als Sieger beendete.

C-Turnier Trochtelfingen – Idylle zwischen Wald und Wiesen

Bestens vorbereitet und organisatorisch ausgezeichnet präsentierte sich das erste Westernreitturnier auf der Reitanlage des RV Trochtelfingen. Mit Janina Heinzelmänn und ihrem Team, alles erfahrene Westernreiter, klappte der Ablauf einwandfrei. Meldestelle, Parcoursdienst und viele Helfer sorgten dafür, dass sich Teilnehmer, Zuschauer und Richter bestens betreut fühlten. Die sehr gepflegte Reitanlage inmitten von Wald und Wiesen trug ebenfalls zum Wohlfühlfaktor bei. Obwohl Trochtelfingen mitten auf der Höhe der Schwäbischen Alb liegt, reisten über 100 Pferde/Reiterkombinationen auch aus weiteren Entfernungen an. Vor allem

aber die Reiter von der Alb, die sonst oft eine mühsame Anfahrt zu weit entfernten Turnierplätzen haben, nutzten dieses Mal die Gelegenheit zum Start bei einem Turnier „vor der Haustüre“.

Der Außenplatz schluckte die heftigen Regenfälle vom Samstagmittag und Sonntag problemlos und bot auch unter widrigen Wetterbedingungen immer noch gute Reitmöglichkeiten.

Die Trails fanden am Samstag bei schönem Wetter auf dem großen Rasenplatz statt und stellten die Trailreiter vor recht anspruchsvollen Aufgaben. Am Sonntag mussten alle weiteren Trails auf dem Sandplatz durchgeführt werden.

Viele weitere Prüfungen fanden am Sonntag dann in der Halle statt.

Der Reitverein hatte viel Werbung gemacht und gute Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Daher waren die Zuschauerplätze selbst bei schlechtem Wetter immer gut gefüllt und das Reiterstübchen bot nicht nur Schnitzel und Grillwürste sondern an beiden Tagen leckeres Essen. Viele Zuschauer aus der Umgebung nutzten dies für einen Sonntagsausflug.

Insgesamt merkte man, dass der Reitverein Trochtelfingen mit ganzem Herzen hinter ihrem ersten Westernturnier stand und Erfahrung in der Organisation von gro-

Ben Turnieren hat, was dazu beitrug, dass das Turnier bei allen sehr gut ankam. Bleibt zu hoffen, dass die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfindet.

Allaround-Champions wurden:

- LK 1 A** Sabine Ruck-Kovacevic mit Acres Image
- LK 2 A** Ramona Unger mit Jacs Gentle Brain
- LK 3 A** Sabrina Wellinger mit Clues Rocky Top
- LK 4 A** Corinna Dahn mit Kashayar Du Stoss
- LK 1 B** Leonie Mager mit Harley Enterprise
- LK 3 B** Sina Jaiser mit Little Game Boy
- LK 4 B** Laura Gruhn mit Geronimo

Trainer C-Kurs auf dem Hofgut Reichenbach bei Egenter Quarter Horses

Am 31.01.2010 ging es los, der erste Kursblock des Trainer C Westernreiten auf dem Hof von Betty und Frank Egenter unter der Leitung von Betty Egenter und Sita Stepper.

Nach anfänglichem wildem Gewusel waren wir 9 samt unserem reitbaren Untersatz am Sonntagvormittag in der Halle um Betty zu zeigen was wir reiterlich können, noch nicht können, können könnten und nie können werden ... Später gabs dann für Betty einen ersten Vorgeschmack über unsere Unterrichtserteilung, so wie sie dato war – das war dann wohl die IST-Zustandskontrolle ... (Hier sei noch zu erwähnen, dass wir einen weißen Handy-Killer unter uns hatten: Falco hat die Lizenz zum Töten ... und nicht mal ein Quäntchen Trost für Claudi übrig ...)

Nach der anschließenden Einweisung im hübschen, warmen Reiterstübchen durch Betty (der Cafe floss in äußerst rauen Mengen ...), was uns in der kommenden Woche erwarten wird, wurden viele bleich, andere rot – aber alle satt und müde.

Betty stellte uns (ab Dienstag war dann auch Sita dabei) ihre Fernziele vor (uns alle sicher durch den Trainer C zu lotsen) und erklärte ihre Teilziele ... Diese versuchten wir also im Lauf der Woche umzuset-

zen und arbeiteten uns vom Leichten zum Schweren vor und wir alle gaben uns Mühe, die Informationsflut zu verarbeiten, zu verstehen, zu behalten und sie sogar noch umzusetzen. Nach der mit Kurs-Informationen, Seminaren und Vorträgen reichlich gefüllten ersten Woche entließen uns Sita und Betty mit dem Auftrag, eine Lehrprobe zu schreiben (oder so was in der Art ... wenigstens was Vergleichbares?).

Es sollte nun die zweite Woche beginnen, die erstmal mit der Frage „Was macht Deine Lehrprobe?“ begann. Einigen liefen die Lehrproben recht gut von der Hand, anderen versuchte man durch laaange Gespräche, zu helfen. Auch reiterlich konnte viel weitergeholfen und verbessert werden, Sita und Betty standen uns jederzeit gerne zur Seite und nahmen uns manchmal richtig „zur Brust“. Das Nahziel schien beinahe erreicht und auch die Un-

terrichtserteilungen klangen schon deutlicher, sortierter, überlegter und vor allem lauter (gell, Franzi?). Sita und Betty schienen bester Laune zu sein, da ihre Verlaufsplanung mit uns voll gegriffen hatte, was sich auch in unserem Wochenspiegel zeigte. Jeder half jedem und alle waren zuversichtlich.

Nun war es endlich soweit ...

Am Samstag, den 06.03.2010 rückten uns die Richter Nowee, Held und Fezer auf den Pelz um zu sehen, was Betty und Sita mit uns die ganzen zwei Wochen angestellt haben – von den eingesandten Lehrproben kannten sie uns ja schon. (Ob das nun gut oder schlecht war sei dahingestellt ...). Die anfängliche Hektik war schnell verfliegen und trotz des starken Schneeeinfalls blieben wir alle heil, wenn auch leicht schockgefroren, die Pferde waren super anständig und gaben ihr Bestes – es ging los: Zuerst kam

die Railwork („Ah – lass mich bitte ganz“!), dann die Horsemanship gefolgt vom Trail (Stangenmikado?) und anschließend noch die Geländesimulation („Wir sehen aus wie Küken mit dem Schalen auf dem Kopf!“). Noch schnell das Mittagessen (welches immer hervorragend und reichlich vorhanden war) reingeschoben und schon standen wir in den Theorieprüfungen vor den Richtern. („Die beißen ja gar nicht ...“).

Und ... nach ewig langer Wartezeit auf die Entscheidungen der Richter war es endlich soweit:

Es gibt 7 neue Trainer C!

Hey ho, let's go! („Auf die Menschheit ... fertig ... LOS!“)

Eins möchte ich nochmals ausdrücklich erwähnen:

Der Umgang untereinander war äußerst freundlich und vorbildlich. Diejenigen, die in bestimmten Dingen stärker waren, versuchten wirklich immer, dem Schwächeren uneigennützig und ehrlich zu helfen. Ob es nun in der Theorie oder in der Praxis war oder gar bei der „Durchknetung“ ganzer Kursteilnehmer – es wurde oft erwähnt, wie schön es war, einander kennengelernt zu haben und dass man hofft, in Kontakt zu bleiben.

Ich finde das vorbildlich – weiter so!

Geschrieben von Eva Kern



Kursbericht: KEEP COOL – 01./02. Mai 2010

Am 01. und 02. Mai fand auf der „Trailrider“-Anlage von Elke Steeb in Empfingen der Jugendkurs „K33P COOL“ statt.

Barbara Metzger (A-Trainerin) und Claudia Stuff (Mental-/B-Trainerin) unterstützt von Diana/„Halli“ Stuff (unserem „KT“-Kurstrottel) unterrichteten uns 9 Jugendliche an diesem Wochenende in intensivem Mental- und Reittraining. Durch das Mentaltraining konnten wir vor allem lernen, mit einer Prüfungssituation besser umgehen zu können. Als am Samstag um 9 Uhr morgens alle angekommen waren, konnte es auch schon losgehen. Nach witzigen Spielen und der Vorstellungsrunde begann unser 1. gemeinsames Mentaltraining mit Claudi. Dann wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt.

Gruppe 1 beschäftigte sich beim Mentaltraining mit dem Thema Turnier und setzte sich positive Ziele, die wir in absehbarer Zeit versuchen wollen zu erreichen ...

Für Gruppe 2 hieß es dann satteln und rauf aufs Pferd! Dort wurde mit Barbara ein Horsemanship Pattern geritten, dann in einzelnen Abschnitten geübt. Das hieß vor allem genaues Befolgen der einzelnen Manöver. Danach wurden die Gruppen getauscht. Nach dem gemeinsamen (und leckeren :D) Mittagessen, ging es wieder gestärkt ans Training. Im Mentaltraining hielten wir einen unserer schönsten Momente unseres bisherigen Lebens individuell fest (... mehr wird nicht verraten). Das hilft uns nun in stressigen Situationen ein besonderes, wohltes Gefühl herbeirufen zu können.

Bei Barbara wurden die verschiedensten Trailelemente geübt. Nach einem langen und sicherlich auch anstrengenden Tag durften wir uns noch im „Trailrider“-Shop von Elke Steeb umsehen.

Der 2. Tag begann mit einem lustigen Spiel, das die Abreiteplatzsituation auf Turnieren simulieren sollte. Danach waren alle gemeinsam mit den Pferden in der Halle und man konnte das Chaos eines Abreiteplatzes hautnah erleben, und versuchen das Beste daraus zu machen. Außerdem übten wir die „Railwork“, wie sie bei einer Pleasure oder Horsemanship gefordert wird. Vor dem Mittagessen hatte jeder Kursteilnehmer noch ein intensives Einzeltraining bei Barbara oder Claudi. Danach wurde Miss Gunther zum Leben erweckt, eine Puppe die zusammen mit Halli unser Richterteam bildete. So konnten

wir kleine „Richterprobleme“ auf besondere Weise beseitigen.

Anschließend ritten wir einzeln eine Horsemanshipaufgabe, die wir in einem 2. Durchgang noch einmal verbessern konnten. Dabei halfen uns ganz deutlich spürbar die zuvor erlernten Übungen.

Unser Dank gilt der EWU, die diesen tollen Kurs ermöglicht hat.

Speziell danken wir unseren beiden Trainerinnen Barbara und Claudia, sowie Halli. Durch ihr Engagement haben wir alle auf dem Kurs viel gelernt und können die (Turnier) Reitsaison viel cooler angehen. Auch der Spaß kam an diesem Wochenende nicht zu kurz.

Zu guter Letzt danken wir auch Elke Steeb, die ihre tolle Anlage für diesen Kurs zur Verfügung gestellt hat.

Alexandra u. Katharina Langhans

Wie eine Sonneninsel in einem Regenmeer ... EQH-Showday

Nach wochenlangem Regen klarte es endlich am 07.05.2010 gegen Nachmittag etwas auf. Wie war es auch anders zu erwarten, denn das schöne Wetter für das D-Turnier bei EQH in Balingen war ja bereits vorbestellt.

Als am Freitagabend die ersten der 75 Pferd-Reiter-Kombinationen anreisten war die Paddockwiese zwar noch ein wenig sumpfig, aber mit Hilfe des Traktors konnten alle Pannen behoben werden. Einige der Reiter nutzten schon am Freitagabend die Abreitemöglichkeiten in

der Halle. Die meisten reisten aber erst am Samstagmorgen an. Durch die vorab im Internet eingestellten Starterlisten kam es nicht zu dem üblichen hektischen Stau an der Meldestelle, da sich jeder seinen ungefähren Start im Trail ausrechnen konnte. Mit 75 Nennungen gab es für ein D-Turnier dennoch ordentlich was zu tun, was das geübte Team um Betty Egenter aber alles mit Routine und Perfektion meisterte. Als Richterin war Madeleine Häberlin vor Ort, die nicht die Mühe scheute den Teilnehmern

immer wieder zu erklären, was der Richter in den einzelnen Prüfungen sehen möchte. Mit der Walk-Trot-Klasse schritt sie sogar gemeinsam den Trailparcour ab und zeigte den kleinen Reitern den Weg durch die Hindernisse. Zudem ist auch zu bemerken, dass sehr viele Jugendliche an dem Turnier teilnahmen und ebenso viele EWU-Neulinge. Auch ganz turnierunerfahrene Reiter waren dabei, die einmal Westernluft schnuppern wollten und Gefallen daran gefunden haben. Einige der Teilnehmer nutzten den Paid warm

up am Samstagabend, wo sich auch NRHA-Reiter und Profis, wie Grisca Ludwig und Thorsten Gärtner mit ihren Trainingspferden auf die Starts beim nächsten Turnier, das schon am darauf folgenden Tag von der NRHA ausgerichtet wurde, vorbereiteten.

Insgesamt war das erste D-Turnier auf dem Hofgut Reichenbach, das fast schon die Größe eines C-Turniers hatte, eine sehr entspannte Veranstaltung für alle Teilnehmer und das Turnierteam von EQH.

Und hoffentlich gibt's im nächsten Jahr wieder eines!

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de



1. Vorsitzender und Postanschrift
 Claus Schmidt
 Mauerstettner Str. 1, 87679 Dösingen
 Tel.: 0 83 44 / 97 01
 CSchmidt@ewu-bayern.com

Internet
www.ewu-bayern.com

Bayern

■ 2. Vorsitz./Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
 Am Eichpold 32A
 83052 Bruckmühl
 Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
 BVoelkel@ewu-bayern.com

■ Pressebeauftragte

Nicole Schweiger
 pressebeauftragte@ewu-bayern.com

■ Jugendwart

Thomas Christ
 Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
 Handy: 01 75 / 546 58-75 oder -22
 TChrist@ewu-bayern.com

■ Kassenwart

Sigrune Brem
 Tel.: 01 51 / 16 73 60 16
 SBrem@ewu-bayern.com

■ Breitensportbeauftragte

Nicole Magyar
 Tel.: 01 71 / 2 85 32 97
 breitensport@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart

Peter Voss
 Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
 Handy: 01 52 / 29 23 92 83
 turnierwart@ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Oswald – Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **digital communication advertising:**
www.digital-communication-advertising.de
- **VR Bank Wasserburg:**
www.vrbank-rosenheim-chiemsee.de
- **Reitstall Dromquinna Stables:**
www.dromquinnna-stables.com
- **Dr. Hesse Tierpharma:**
www.speed-hesse.de

Kurz und Knapp / Aus dem Vorstand

- **Wieder Nachwuchs in der EWU Bayern:** Unser Regionalbeauftragter Niederbayern/Oberpfalz Dieter Dressel durfte sich über die Geburt einer Tochter freuen, unsere Reiterkollegin Stefanie Zech über die eines Sohnes. Beide Babys sind gesund und munter, wir gratulieren den jungen Eltern ganz herzlich!
- **Die Neu-Auflage des EWU-Jugendcamps, dieses Jahr in Kreuth, war wieder ein großer Erfolg.** Fünf Trainer konnten mit fast vierzig Jugendlichen unter optimalen Bedingungen arbeiten. Bericht folgt.
- Das zum **Oberbayern-Cup** zählende **Turnier in Gernlinden** musste leider aus organisatorischen Gründen **abgesagt** werden. Der Cup wird mit den restlichen vier Turnieren ausgetragen.
- Der erste „**Versatility Ranch Horse**“-Wettbewerb diesen Jahres wurde anläßl. der Messe „Pferd International“ durchgeführt. Leider hatte sich das Teilnehmerfeld durch großes Verletzungspech bei Reitern und Pferden arg reduziert. Das tat dem Spaß an der Sache aber keinen Abbruch. Ein würdiger Sieger konnte gekürt werden, im nächsten Jahr wird die Veranstaltung wieder in München-Riem sein. Ein ausführlicher Bericht folgt.
- **Die ersten beiden A/Q-Turniere sind gelaufen.** Gab es in Burgkunstadt leider eine regelrechte Schlammeschlacht, hatte der Wettergott in Niedertaufkirchen ein Einsehen und bescherte den Teilnehmern nach tagelangen Regenfällen ein trockenes und heißes Turniervochenende. Den Starterzahlen hat das in keinstenweise geschadet, beide Turniere waren sehr gut besucht. So mancher Reiter hat seine Qualifikation für die GO schon geschafft, macher erst halb, aber da wir in Bayern drei A/Q-Turniere haben ...
- **Reitschulen mit Schulpferden:** Bitte nicht vergessen, die Unterlagen an uns zu schicken, damit wir für weitere Anfragen eine Liste erstellen können. Schließlich werden aus vielen Reitern, die mit Schulpferden das Westernreiten lernen, später selbst Pferdebesitzer und auch Turnierreiter, damit Einsteller, Absolventen von Reitabzeichenkursen oder Reitkursen usw. usw. – kurz gesagt: Unser Reiter-Nachwuchs!
- **In den Sommerferien findet in Franken das „Franconian Youth Camp“ statt.** Infos unter www.EWU-Bayern.com bzw. Bericht.
- Der **Nennschluss** für die neben der GERMAN OPEN der EWU Deutschland zweite Großveranstaltung in Bayern rückt näher: Die **AMERICANA**. In diesem Jahr werden sicher mehr Bayern vertreten sein, schließlich können sie sich durch die Qualifikationsklassen der A/Q-Turniere perfekt vorbereiten – und bleiben für beide Veranstaltungen



Franconian Youth Camp in Poppengrün: Vom 06. bis 08. August 2010

In den Sommerferien findet das erste Franconian Youth Camp in Poppengrün statt ...

... wohlweiblich vor den Turnieren in Burgebrach und der Bayerischen Meisterschaft in Freystadt und ist offen für alle jugendlichen Reiterinnen und Reiter, egal ob Mitglied der EWU oder nicht. Die EWU Bayern e.V. sponsert alle jugendlichen Teilnehmer mit einem Zuschuss von jeweils 20 Euro und fördert somit die Jugend in Nordbayern.

Die organisatorische Leitung und Durchführung hat der FRV Poppengrün e.V. mit seinem Vorstand An-

dreas Rödel. Die sportliche Leitung des Camps hat Tine Hummel. Als weitere Trainer sind mit dabei: Nadine Hartmann und Tommy Posch.

Im letzten Jahr waren die Kurse und Camps an denen diese 3 Trainer beteiligt waren immer sehr schnell ausgebucht. Wer sich einen Platz beim 1. Franconian Camp sichern will, sollte sich also schnell entscheiden und anmelden.

Die Ausschreibung / Anmeldung für das Jugendcamp in Franken können Sie sich auf der Seite „www.ewu-bayern.com“ herunterladen.

**EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com**

Schwäbisches Saison-Opening der EWU im Gestüt Alte Mühle in Dösingen

Am 17. April wurde die Turniersaison 2010 in Schwaben mit einem C-Turnier in Dösingen in der Alten Mühle eröffnet.

Mit 95 Nennungen und 222 Starts herrschte der gleiche Andrang wie schon in den letzten Jahren und zeigte, dass die Reiter nach dem langen Winter schon auf den dies-

jährigen Turnierstart gewartet hatten.

Das Wetter meinte es gut mit den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern – es war zwar nicht besonders warm, aber trocken und sonnig.

Mit gut besetzten Klassen war auch schon einiges an Konkurrenz



geboten, zumal auch noch zahlreiche Reiter aus Baden-Württemberg angereist waren.

Richterin Brigitte Künzel aus der Schweiz und Ringstewardess Beate Botzenhard hatten alle Hände voll zu tun, den eng gesteckten Zeitplan einzuhalten, was auch bis zu einer einstündigen Verzögerung bei der LK 1/2 Reining gut gelang. Die Teilnehmer nahmen es glücklicherweise gelassen und waren auch abends bei der letzten Prüfung um 21 Uhr noch motiviert und konzentriert bei der Sache.

Was vielleicht auch daran lag, dass das PSV-Alte-Mühle-Team alle An-

wesenden erstklassig bewirtete und außerdem wieder tolle Preise für die Sieger und Platzierten spendiert hatte.

Allaround-Champions der verschiedenen Klassen:

- LK 1 A** Susanne Schmidt/
Enterprise Easter
- LK 2 A** Walter Langer/
Tabanas Peponita
- LK 2 B** Tina Rothach/
Freckle Elite Queen
- LK 3 A** Ulrike Lorch Lorch-Faulke/
Leon Freckles Badger
- LK 3 B** Tanja Stiefenhofer/
Tanquery Chic Olena

Ranch Horse Remuda – die Zweite!

Zum zweiten Mal wurde im Rahmen der Pferd International am 16.05.2010 die „Ranch Horse Remuda“ durchgeführt – eine Vielseitigkeitsprüfung für Westernpferde nach den Bestimmungen des Pilotprojektes „Versatility Ranch Horse Champion“ der EWU Bayern 2010.

Zur Historie: Ursprünglich wurde diese Disziplin vor einigen Jahren von der AQHA kreiert, um wieder mehr zurück zu den Wurzeln des Westernreitens zu kommen – der Rancharbeit. Die fünf Teilprüfungen Ranch Confirmation, Ranch Trail, Ranch Riding, Ranch Cutting und Working Ranch Horse ergaben sich aus all den täglichen Dingen, die auf einer Ranch erledigt werden mussten. Nunmehr hat sich daraus ein Wettbewerb unter Turnierbedingungen entwickelt, der in Bayern noch in den Kinderschuhen steckt – aber hoffentlich nicht mehr lange! Die Bestimmungen der AQHA mussten im Vorfeld für die EWU als rasseoffener Reitverband ein wenig „umgestrickt“ werden, um nicht gegen das bestehende Regelbuch zu verstoßen (alles nachzulesen - einschl. Beschreibung der Teilprü-

fungen - unter www.ewu-bayern.com, Bestimmungen Versatility Ranch Horse Champion). Nun ist es gelungen, einen anspruchsvollen, attraktiven Wettbewerb mit einem hohen Spaß- und Unterhaltungsfaktor für Reiter und Zuschauer zu entwickeln. Die Premiere fand in München-Riem statt, drei weitere „Champion-Turniere“ werden folgen. Doch dazu später mehr.

Die meisten Teilnehmer reisten am Sonntagmorgen unter düster grauem Himmel an; so war es sinnvoll, noch eine Vorbesprechung zur Beseitigung letzter Unklarheiten anzusetzen. Leider waren „nur“ neun Teilnehmer übrig geblieben, nachdem zwei verletzte Reiter und ein weiterer Reiter wegen eines verletzten Pferdes kurzfristig absagen mussten. Die letzte Absage kam kurz vor Beginn der Besprechung – das Pferd hatte sich nicht verladen lassen!

Die Richterin Sylvia Katschker nahm sich viel Zeit, so dass alle Teilnehmer etwas verspätet, aber höchst motiviert in die erste Teilprüfung starteten.

Die Teilnehmer:

Siegfried Jähnel mit Obviously a Leo (QH), Birgit Büchner mit Arien (HAFL), Josef Fuchs mit Sweet Little Flicka (QH), Bettina Völkel mit Hazarina Shawnee (HAFL), Stefan Drollmann mit Jessy Sugar Bars (PH), Heinrich Oberberger mit He Skip The Charm (QH), Markus Römer mit Lancers Spinbuster (QH), Tino Barth mit Pine Little Peppy (QH) und Marco Breitenbach mit To-On (QH) – ein buntes Feld mit verschiedenen Pferderassen zwischen fünf und siebzehn Jahren und verschiedensten Vorgeschichten. So waren die Reiter und Pferde mehr oder weniger oder gar nicht turniererfahren, teilweise „nur“ disziplingebunden, aber alle einte die Freude an der Herausforderung dieser Vielseitigkeitsprüfung.

Ranch Confirmation (RC):

Trotz des grauen Himmels (der Schlimmes befürchten ließ) und Temperaturen um 7 Grad erwiesen sich alle Pferde als wohl erzogen und erledigten trotz Kühle anständig ihre Aufgaben. Insbesondere das lange Stillstehen bei der Beurteilung durch die Richterin gelang problemlos. Ungewohnt war sicher für den einen oder anderen männ-

lichen Teilnehmer das Vorführen an der Hand. „Muss ich da auch so tänzeln wie in der Showmanship?“ war eine häufig gestellte, aber natürlich wenig ernst gemeinte Frage im Vorfeld. Nach Beendigung und Auswertung verließen die Teilnehmer, wie in allen weiteren Teilprüfungen, in umgekehrter Reihenfolge der Platzierungen die Bahn.

Der erste Zwischenstand lautete (die Platzierungspunkte sind in Klammern angegeben):

1. Stefan Drollmann (9 P.), 2. Heinrich Oberberger (8 P.), 3. Markus Römer (7 P.), 4. Siegfried Jähnel (6 P.), 5. Josef Fuchs (5 P.), 6. Tino Barth (4 P.), 7. Bettina Völkel (3 P.), 8. Marco Breitenbach (2 P.), 9. Birgit Büchner (1 P.).

Nun hieß es satteln und abreiten für die nächste Teilprüfung.

Ranch Riding (RR):

Anders als in den Bestimmungen der AQHA wird hier analog einer Pleasure-Prüfung in der Gruppe geritten, d.h. alle Pferde sind gleichzeitig in der Bahn und müssen u.a. zeigen, dass sie auch in der Gruppe mit anderen Pferden ruhig bleiben. Das Grundtempo ist dabei deutliche höher als in einer Turnier-Pleasure-Prüfung. Auch hier benahmen sich

alle Pferde vorbildlich, wie sich das für ein Ranchpferd gehört.

Ergebnisse dieser Teilprüfung:

1. Stefan Drollmann (9 P.), 2. Markus Römer (8 P.), 3. Heinrich Oberberger (7 P.), 4. Bettina Völkel (6 P.), 5. Siegfried Jahnle (5 P.), 6. Tino Barth (4 P.), 7. Josef Fuchs (3 P.), 8. Birgit Büchner (2 P.), 9. Marco Breitenbach (1 P.).

Das ergab den ersten Zwischenstand nach zwei Teilprüfungen:

Es führte Stefan Drollmann mit 18 P. vor Heinrich Oberberger und Markus Römer mit jeweils 15 P. Es folgten Siegfried Jahnle mit 11 P. vor Bettina Völkel mit 9 P., dicht gefolgt von Josef Fuchs und Tino Barth mit jeweils 8 P. sowie Birgit Büchner und Marco Breitenbach mit jeweils 3 P. Die Zwischenstände wurden nach jeder Teilprüfung von der Meldestelle ausgehängt, so dass sich jeder Teilnehmer über seine momentane Platzierung informieren konnte.

Ranch Trail (RT):

Als Hindernisse waren zu bewältigen ein Tor, Überwinden eines Baumstammes, Side pass über Strohballen, Galoppstangen, Ground Tie, Ziehen einer Schlittenkuh, Ropen der Schlittenkuh (wobei hier nur die Rope-Eignung des Pferdes bewertet wird, nicht das Fangen), Brücke. Marco Breitenbach zog vor dem Trail leider seine weiteren Starts zurück, so dass nunmehr noch acht Reiter im Wettbewerb waren. Der Trail, auf dem Papier noch recht einfach wirkend, war dann trotz großer Arena doch recht eng zu reiten. Die Schlittenkuh „benahm“ sich vorbildlich, jedoch im Ground Tie musste so mancher Reiter seinem Pferd hinterherlaufen ...

Ergebnisse dieser Teilprüfung:

1. Bettina Völkel (8 P.), 2. Siegfried Jahnle (7 P.), 3. Stefan Drollmann (6 P.), 4. Markus Römer (5 P.), 5. Birgit Büchner (4 P.), 6. Josef Fuchs (3 P.), 7. Tino Barth (2 P.), 8. Heinrich Oberberger (1 P.).

Das ergab den Zwischenstand nach drei Teilprüfungen:

Stefan Drollmann hatte seine Führung ausgebaut auf 24 P. vor Markus Römer mit 20 P. Aufgerückt war Siegfried Jahnle mit 18 P., dicht gefolgt von Bettina Völkel mit 17 P. und Heinrich Oberberger mit 16 P. Etwas Abstand hatte sich ergeben

zu Josef Fuchs mit 11 P. und Tino Barth mit 10 P. sowie Birgit Büchner mit 7 P.

Im Anschluss an den RT war für die Reiter und Pferde Mittagspause zum Erholen angesagt. Während dessen wurde eine Vorführung in der Turnierdisziplin „Horse and Dog Trail“ gezeigt. Durchaus passend zur Rancharbeit, werden doch bei bestimmten Rancharbeiten auch Hunde eingesetzt, die vom Pferd aus dirigiert werden müssen. Gekonnt moderiert von Nicole Magyar und Sabine Lang, vorgeführt von Tamara Vogel und ihrer zwei Jahre alten Rodesian Ridgeback-Hündin, sowie begleitet von Nanuk, dem Begleithund von Sabine Lang (der hier seine Abschiedsvorstellung gab – er ist jetzt zehn Jahre alt) war zu sehen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, die ein entsprechend ausgebildeter Reitbegleithund bietet.

Nun kam der besonders spannende Teil des Tages, die Arbeit mit den Rindern.

Ranch Cutting (RCUT):

In dieser Teilprüfung hat der Reiter zweieinhalb Minuten Zeit, ein gekennzeichnetes Rind aus der Herde zu holen, es zu cutten und anschließend in einen Pen zu treiben. Hier steckt der Teufel im Detail. Die meisten Reiter hatten kein Problem, das Rind aus der Herde zu holen, aber das „Weghalten“ war schon etwas anderes ... Dem einen oder anderen entflochte das Rind wieder zurück zur Herde und ließ sich dann nicht mehr überreden, dieselbe zu verlassen ... Auch das Eintreiben in den Pen gelang nicht immer, da das eine oder andere Rind eben doch noch einen Haken schlug und davon lief. Da die Markierung der Rinder schwer zu lesen war, erlaubte die Richterin zu Beginn nach Be-

kanntgabe der Nummer (kurz vor Überreiten der Zeitlinie) Fremdhilfe von außen, d.h. Zuschauer in der Nähe der gesammelten Herde durften den Reitern das Rind zeigen. Besonders die Kinder machten davon regen Gebrauch; es war lustig, wenn auf manches Rind fünf Hände zeigten („das da, das da.“) oder auch drei Hände auf drei verschiedene Rinder („das da, nein das da, oder das da?“).

Ergebnisse dieser Teilprüfung:

1. Josef Fuchs (8 P.), 2. Markus Römer (7 P.), 3. Bettina Völkel (6 P.), 4. Birgit Büchner (5 P.), 5. Stefan Drollmann (4 P.), 6. Tino Barth (3 P.), 7. Heinrich Oberberger (2 P.), 8. Siegfried Jahnle (1 P.).

Das ergab den Zwischenstand nach vier Teilprüfungen:

Stefan Drollmann lag mit 28 P. Nur noch knapp vor Markus Römer mit 27 P. Mit 23 P. hatte sich Bettina Völkel vorgeschoben, gefolgt von Siegfried Jahnle und Josef Fuchs mit je 19 P. und knapp dahinter Heinrich Oberberger mit 18 P., des weiteren Tino Barth mit 13 P. und Birgit Büchner mit 12 P.

Working Ranch Horse (WORTH):

Sicherlich die anspruchsvollste Teilprüfung (und damit auch bei Punktgleichstand im Endergebnis grundsätzlich Tie-Prüfung). Hier hat der Reiter sechs Minuten Zeit um eine Reining-Aufgabe zu absolvieren, dann ein einzelnes Rind, welches in die Bahn gelassen wird, zu „boxen“ (keine Angst, das Rind wird nicht geschlagen!), d.h. er muss das Rind an der kurzen Seite der Arena kontrollieren und anschließend auf die lange Seite entlassen, dabei in jede Richtung mindestens einmal wenden. Danach hat er zwei Versuche, das Rind mit einem Breakaway-Rope zu fangen. Die Scores der drei Teile werden zusammengezählt, d.h. der Reiter bleibt auch in der Wertung, wenn er in einem Teil

einen 0-Score hat. Diese Erfahrung machten leider einige Teilnehmer, sei es in der Reining (man sollte nicht vergessen, die Spins zu zählen ...) oder in der Cow Work (wenn z.B. das Rind nicht unter Kontrolle gebracht werden konnte) oder im Roping (z.B. kein Versuch zu werfen). In der Reining waren alle Reiter noch sehr versiert, bei der Cow Work wurde es schon schwieriger. Ein Rind unter Kontrolle bringen benötigt eben doch viel Erfahrung und die Fähigkeit, es zu „lesen“. Besonderes Pech hatte Markus Römer, dessen Pferd bei der Cow Work beinahe gestürzt wäre. Das brachte die beiden kurzfristig aus dem Konzept und verhinderte sicher eine bessere Platzierung des sich ansonsten durch besondere Konstanz auszeichnenden Paares, welches im letzten Jahr noch mit dem „Harmonie-Preis“ ausgezeichnet worden war. Am unterhaltsamsten war sicher der Roping-Teil, haben doch die wenigsten Reiter darin ausreichende Erfahrung und Übung. Es war interessant zu beobachten, was man mit einem Rope alles tun kann, wenn man eigentlich ein Rind fangen möchte. Entweder man wickelt sich erst mal selber ein. Oder wirft es einfach weg. Oder macht die Schlinge (vor Aufregung?) so klein, dass man damit nicht mal ein Eichhörnchen fangen könnte. Oder hält es über den Rinderkopf (stand ganz still neben dem Pferd) und im Fallenlassen dreht es den Kopf weg. Oder fängt – statt des Rindes – eine Zuschauerin hinter der Bande (jung und hübsch natürlich). Kurz gesagt: Diese Teilprüfung hatte es in sich, aber auch den größten „Spaßfaktor“ für Reiter und Zuschauer.

Ergebnisse dieser Teilprüfung:

1. Siegfried Jahnle (8 P.), 2. Stefan Drollmann (7 P.), 3. Bettina Völkel (6 P.), 4. Markus Römer (5 P.), 5. Josef Fuchs (4 P.), 6. Birgit Büchner (3 P.), 7. Tino Barth (2 P.), 8. Heinrich Oberberger (1 P.).

Das Endergebnis: Ein würdiger Sieger!

Stefan Drollmann eroberte sich mit seiner 16-jährigen Paint-Stute „Jessa Sugar Bars“ mit 35 P. den **1. Platz** und das wertvolle, von der HIPPO GmbH gesponsorte Buckle „Pferd International 2010 – Ranch Horse Remuda“ mit einem ▶



handgearbeiteten Buckle-Tisch, gestiftet vom Vorjahressieger Thomas Christ.

Auf dem **2. Platz** folgte mit 32 P. Markus Römer mit seinem 10-jährigen Quarterhorse-Wallach „Lancers Spinbuster“ – er war schon im letzten Jahr „Vize“ und erhielt als Ehrenpreis ein schönes Kopfstück (dieser sowie die weiteren Ehrenpreise für alle Teilnehmer wurden von den Ausstellern am Westernplatz gestiftet).

Den **3. Platz** erreichte mit 29 P. Bettina Völkel mit ihrer 17-jährigen Haflinger-Stute „Hazarina Shawnee“, kein typisches Ranchpferd, aber allroundmäßig ausgebildet und zum ersten Mal in dieser Disziplin am Start. Sie erhielt als Ehrenpreis ein Paar Zügel. Außerdem erhielt sie als Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement für diese Disziplin auf der Pferd International einen wertvollen „Backaroo“-Bildband, gestiftet von Gabi Schürmann und handsigniert von allen Referenten und „VIPs“ des Westernplatzes.

Den **4. Platz** erritt sich mit 27 P. Siegfried Jähnel mit seinem erfahrenen 16-jährigen Quarterhorse-Wallach „Obviously a Leo“, er war im letzten Jahr schon dabei.

Auf dem **5. Platz** – und auch schon

letztes Jahr dabei – landete mit 23 P. Josef Fuchs mit seiner erst 5-jährigen Quarterhorse-Stute „Sweet Little Flicka“. Die Stute war eigentlich Ersatzpferd, da sein gesetztes Pferd lahm ging.

Den **6. Platz** erreichte mit 19 P. Heinrich Oberberger mit seinem 9-jährigen Quarterhorse-Wallach „He skip the Charm“ - eigentlich eher ein Pleasure-Pferd, haben die beiden erst vor kurzem mit der Rinderarbeit begonnen.

Aufgrund des besseren Ergebnisses in der Teilprüfung WORH erreichte mit 15 P. den **7. Platz** Birgit Buchner mit ihrer erst 7-jährigen Haflinger-Stute „Arien“. Auch diese Paar absolvierte den ersten Start in dieser Disziplin.

Ebenfalls mit 15 P. auf dem **8. Platz** lag Tino Barth mit seiner 16-jährigen Quarterhorse-Stute „Pine Little Peppy“, beider sehr erfahren in allen Rinderdisziplinen. Die Stute war jedoch durch einen Bluterguss etwas gehandicapt, was ihr auch anzumerken war.

Die Siegerehrung übernahmen Gabi Schürmann als „Herz des Westernplatzes“, Bernhard Graf von Ballestrem als Vertreter der HIPPO GmbH und Sigrune Brem als Vertreter der EWU Bayern, die diesen

Wettbewerb organisiert, betreut und ausgestattet hatte. Jeder Teilnehmer erhielt eine individuell zusammengestellte Schleife (für jeden Teilprüfung ein Platzierungsband an der erreichten Gesamtplatzierungsschleife) und eine Erinnerungstrophäe.

Auf diesem Wege noch ein Dankeschön an die zahllosen Helfer, die den ganzen Tag ihre Zeit geopfert haben und so diese schöne Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Allen voran der Meldestelle Gitti und Franziska, den „Rinderhirten“ Alois und Hermann, der Ansagerin Claudia, der „Beschallung“ Peter und Ursula, dem gesamten Hindernisdienst und allen anderen, die hier nicht einzeln erwähnt werden können, aber zum reibungslosen Ablauf des ganzen Tages beigetragen haben ...

Besonderer Dank geht auch an die Richterin Sylvia Katschker, die sich sehr schnell in diese Disziplin „hingefunden“ und mit ihrer netten Art viel zu der lockeren Atmosphäre beigetragen hat. Wie im letzten Jahr waren Mareile als Ringsteward und Ingo als „Pfeifer“ tätig, auch ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Wie geht es nun weiter?

In 2010 wird eine Turnierserie „Versatility Ranch Horse“, bestehend aus drei Turnieren, durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt der EWU Bayern nach den Bestimmungen „Versatility Ranch Horse Champion“ der EWU Bayern 2010.

Pilotprojekt deswegen, weil das Regelbuch der EWU momentan die Durchführung dieser Disziplin noch nicht zulässt. Die beste Pferd-Reiter-Kombination wird am Ende der Serie zum „Versatility Ranch Horse Champion“ der EWU-Bayern 2010 gekürt und erhält dafür ein wertvolles Champion-Buckle. München war jetzt sozusagen der Testlauf. Einige der bestehenden Bestimmungen wird die EWU-Bayern noch ergänzen (auch auf Anraten der Richterin). Andere Dinge wurden auf ihre Praxistauglichkeit geprüft. Die EWU Bayern kann in 2010 eine Prüfung für das vielseitige Ranchpferd rasseoffen anbieten. Wird diese Disziplin gut angenommen, werden wir versuchen, auch München zukünftig in die Serie einzubinden.

Die Zusage des Veranstalters haben wir schon!

Geschrieben von:
Bettina Völkel

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

■ Regio-Point Süd-Ostbayern California-Stable

Schwerpunkte: Turnierreiten, APO-Ausbildungen
Inhaber: Sabine Kotschmar und Thomas Christ
Muttersham 4, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/9867-72, Fax -73

Trainerin: Sabine Kotschmar
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Mobil: 0175/5465875

Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
zusätzl. Funktion:
Regionalbeauftragter Oberbayern
Mobil: 0175/5465822
info@california-stable
www.california-stable.de

■ Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle

Schwerpunkte: Jugendarbeit, Turniervorbereitung
Inh.: Susanne und Claus Schmidt
Mauerstettener Str. 1

87679 Westendorf/Döisingen
Trainerin: Susanne Schmidt
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zusätzliche Funktion:
Landestrainerin Nachwuchs Süd
Tel.: 08344/9701, Fax 9702
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
zusätzl. Funktion: Claus Schmidt
Regionalbeauftragter Schwaben

■ Regio-Point Oberbayern I Witzenthalstables

Schwerpunkte: Bodenarbeit, Gelände, Grundausbildung, Sitzschule, Turniertraining
Inhaber: Mareile von Rochow
Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport, FN Prüfer Breitensport
Tel.: 08032/8107, Fax: 982880
Mobil: 0175/5223015
von-rochow@gmx.de
www.witzenthalstables.de

■ Regio-Point Oberbayern II Reitsportanlage Mayer

Schwerpunkt: Westernreiten
Inh.: Wolfgang und Ursula Mayer
Kornau 2, 83556 Griesstätt
E-Mail: m-mayer@gmx.org
Trainerin: Monika Obermüller
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Tel.: 0179/9707108, 08032/989611
monikaobermueller@hotmail.de
www.monikaobermuelle.de
Trainer: Thomas Posch
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zu. Funkt.: Jugendlandestrainer

■ Regio-Point München u.U. Reitanlage Eggenberg

Schwerpunkte: Jungpferde, Training/Unterricht, APO-Kurse
Inhaber: Claus Grotenthaler
Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Qualifikation: Tr. A Westernreiten, Tr. B Jungpferdeausbildung
Mobil: 0171/4721433
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

■ Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Breitensport, Gelände
Inhaber: Birgit BÜchner und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit BÜchner
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport
Tel.: 09070/9214-35, Fax -43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Basis- und Turnierausbildung
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gscheid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, TR. B und Prüfer Breitensport, EWU-Richter
Tel.: 08732/9381-21, Fax -22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de



**Kontaktadresse und
1. Vorsitzender**

Torsten Rokosch
Handy: 0162 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzende

Katja Döring
Handy: 01 78 / 133 58 38
katja@ewu-berlin-brandenburg.de

3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

4. Vorsitzende (Jugend)

Sandra Gäde
Tel.: 01 70 / 333 57 70
gaede@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

Was Sie schon immer über Doping wissen wollten ...

Der Landesverband Berlin-Brandenburg wird dieses Jahr auf der Landesmeisterschaft Dopingproben durchführen.

ADMR, KRZ sind nicht etwa die Bezeichnungen für neueste Fahr- sicherheitstechnik in Autos, sondern Kürzel die jedem Turnierreiter in Zukunft geläufig sein sollten. ADMR steht für „Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport“ und schreibt als Teil der LPO (Leistungsprüfungs- ordnung) vor, welche Substanzen und Behandlungsmethoden beim Turnierpferd während des Turniers verboten sind.

Wie der Name schon vermuten lässt, strotzt dieses Werk nur so vor Beamtendeutsch und tiermedizinischen Fachvokabular.

Um das Ganze für die Allgemeinheit verständlich zu machen, hat

die FN alles zu diesem Thema in einer Broschüre zusammengefasst.

**Alles Wissenswerte steht auf der Seite der FN:
www.pferd-aktuell.de**

Ich empfehle jedem Turnierreiter sich die Broschüre „Fairer Sport“ wenigstens in Auszügen auszu- drucken. Auf den beiden letzten Seiten sind einige Substanzen mit ihren Karenzzeiten (KRZ) aufgelistet. Die KRZ gibt an, wie viele Tage zwischen Anwendung und Turnier- start liegen sollten. Die Abkürzung „ADMR-konform“ bedeutet – kein Doping. „ADMR-Konflikt“ steht für verboten oder ist mit dem Zusatz ergänzt „keine KRZ bekannt“.

Wir wollen als Landesverband ein Zeichen setzen, dass nur fitte und gesunde Pferde auf unseren Turnie-

ren starten. Deshalb werden wir dieses Jahr auf der Landesmeister- schaft Dopingproben durchführen. Die Auswahl wird zufällig getroffen und soll nicht als Verdächtigung verstanden werden.

Bitte informiert eure behandelnden Tierärzte entsprechend, da einige allgemein verwendete Medika- mente zum Teil lange Karenzzeiten aufweisen.

Das zur Beruhigung verwendete „Vetranquil“ hat eine KRZ von 28 Tagen und ein Langzeit-Penicillin sogar von 56 Tagen!

Niemandem ist gedient, wenn ein Pferd, dass vor vier Wochen wegen eines dicken Beines gespritzt wurde, auf der Landesmeisterschaft positiv auf Doping getestet wird.

*Dr. Heike Hübner
(Tierschutz-Beauftragte)*

Der East-Point Westernstable in Klosterfelde trägt jetzt das „FN-Grundschild“!

Der East-Point Westernstable in Klosterfelde trägt jetzt das „FN-Grundschild“!

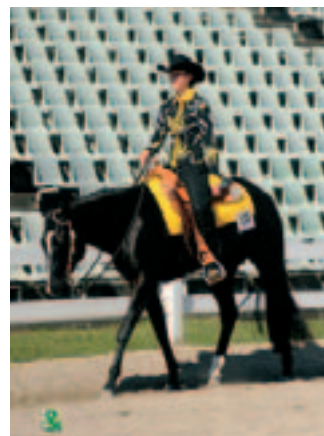
Es dürfen und werden hier zukünftig verstärkt offizielle Kurse und Lehrgänge stattfinden!

**Frischgebackener
Trainer C Westernreiten!**

Marieke Stegemann bestand am 9. Mai 2010 nach einem 18 tägigen Intensivlehrgang mit Marina Perner, auf der Anlage von Barbara Beutler in Michaelisbruch, erfolgreich die Prüfung zum Trainer C Westernreiten.

Sie wird nach ihrem hoffentlich ebenso erfolgreichen Berufsabschluss im Juni 2010 zur Pferdewirtin für „Zucht und Haltung“ ab Juli

Ihre Dienste und Leistungen interessierten Kunden vorrangig bei uns auf dem „East-Point“ anbieten, jedoch auch als Mobiler Trainer zur Verfügung stehen.



Mehr als 900 Starts auf der Three Oak Ranch in Lübben

Westernreiter haben am Wochenende die Three Oak Ranch in Lübben erobert. Rund 215 Reiterinnen und Reiter beteiligten sich am Wertungsturnier der Berlin-Brandenburg-Trophy 2010.

Es war das zweite von drei Turnieren, bei denen sich die Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten. Lübben war erstmals Gastgeber eines solchen Turniers, wie Jürgen Rokosch erklärt. Dem Turnierleiter zufolge sei das durch die neue Reithalle auf der Three Oak Ranch möglich geworden. Die Halle in Lübben-Ost wurde vor einem Jahr eröffnet. „Wir haben hier optimale Bedingungen“, sagt Rokosch. „Gastgeber Henry Sander und seine zahlreichen Helfer haben das Turnier super vorbereitet.“

Von Freitag bis Sonntag standen zahlreiche Wettbewerbe auf dem Programm. Die Teilnehmer haben dem Turnierleiter zufolge mehr als 900 Starts absolviert: „Zahlreiche Reiterinnen und Reiter haben

mehrere Disziplinen, teils mit verschiedenen Pferden, bestritten. Die Veranstaltung“, erklärt der Turnierleiter, „bietet auch die Möglichkeit, junge Pferde zu testen.“

Das C-Turnier, ein Landesverbandsturnier, war in das Qualifikationsturnier A/Q integriert. Damit ist die Veranstaltung Jürgen Rokosch zufolge verschiedenen Ansprüchen gerecht geworden: „Bei unseren Qualifikationsturnieren haben wir bewusst hohe Schwierigkeitsgrade gewählt. Wir wollen schließlich, dass unsere besten Reiterinnen und Reiter Berlin und Brandenburg bei den Deutschen Meisterschaften vertreten.“ Wie Jürgen Rokosch weiter sagt, gehöre die EWU-Berlin-Brandenburg zu den stärksten Verbänden Deutschlands. Zahlreiche Deutsche Meister haben sich ihm zufolge am Wochenende in Lübben präsentiert. Mitte Juli dieses Jahres finden die Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg auf der Three Oak Ranch statt.

Bericht von LR-online.de

Berlin-Brandenburg-Cup 2010
Den aktuellen Zwischenstand findet Ihr unter:
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Großen Zuspruch hatte das Turnier in Lübben zu verzeichnen

Beim Horse & Dog Trail gingen sagenhafte 9 Teams, zu gewohnter Mittagszeit, bei starkem Wind und Nieselregen, an den Start.

Sogar einige Zuschauer, die sich die restliche Zeit auf Grund des Wetters eher rar gemachten hatten, feuerten die Trios an.

Evi Bös nahm sich bei der Begehung des Trails sehr viel Zeit für alle Fragen der Teilnehmer, da auf

Grund der neuen Richtlinien, doch so einiges Unklar war.

Alle Teilnehmer zeigten großartige Leistungen, vor allem die Hunde machten einen ganz großen Job.

Der ein oder andere hatte kleine Patzer zu verzeichnen, Seitenwechsel des Hundes bei den Pylonen, Missverständnisse beim Überwinden des Hindernisses oder aber der falsche Galopp.

Besonders gefreut hat mich die Teilnahme zweier Teams aus dem Landesverband Sachsen. Ich hoffe sie werden noch auf dem einen oder anderen Turnier an einem Horse and Dog Trail teilnehmen.

Die zweite Starterin und Siegerin des Trails, Marion Rother, zeigte einen hervorragenden Ritt mit einem hoch motivierten Hund.

Gratulation!

Bedanken möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren:

Happy Dog, St. Hippolyt, Zentrum für Pferd und Hund, Esprit Werbung & Design GmbH, Bioranch GmbH, hitack saddles GmbH, Cowboy Headquarters und Western United sowie Flex-ks

Ich hoffe wir sehen uns auf einem der weiteren Wertungsturniere des Horse & Dog Trail Cups 2010 wieder.

Auswertung 2. Turnier in Lübben 14.-16.05.2010:

Reiter	Pferd	Hund	Platz	Punkte
Marion Rother	Rosis Buddy	Lui	1. Platz	5
Dr. Eva Gallus	Joses Lil Peppy	Dandy	2. Platz	4
Leane Lösche	Podoco San	Jona	3. Platz	3
Kirsten Winter	Honey Poco Mui	Trish	3. Platz	3
Kerstin Wagner	Shagyra	Bandley	5. Platz	1

HDTC-Auswertung nach den ersten zwei Turnieren:

Cup-Platz	Reiter	Pferd	Hund	Pkt.
1. Platz	Marion Rother	Rosy Buddy	Lui	8
2. Platz	Kerstin Wagner	Shagyra	Bandley	5
3. Platz	Leane Lösche	Podoco San	Jona	3
4. Platz	Carla Diegel	The Third Vaquero	Kira	2
5. Platz	Andreas Potzel	Artus	Murphy	1

Kursbericht: Trailkurs mit Etienne Hirschfeld

Schon lange hatten wir uns vorgenommen mit unseren Pferden mal an einem Kurs teilzunehmen. Der Trailkurs bei Etienne wäre perfekt, aber leider schon ausgebucht. Es hieß: „Warteliste.“ Doch eine Woche vor dem Termin kam dann doch noch der überraschende Anruf von Nina: „Es sind noch Plätze frei geworden.“ Nach kurzer Überlegung stand es fest ... wir fahren!

Die Aufregung war groß, denn wir hatten so etwas ja noch nie gemacht. Wie würden sich die Pferde benehmen? Wie wird das reiterliche Niveau der anderen Teilnehmer sein? Werden wir uns vielleicht blamieren?

Am Freitag den 7. Mai um 17 Uhr ging es dann endlich los. Nachdem wir angekommen waren und ausgepackt hatten, konnten wir nicht anders als die große, leere Halle schon mal auszuprobieren. Zu Hause haben wir diesen Luxus einer großen Reithalle nicht, und so kam es uns vor, wie ein Traum. Wir sattelten also abends um acht unsere Pferde und drehten noch ein paar Runden. So hatten unsere Pferde schon mal die Chance, sich alles genau anzusehen. Schließlich gibt es nicht in jeder Halle ein Casino mit großen Fenstern.

Dort trafen wir uns dann auch am nächsten Morgen um 9 Uhr zur Vorstellungsrunde.

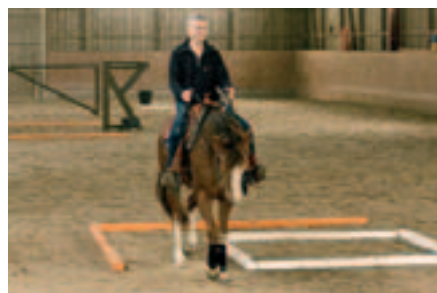
Bei Kaffee und Keksen erzählte jeder etwas über sich und sein Pferd, dann erklärte Etienne noch kurz den Ablauf.

Wir waren die einzigen „Externen“, die nicht regelmäßig in Brunne zum Training sind, weshalb uns unter anderem die Ehre zu Teil wurde, diesen Bericht zu schreiben.

Los ging es! Wir bauten gemeinsam einen Trail-Parcours auf und dann hieß es satteln und Warmreiten. Jeder ritt die Pattern einmal durch, damit sich Etienne einen Überblick über unseren Leistungsstand machen konnte. Nach der Auswertung, wurden wir dann in drei Gruppen mit je drei Teilnehmern eingeteilt und schon war Mittagspause.

Bis dahin lief alles super, aber wir ahnten ja nicht, was Katja's „Traumpferd/Dickkopf“ Spotty sich für uns ausgedacht hatte. Er hatte nicht im Geringsten vor gehabt, sich auch nur für fünf Minuten von seinem Kumpel Sonny trennen zu lassen und so stürmte er ohne Rücksicht auf Verluste über die Stallgasse. Dabei stand ihm Ivonne leider im Weg, was mit einer schmerzhaften Prellung der Wirbelsäule und einem schönen blauen Hintern endete. Das konnten wir ihm leider nicht durchgehen lassen und so musste Spotty bei Etienne nachsitzen. Von nun an hieß es Sonny und Spotty werden nur noch getrennt aus der Box geholt, geputzt und gesattelt.

Danach hatten wir Mühe, das leckere Mittagessen zu genießen. Katja hatte ein schlechtes



Gewissen, hoffentlich konnte Ivonne mit ihrem schmerzenden Hintern überhaupt noch weiterreiten. Aber Ivonne biss die Zähne zusammen und stieg nach der Mittagspause wieder in den Sattel.

Wir arbeiteten am Nachmittag, in Gruppen, an einzelnen Hindernissen. Etienne erklärte uns, wie wir diese Anreiten und was wir dabei beachten müssen. Die einzelnen Hindernisse wurden dann wieder zu einer Pattern zusammengefasst, die wir durchreiten mussten. Diesmal verlor Katja bei dem Gekringel über die Stangen vollkommen den Faden und verritt sich gnadenlos. Sich die Pattern zu merken, ist definitiv eine der vielen Schwierigkeiten eines Trails.

Zwischendurch nutzten einige der Teilnehmer die Gelegenheit, die Passform ihres Sattels, bei Etienne's „Sattelfee“ Tanja von „Way Out West“ überprüfen zu lassen. Die Zeit verging wie im Flug und schon war es 20 Uhr und der erste Kurstag neigte sich dem Ende zu.

Nachdem wir noch zur Geburtstagsparty unserer Köchin Sylvie eingeladen wurden, fielen wir um Halbeins totmüde ins Bett.

Am nächsten Morgen um 7 Uhr klingelte schon wieder Wecker.

Nach dem Frühstück ging es dann zu den Pferden, putzen und danach Treffen aller Teilnehmer im Casino. Leider mussten wir Verluste verzeichnen... nein es war nicht Ivonne, sondern Evi, die sich krank melden musste. So waren wir nur noch zu acht. Wir bauten einen neuen Parcours auf und dann machte sich die erste Gruppe fertig. Ab jetzt sollten wir uns auch gegenseitig coachen, was gar nicht so einfach war, aber Etienne war immer zur Stelle um weiterzuhelfen.

Nach der Mittagspause (diesmal hatte Nina sehr lecker gekocht) gingen wir in der Theorie ein paar Trail-Regeln durch (welche Hindernisse und wie viele, etc.). Danach sollten wir alle zusammen eine Pattern kreieren, die für zwei Leistungsklassen reitbar sein sollte. Wir brachten einen Parcours mit insgesamt 10 „Hindernissen“ zustande. Jetzt sollten wir uns in zwei Gruppen einteilen, die nacheinander an den Einzelhindernissen üben und dann unsere eigens erarbeitete

Pattern durchreiten sollten. Die Nichtreiter sollten die Reiter beim Üben unterstützen. Dann kam die Chance, das bei diesem Kurs Erlernete zu zeigen. Jeder sollte einmal durchreiten, und siehe da, der erste Erfolg war zu sehen, denn keiner ist in der „Muttiküssergruppe“ gestartet, sondern alle hatten den Mut, sich an die schwierigere Pattern heranzuwagen.

Wie bei einem Turnier scorte Etienne jeden einzelnen Ritt und notierte sich ein paar Hinweise. Diesmal war es Ivonne, die den Trail verpatzte, da sie gleich am Tor die Nerven verlor, da es nicht klappen wollte.

Am Ende konnten wir jedoch alle mit unseren Leistungen zufrieden sein. Es wurde jedenfalls jedem Kursteilnehmer von Etienne eine Verbesserung bescheinigt.

Auch wenn der Kurs letztendlich mit einer langen Krankenschreibung für Ivonne endete (nach so einem Sturz zu reiten, ist definitiv nicht die



beste Idee) und Katja immer noch ein schlechtes Gewissen hat, der Kurs war einfach toll. Er war gut strukturiert, nie langweilig, sehr lehrreich und vor allem war es einfach eine Spitzengruppe. Also Alles in Allem ein sehr gelungenes Wochenende!

Was wir damit sagen wollen? Ganz klar, wir kommen wieder.

Sonny, Spotty, Katja und Ivonne

Trainer Lehrgang unter der Leitung von Marina Perner

Ein EWU Trainer- Lehrgang bei Marina Perner ist sicherlich kein Spaziergang - wer sich darauf einlässt ein Stück Weg mit Ihr gemeinsam zu gehen, erfährt gelebtes Horsemanship und bekommt theoretisches und praktisches Wissen auf allerhöchsten Niveau vermittelt.

Aber nun der Reihe nach ...

Sichtung

Am 17./18. April trafen sich mehrere Trainer C & B Anwärter zur gemeinsamen Sichtung in Michaelisbruch (Boon Docks Stables/ Barbara Beutler) Nach einer kurzen Vorstellung kam recht schnell die Stunde der Wahrheit. Jeder Teilnehmer sollte sein Können durch das Reiten einer Horsemanship-Pattern unter Beweis stellen. Danach folgte eine kurze Einleitung in die Welt der praktischen Unterrichts-erteilung. Einmal tief durchatmen und los geht's. Marina nahm sich sehr viel Zeit und kommentierte ernsthaft und sehr direkt, unsere zeitweise hilflosen Versuche, unseren Unterrichtsinhalt an die Schüler zu vermitteln. Danach folgte eine Einweisung in die Ausarbeitung der Lehrproben und Trainingspläne. Nach zwei Tagen durften wir, mit ganz vielen Informationen versorgt wieder nach Hause fahren.

Lehrgang Trainer C/ B

Die Trainer C-Anwärter mussten bereits Freitag wieder anreisen. Wir

B-Trainer hatten gute zwei Wochen Zeit uns mit der Ausarbeitung unserer Unterrichtspläne zu beschäftigen. Es folgten viele Telefonate untereinander hin und her. Doch dann endlich der Tag der Anreise. Wir wurden herzlichst von Barbara, Marina, und den C-Trainer Anwärtern empfangen. Marina s erste Kontrolle galt den Unterrichtsentwürfen und Trainingsplänen. Ein wenig Ernüchterung bei uns allen, denn Marinas strengen Augen entging nichts. Sie erläuterte ausführlich warum und was wir verändern sollten. Es war uns selbst überlassen Ihre Vorschläge in die Tat umzusetzen, aber jeder von uns war gerne bereit eine Nachtschicht dafür einzulegen. Am nächsten Tag staunten wir nicht schlecht als wir die C's bei der praktischen Unterrichtserteilung erlebten. Sie wirk-

ten sehr sicher und kompetent und waren in der Lage vernünftige Lerneinheiten zu gestalten. „Handelsübliche Sätze“ wie: „Du musst den mal vorwärtsreiten oder biege den mal besser“ gab es nicht mehr. Sie formulierten ausgesprochen korrekt die Hilfengebung im Viereck. Begleiteten jeden Schüler sehr individuell und trotzdem war es Gruppenunterricht. Respekt! Bei den B's sah das noch etwas anders aus. Trotz langjähriger Erfahrung in der Unterrichtserteilung wirkten wir nicht immer ganz so professionell. Aber Marina erklärte uns sachlich die wichtigsten Aspekte, lehrte uns korrekt zu formulieren und der zweite Versuch war bereits deutlich besser.

Das praktische Reiten kam auch nicht zu kurz. Viele Stunden verbrachten wir in den folgenden Ta-



gen auf dem Rücken unserer Pferde. Marina strukturierte den Unterricht sehr gut. Sie hat ein ausgesprochen gutes Gefühl für Pferde und Menschen. Kurze prägnante Anweisungen keine ausschweifenden Erklärungen. Wir profitierten aus einem Fundus weitreichender Erfahrung! Es ist nicht ihr Ziel das wir irgendwie bestehen. Nein – es ist mehr! Sie zeigte uns „Neue als auch Alte“ bewährte Wege der Ausbildung von Mensch und Pferd. Wir lernten noch feinere Hilfengebung zu praktizieren und unser Gefühl für die willige Mitarbeit unserer Pferde zu sensibilisieren. Horsemanship wurde wirklich groß geschrieben!

Also doch ein Spaziergang ? Nein keinesfalls, sondern ein harter beschwerlicher Weg, welcher sehr viel Freude bereitet, motiviert, aber auch manchmal die Nerven der Kursteilnehmer blank liegen ließ. Noch zwei Tage bis zur Prüfung. Marina möchte gerne unser Outfit sehen. Ernüchterung! Auch hier geht es Ihr um Perfektion und Feinabstimmung. Also rein in den VW Bus und in Berlin erst mal neue Klammotten kaufen, die dann anschließend bei MC Donalds begutachtet wurden. Aber was bleibt ist der Eindruck das Marina nichts egal ist, sie nimmt jeden an die Hand, aber man entscheidet selbst ob man mit Ihr geht.

Letzter Tag vor der Prüfung!

Jeder darf an dem trainieren wo er glaubt die meisten Defizite zu haben. Unermüdlich bis zum Abend ▶

harte Arbeit in der Reithalle. Jeder bekommt die Chance, Raum und Zeit alles nochmal zu überdenken und somit gut vorbereitet in die Prüfung zu gehen.

Aber wer jetzt denkt das ist mir viel zu streng – weit gefehlt denn an Spaß hat es uns nicht gefehlt. Sogar unser Lieblingsitaliener konnte recht schnell unsere Wünsche und der leckere Rotwein brachte so manche Anekdote ans Nachtlit. An Barbaras Open Air Bar gab es per Laptop Live Konzerte und leckeres Barbecue.

Es war schon toll!

Prüfung

Ich muss ehrlich gestehen ich habe schon so manche Prüfung in der Reiterei gemacht, aber das Team der Teilnehmer war das Beste was mich je begleitet hat. Erst machten die

C-Trainer ihre Prüfung Trail, Horsemanship, Unterrichterteilung, Gelände und dann noch ganz viel Theorie. Wir B-Trainer haben als TT geholfen. Nach dem Mittagessen wurden wir in der Horsemanship – Fremdpferdebeurteilung und in der Unterrichterteilung – geprüft. Für jedes ach noch so kleines Problem

wurden spontan helfende Hände gefunden und so haben wir uns riesig gefreut als die Richter vier Trainer C Anwärtern und drei Trainer B Anwärtern zur bestandenen Prüfung gratulierten.

Aber das wichtigste zum Schluss! Was wäre ein solcher Kurs wenn es da nicht Barbara gegeben hätte – unermüdlich hat sie für unser Wohl gesorgt – Tränen getrocknet – Lachfalten geglättet – Pferde mit bestem Heu versorgt – Sättel verliehen – und immer eine gute Idee im Gepäck

Also nochmals vielen lieben DANK an Marina, Barbara und an ein super nettes Trainerteam!

Martina Hermann

Trainer C:

- Marieke Stegemann
- Rosa Struve
- Daniela Staeger
- Franzisca Heidenreich

Trainer B:

- Katrin Plaul
- Jessica Enyi
- Martina Hermann



1. Vorsitzender

n.n.

2. Vorsitzende

Gesa Freese
Dwarsweg 3, 26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 46 / 25 28 88
Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
gesa-freese@gmx.de

Pressewart

Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73, 28325 Bremen
Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

Aktion Verbandsjacke 2010

Liebe LV-Mitglieder,

einige Jahre hat die beliebte HKM-PRO-Jacke unseren Landesverband auf den Turnieren und bei der GO in einheitliches „Braun“ getaucht – langsam gibt es wohl aber bei vielen durch die ganzen Wäschen den Geist auf.

Die Folgeinitiativen sind so ein bisschen verpufft, zumal die Diskussion darüber fast nur im Internet-Forum geführt worden sind. Und da erreichen wir nur ca. 100 Mitglieder, und nicht die vorhandenen ca.

350 – daraus lernen wir. Oder, anders gesagt, wir versuchen es.

Sören Knopp hat es übernommen, die Aktion „Verbandsjacke 2010“ zu koordinieren. Unser Ziel ist, im Preisbereich bis max. 70 EUR eine funktionale Jacke anzubieten, die sich möglichst vielfältig verwenden lässt – und die Euch allen gefällt.

Wir fangen jetzt an, Ideen zu sammeln.

Und wir brauchen einen oder mehrere Sponsoren mit im Boot, die



dann namentlich auf der Jacke genannt werden könnten.

Also brauchen wir Euch:

Eure Ideen, Anregungen, Vorschläge, Fotos – sendet sie bitte an Sören.

Sponsoren des LVs Bremen/Niedersachsen

Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Dönseler Str. 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
roofmanranch@aol.com
www.roofman-ranch.de

Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstr. 19
28777 Bremen
Tel.: 04 21 / 688 09-94
Fax: 04 21 / 688 09-97
Mobil: 01 72 / 7 11 51 79
www.nicole-maass.de

Tack Room Riding Equipment

Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 902 96-14
Fax: 0 54 46 / 902 96-15
E-Mail: info@tack-room.de

www.tack-room.de



Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter



Und sie funktionieren doch ...

Ernst und ernernte Gedanken zum A/Q-Turnier in Dönsel von Heiko Markwart

Wer in den vergangenen Jahren mein Geschreibsel gelesen hat und zudem am 04. oder 05. Juni auf dem A/Q in Dönsel war, dem ist bestimmt spontan klar geworden, dass er in dieser WR-Ausgabe nicht ganz um ein paar sachliche, völlig zweckfremde, kein Stück euphorische, überhaupt nicht nach Eigenlob stinkende Bemerkungen über Vollblutaraber im allgemeinen und meinen im besonderen herumkommen würde: Yeaahhjiippiheeee, er funktioniert!

Genau das hat unser ehemaliger zweiter Vorsitzender Heinz Buschjost auf einem A/Q an gleicher

Stelle nämlich mal vehement bestritten, als er sagte: „Araber sind sch...“, die funktionieren nicht“. Und das war nicht böse gemeint, sondern damals eine völlig sachliche Aussage, wenn auch natürlich nicht das, was man als Vollblutaraber-Besitzer hören will. Denn das, was Heinz als Besitzer eines Quadratpferdes mit „funktionieren“ gemeint hat – ja, zugegeben, da haben wir Araber-Fans schon mal ein kleines Problem. Häufig auch ein etwas größeres. Seeehr häufig auch ein seeehr großes Problem.

Aber die Wüstenkumpels sind häufig im realen Leben echte Kumpels. Wenn wir nicht auf dem Turnier sind, nicht von unseren Ehepartnern wegen des Faschings-Out-



fits belächelt werden, sondern zuhause – wenn wir in BlueJeans über die Slinky-freie Zone der heimischen Stallgasse im gemischten Englischreiter-Stall schreiten, in dem wir als einziger Westernreiter stehen und wo wir auch in Zukunft aufs Klo gehen wollen können ohne dass hinter uns das Getuschel anfängt – ja, da haben wir richtig Spaß. Gemessen an unserem Araber sind die Warmblüter häufig so intelligent wie Graubrot, mal davon abgesehen, dass die Form des Kopfes ähnlich ist, und das Nervenkostüm der Graubrotbesitzer ist häufig auf dem Niveau ihrer Pferde; häufig haben sie auch allen Grund dazu. Im Vergleich dazu ist ein vernünftig und liebevoll erzogener Vollblutaraber häufig mit Nerven wie Drahtseilen ausgestattet. Wir haben z.B. gerade eine neue Trailaufgabe entdeckt: Im Backup entlang der langen und kurzen Seite vom Sattel aus die Vorhänge vor den Hallenspiegeln aufziehen. Die Warmblüter muss man dazu vorher aus der Halle entfernen, damit sie nicht durchdrehen.

Trotzdem habe ich viele Jahre an ein Sprüchlein denken müssen, dass mir Henning Daude mal auf einem Kurs mit auf den Weg gegeben hat: „Jahrelang wirst Du Dich noch fragen: „Warum habe ich mir kein richtiges Pferd gekauft“ – und dann holst Du ihn eines Morgens aus der Box, und er hat nachts den Schalter umgelegt: „Alles klar, Boss, habs verstanden, eeeesss geeehht loooos.“

Dönsel 2010, LK 3, und mein kleiner Vollblutaraber mit dem großem Herz: Sechste Plätze in



Reining: Spin

Horsemanship und Reining, fünfter in der Pleasure, und ein vierter im Trail – und dann habe ich uns noch die Platzierung im Senioren-Dreikampf für Reiter über 50 versaut, weil ich auf den letzten 20 m dieser etwas umfangreicheren Pattern vergessen habe, Schritt zu reiten ... ich war noch damit beschäftigt, daran zu denken, den Fehler vom letzten Jahr nicht zu wiederholen, als wir Ü50-Reiter unisono die Gebisskontrolle vergessen haben, was uns natürlich etliche Sprüche vom Ansager, Ralf und dem Publikum eingebracht hat. Offensichtlich sitzt da das Problem dann doch auf dem Pferd ... Schade, es wäre ein dritter Platz gewesen.

Dieser Senioren-Dreikampf hat mir allerdings auch gezeigt, das Heinz nicht so völlig unrecht hat: Ich wäre fast nicht durch das Trail-Tor gekommen. Im Trail war es kein Problem, da musste ich das Tor zu mir aufziehen und hatte dadurch den Griff mit dem Strick zum Schließen praktisch in der Hand. Das hatte ich mir sehr schwierig vorgestellt, da das Tor im Stangenkäfig aufgebaut war. Aber es ging. Im Seniorendreikampf wollte ich mir diesen Nervenkitzel ersparen und „mal eben durch das Tor“. Das war auch kein Problem. Ran ans Tor, Flügel nach links aufgedrückt, und – schon hatten wir ein Problem.

Pferd (Pf) an Bodenstation (BS): „Houston, wir haben ein Problem“.

BS: „Was ist es?“

Pf: „Hier vor meinem Kopf baumelt so was rum, sieht aus wie Paddock-Litze.“

BS: „Stört nicht, ist kein Strom drauf.“

Pf: „Beweis es!“

BS: „Geht nicht, ich sitze auf Dir drauf.“

Pf: „Versager. Hör auf, mit dem rechten Bein wie blöd an mir zu drücken.“

BS: „Dann beweg Deinen Arsch.“

Pf: (bewegt sich in Zeitlupe)

BS: „Feeeeiiiiinnnn“

Pf: (wird schneller) „Jetzt aber durch!“

BS: „Haaaalt, ich muss das Ding wieder zumachen.“

Pf: „Mir doch egal, wie Du das regelst. Ich gehe da nicht wieder hin.“

BS: „Da passt jetzt gerade eine ganze Rinderherde durch. Auch wenn sie auf einem LKW steht. Und wenn Du weiter gehst, muss



Trail: LopeOver

ich das Tor loslassen.“

Pf: „Dein Problem. Lass doch einfach los.“

BS: „Du kriegst ein Leckerli.“

Pf: „Du hast keine dabei, da war schon beim Abreiten nix.“

BS: „Aber hinterher.“

Pf: „Zwei.“

BS: „Na gut.“

Pf: „Na gut. Aber hör auf, mit dem Sporen in mir rumzupulen.“ (tritt seitwärts zurück ans Tor)

BS: (stößt Stoßseufzer aus)

Es gab auch den Moment, als im Vorlauf der Pleasure durch den Lautsprecher kam „Lope your horses“ – unter mir grunzte es einmal fröhlich und brezelte im Außengalopp los. Das hat man nun davon, wenn man seine Pferde zweisprachig erzieht ... mit falscher Hilfengebung hatte das nix zu tun, es gab keine Hilfe. Man kann mir auch nicht vorwerfen, ich hätte vergessen die Handbremse anzuziehen. Denn das war für mich und den Kleinen das Highlight des Turniers: Sowohl im Jog als auch im Lope waren wir von allen LK 3-Reitern am langsamsten unterwegs – und das mit einem Pferd, das nach langer Verletzungspause erst seit Februar wieder richtig geritten wird. Das macht Laune auf mehr ...

Den (gefühlten) Ritterschlag habe ich aber am Donnerstagabend auf dem Abreiteplatz von Frank

Hesse bekommen, wenn auch unabsichtlich: „Von Chex?“ war die Frage, als wir uns an der kurzen Seite begegneten. Ich musste kurz nachdenken: Hatte Frank möglicherweise seine Brille vergessen, oder war die Frage ernst zu nehmen? Da Frank beim Abreiten vorher keine Sichtprobleme offenbart hatte, habe ich die Frage als „ernst gemeint“ kategorisiert – Danke, Frank, das Ding ist runtergegangen wie Salatöl ...

Tja, und sonst? Vier Tage Top-Wetter, ein Turnier das überwiegend gut im Zeitplan war, vielleicht zwischendurch ein paar kleine Hänger in der Organisation – aber nach meinem persönlichen Eindruck war das mehr als wettgemacht durch die insgesamt gelungene Veranstaltung und die unglaublich entspannte Atmosphäre, und zu der tragen wir letztlich ja alle auch als Teilnehmer bei. Die Idee, am Sonnabend die Absperrung am Trailplatz zu versetzen um mehr Platz zum Abreiten zu haben, beseitigt den einzigen Kritikpunkt, den ich hatte, obwohl es mich nicht so sehr trifft: Ich hatte die Gelegenheit, meine Morgenarbeit auf dem Platz, dem Abreiteplatz oder der Halle zu verrichten, und musste vor den Prüfungen dann nur noch ein bisschen Aufwärmarbeit leisten; andere Reiter haben da schon mehr Probleme gehabt. Aber ansonsten habe ich 4 Tage lang eigentlich nur in lächelnde, zufriedene Gesichter gesehen, und viele, viele gute Gespräche geführt – ach ja, bis auf eines mit einer uns allen bekannten Buchautorin und Reiterin, die größere Schwierigkeiten hatte, einzusehen, dass sie ihr Wohnmobil nicht quer vor die „Hängereinfahrt“ meines Camps stellen kann – ich erspare mir den Spruch, den ich hier schon stehen hatte. Aber auch das ließ sich lösen. Falls ich da phasenweise mal zu deutlich geworden bin, bitte ich im Nachhinein noch mal alle Beteiligten um Entschuldigung.

Fazit: A/Q-Dönsel vom Feinsten!
Wir freuen uns auf 2011, der kleine „Jetzt-Doch-Funktionierer“ und ich ...

Howdy – Euer Heiko

Helmpflicht – Helmvergnügen

Gedanken zu diesem vieldiskutierten Thema von Waltraud Giere

Weil es so viele Parallelen gibt, möchte ich die ganze Diskussion einmal mit meinen ganz persönlichen Erlebnissen in Sachen Fahrradhelm bereichern (ohne dass das Thema Helmpflicht beim Reiten dabei zu kurz kommt): Heiter und besinnlich, provokant und sarkastisch, polemisch und ernst ...

Als Ostfriesen wird man mehr oder weniger auf dem Fahrrad geboren (geht heutzutage vielen Kindern in Bezug aufs Pferd auch so). Früher gab es noch Minipedalen zum Abklappen für den Schalenkindsitz auf dem Gepäckträger des Elternfahrrades, damit die Kinderfüße nicht in den Speichen landeten; auf dem Kopf trug Kind nichts Nennenswertes. Da hat sich im Kinderbereich viel getan, auch wenn ein 8-10-jähriger den Helm lieber obercool am Lenker trägt, sobald das Elternhaus außer Sichtweite ist – verständlich, denn viele Eltern demonstrieren ihrem Sprössling ja auch durch ihr eigenes Verhalten, dass Helmtragen Kinderkram ist...

„Wieso hat die Oma einen Helm auf, die fährt doch gar nicht schnell!“ Das war eine direkte Ansprache an meine Person. Aha, Helmtragen hat also was mit Geschwindigkeit zu tun: Vielleicht fahre ich mit meiner jahrzehntelangen Fahrpraxis auf dem Buckel eben zu langsam, sodass ich deshalb voraussichtlich irgendwann umfalle? Die Rennradfahrer bei uns tragen oft volle Profikleidung, auf dem Kopf allerdings ein Cap – Yeah, es hat eben doch etwas mit Eitelkeit zu tun ...

„Nach der frischen Dauerwelle würde ich jetzt aber 3 Tage lang keinen Fahrradhelm tragen, denn der macht doch die ganze Frisur kaputt...“ Originalton meiner Friseurin aus dem Weserbergland, wo ich bergab tatsächlich auch im damals zarten Alter von 45 Jahren helmreife Geschwindigkeit erreichte. Halten Dauerwellenlocken einen Sturz ab? Erwachsenenbirnen sind härter, oder?

Ob man nun vom Rad oder vom Pferd fällt, ob der Pferdekopf oder der Lenker ins Gesicht schnell, ein Huf oder ein Teil vom unfallbeteiligten Auto einem den Kopf demoliert, ob der Kopf gerettet ist bei verstümmeltem Körper oder umgekehrt – die Diskussion, „was wäre wenn“ will ich hier nicht führen.

Hohe Geschwindigkeit ist jedoch ein viele Menschen überzeugendes Argument für den Helm; Ungeschicklichkeit auch: Für wen trifft denn das nun zu? Erwachsener oder Kind? Wer klebt besser im Sattel, wer rollt beim Sturz besser ab?

Wir leisten uns also ein hochwertiges Gerät (Rad, Pferd), das ist schon mal eine Bank in Sachen Sicherheit, denn habe ich die Sicherheitsgarantie, passiert so schnell nichts.

Verliere niemals die Sensibilität für den Moment, wo es mal anders ist als erwartet, und sei das Pferd auch noch so fromm. So fuhr ich im Weserbergland mit einem vergleichsweise frommen Rad die Berge herauf und herunter – mit Helm auf dem Kopf – und zurück in Ostfriesland? Landschaftlich betrachtet alles flach, nur ein bisschen Sturm, jede Menge unberechenbarer Mitmenschen, aber hier noch einen Helm tragen? Nee, lieber nicht! Da haben wir sie wieder, die Eitelkeit.

Das Glatteis musste herhalten: Das ist doch ein Argument, denn wenn man mit dem Rad ausrutscht, hat man keine Möglichkeit mehr, den Sturz aufzufangen; juchhu, ein Argument für das Helmtragen in Ostfriesland war geboren. Jetzt musste ich nur noch meine persönlichen Unsicherheiten überwinden, nämlich den Helm nicht nur heimlich auf dem Weg zur Arbeit (Schule) zu tragen und dann schnell in einer Radtasche verschwinden zu lassen, sondern trotzig und selbstbewusst den Kollegen und Schülern gegenüber öffentlich damit herumzulaufen: 3 Tage Showdown. Bewaffnet mit einem Gesichtsausdruck, der jeglichen Kommentar einer pubertierenden Schülerschaft im Keime ersticken sollte; den Helm auf dem Kopf, dazu ein Gang wie ein Preis-

boxer verknüpft mit aufgeplustertem Brustkorb; in beiden Händen die beweissichernden Radtaschen (man könnte ja sonst was vermuten, wovor ein solcher Helm schützen sollte) durchquerte ich die gut gefüllte Pausenhalle vom Eingang diagonal zum rettenden Lehrerzimmer – 3 Tage hintereinander dasselbe Spiel. Kichern hier und dort, aber nicht mehr als sonst, wenn Schüler sich über unser Äußeres amüsieren – die Sprüche kamen von den Kollegen!?!

Muss man sich jetzt rechtfertigen, weil man einen Helm trägt? Als erwachsener Ostfriesen in Ostfriesland? Ist das verpönt? Ich sag's ja, Eitelkeit.

„Ich habe schon einmal dort gearbeitet, wo gestürzte Radfahrer mit schweren Kopfverletzungen einquartiert waren, das war eine geschlossenen Abteilung, da möchte ich nicht selbst Patient sein!“ – Zog das? „Außerdem ist es spiegelglatt!“ Der Antwortkommentar: „Wer bei solchem Wetter noch Rad fährt, hat selbst Schuld!“

Also, ich kann fahren, ich kann fallen, ich kann vorausschauend fahren, ich kann schieben, wenn es erforderlich wird, was wollen die eigentlich? (Ich kenne mein Pferd, ich weiß, wann es ausflippt, ich weiß, dass es vorsichtig bei widrigen Bodenverhältnissen geht, ich riskiere keine Manöver, die uns zu Fall bringen könnten – und der Fasan, der da plötzlich aus dem Graben schießt, war sonst nie da... Ich bin von meiner Selbsteinschätzung überzeugt, oder?)

Für meine Schüler war ich trotz allem „Powerlocke“, vorübergehend „Helmi“, dann aber doch wieder „Mrs. Rambo“ – hauptsächlich wegen der Lederjacke und der Sonnenbrille – der Helm wurde „voll akzeptiert“ – das war wohl eine Frage der Gewöhnung und des unbeirrten Auftritts und führte letztlich auch bei den Kollegen zur Akzeptanz – jedoch ohne Nachahmungseffekt – ich durfte somit auch bei Sonnenschein mit Helm fahren.

Wäre da nicht die Inkonsequenz: „Soso, auf dem Rad trägst du einen Helm, und auf dem Pferd nicht?

Das ist doch viel gefährlicher!“ Schon wieder musste ich selbst denken und entscheiden: Yeah, ich bin doch kein Springreiter, sondern ein Westernreiter, mit ganz coolen Westempferden... dabei schießen mir Bilder von wild bockenden, rodeoreif sich verdrehenden Pferdchen durch den Kopf, die sich über die neue Wiese oder den Sturm freuen und mein eigen sind – und aus unerklärlichen Gründen mit mir oben drauf noch nicht gebockt haben. Man muss ja nicht gerade mit mehreren Personen gleichzeitig auf einem galoppierenden Pferd stehen – wie früher beim Voltigieren, da bin ich auch schon mal heruntergepurzelt und Dank der langjährigen Judofallschule unverletzt geblieben – aber da war ich 12 Jahre alt, und jetzt kommen doch die altersbedingten Sorgen hinzu, was alles passieren könnte. Immerhin hat mich mein Ponyarabermischling dazu gebracht, ihn selbst immer und die anderen zumindest beim Ausreiten mit Helm zu reiten – mit einem silbermetallischen Fahrradhelm, echt schick! Ob er genauso tauglich ist wie ein ausgewiesener Reitschutzhelm, sollten Fachleute beurteilen, aber der Gedanke, ich habe einen Helm auf, verleiht Sicherheit – ein Gefühl, was sich auch auf das Pferd positiv überträgt, schönes Argument, kann man auch umdrehen: Ich reite so gut/sicher, dass ich meinem Pferd durch dieses perfekte Reiten Sicherheit gebe, dann passiert auch nichts, also brauche ich keinen Helm. Aha, so geht es auch.

Und auf dem Turnier? Wie sieht das denn aus? Wieso erfindet niemand einen passablen Westernhut mit entsprechenden Schutzeinlagen? Wenn dann alle (und ich meine alle!) ein solches Modell tragen, müssen wir nur noch die Zeit abwarten, die es für unsere Gewöhnung braucht – Problem beseitigt.

Jeder motorisierte Zweiradfahrer trägt einen Helm – ist normal (geworden) – sogar in manchen Autos werden Helme getragen. Also ich finde, bei dem üblichen Glitzeroutfit der Eiskunstläufer/innen sollte ein Helm sofort zur Pflicht werden – nicht nur wegen der „Todesspirale“ – Eishockey wird ja auch mit Helm gespielt –

oder ist das nur gegen die „Kloperei“ mit den Schlägern? Dabei fällt mir tatsächlich wieder das Pferd ein – mit seinen vier möglicherweise auskeilenden Hufen und dem kräftigen Gebiss ...

sollte ich das Ausmisten demnächst nicht doch mit Schienbein-, Knie, Ellenbogen-, Handgelenk- und Kopfschutz betreiben (die Sachen habe ich noch von diverser anderer Sport!).

Ich gebe es zu, ich bin zur Zeit noch absolut inkonsequent, aber gegen Sprüche in Bezug auf meinen Fahrradhelm (an den habe ich mich nämlich schon gewöhnt!) konkretere ich mit folgenden Worten: „Ich ha-

be noch etwas Schützenswertes in der Birne ...“

Und jetzt darf jeder selber darüber nachdenken.

Waltraud Giere



1. Vorsitzender
Peter Raabe
Am Sandberg 3, 24558 Wakendorf II
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende
Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin
Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

Internet
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ **Schriftführerin**

Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ **Kassenwartin**

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin**

Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwart**

Michael Schiewe
Schnoorstr. 9
23611 Bad Schwartau

Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ **Breitensportwartin**

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
breitensportwartin@ewu-westernreiten.de

■ **Jugendwartin**

Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

■ **Internetwart**

Martin Woller
Sachsenwaldstraße 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:



Marc-Anton Reh
Staatl. gepr.
Hufbeschlagschmied

Jersbeker Str. 58, 22941 Bargtheide
Tel.: 01 73 / 94 91 608
www.mobile-schmiede.de



Western-Saddles + Riding-Equipment
Klaus Bartusch

Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96
Fax: 0 58 22 / 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de



HDI-Gerling
Vertrieb – Firmen
und Privat
Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer
- Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: -111
Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ **Bad Segeberg**

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ **Herzogtum Lauenburg**

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ **Dithmarschen/Wesselburen**

Sunny Ranch, Ute/Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig Stammtische statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ **Kiel und Umgebung**

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und Termine auf unserer Webseite!

■ **Lübeck**

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: Termine siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ **Ostholstein**

Caroline Schlicht
Dorfstraße 42, 23738 Warendorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Treff: Jeden 1. Dienstag im Monat, Western- und Freizeithof 4Horses

Der Landesverband
HH/SH im Internet:
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

EWU-C-Turnier am 15. und 16. Mai 2010 in Boklund bei Roger's Area

Mein erster Besuch auf der Ranch-Anlage und wir wurden auch gleich von einem gut gelaunten Roger auf dem ATV am Freitagabend, herzlich empfangen.

Eine gepflegte Weide lud ein zum Paddock bauen und der Wettergott meinte es auch noch gut mit uns. Unsere Anhänger und Wagenburg konnte den doch sehr kalten Wind ein wenig abhalten. Dann ging es auch erst einmal mit den Pferden in die Reitarena. Tiefer Sand stand in der Ausschreibung. „Man, da habt Ihr noch nicht meinen Reitplatz Zu-

hause gesehen“. Also angenehm überrascht ging es dann weiter auf den Trailplatz. Wie alles bei Roger ist auch dieser kreativ, nett, rustikal angelegt und überzeugte uns optisch nicht gleich davon, dass die Brücke und die Treppen auch wirklich hielten. Aber keine Sorge, der Schein trug.

Am Abend gab es noch bei Roger vor dem Saloon ein gemütliches Lagerfeuer, an dem sich alle ihren kalten Ars..... wärmen durften. Samstagmorgen erschallte dann auch wieder unser allseits ▶

geliebter Weckruf des Laberbärchens, mit „ Guten Morgen Boklund!“ und AC/DC's „Hell's bells“.

Windig aber trocken ging es dann auch ab 9:00 Uhr an den Start. Gut gelaunt und mit einem Lächeln empfingen uns die Richterin Carmen Voigtland und Ringstuart Regina Jentsch.

Mit einem super genauen Zeitplan begann dann als letzte Prüfung des Tages die Sonderprüfung: Super Ranch Trail. Bunt gewürfelt gingen 6 3er-Teams an den Start um den von Roger's Team ausgefeilten Trail zu bestreiten. Über Fragebogen beantworten, Reining reiten, Holzbündel hinterher ziehen, Fahne hissen, Zäune ziehen, Wassergräben durchqueren, einsame Cowboys einsammeln und Kühe Ropen, kämpften alle Teams mit viel Ehr-

geiz und noch mehr Spaß um diese Prüfung. Mit Carmen Voigtland hatten wir eine ganz tolle Richterin, die auch diesen Trail mit viel Humor und Geduld bis zum Ende richtete, obwohl uns allen der kalte Wind das Ende dieses Tages lang erscheinen ließ.

Am Abend gab es dann die „berühmt-berüchtigte“ Ranch Party mit Livemucke. Es war eine tolle Party mit gutgelaunten Leuten in einer super „Western Atmosphäre“ und fairen Getränkepreisen, sodass wir mit gutem Verzehr bis zum Ende durchhielten und uns Roger mit dem Besen raus kehren musste.

Aber dann hatten wir den Salat. Am späten Abend fing es an zu regnen und hörte die ganze Nacht nicht wieder auf. In Orkan-Böen drückte das Wasser wirklich überall hin und die Pferde standen, trotz dicker De-

cken, bibernd in den Paddocks. Am Morgen fing sich das Wetter zwar ein bisschen und es regnete nur noch zwischen durch, aber für den Reitplatz war es dennoch zu viel. Das Wasser stand und vermischte sich mit dem Sand zu einer totalen Matsch-Schluppe.

Einige packten ein und fuhren mit Ihren durchgekühlten Pferden lieber nach Hause um deren Muskeln und Sehnen für die noch anstehende Turniersaison lieber zu schonen.

Aber wieder wurden wir von einer lächelnden Carmen Voigtland in der Showarena empfangen. Beherzt stiefelte Sie durch den Matsch, stellte Pylonen auf, richtete im Regen und ermutigte Reiter.

Überhaupt habe ich mich sehr über die Carmen Voigtland gefreut. Immer die Ruhe bewahrend und mit

einem Lächeln, half Sie Reitern, deren Pferde nicht durch den Matschgraben zum Trailplatz wollten, in dem Sie eine längere Umgehung vorschlug. Das alle die Matscharena noch einmal abreiten durften, um sich mit den Bodenverhältnissen vertraut zu machen und richtete die Sonderprüfungen mit großer Genauigkeit und viel Humor.

Dafür noch einen Großen Dank!

Einen Großen Dank auch an das Roger-Team, die dann auch noch halben Pferdeanhänger von der aufgeweichten Weide zu ziehen und Autos zu bergen.

Alles in allem ein sehr gelungenes Wochenende, das auch das besch... Wetter nicht richtig schlecht machen konnte.

Maika Kühne

Trainerportrait Annika Hansen und Vorstellung der Haltergemeinschaft Hanta Yo

■ Annika Hansen

Pferde faszinieren Annika seit ihren Kindertagen. Dementsprechend hat Annika in ihrer Kindheit und frühen Jugend viel Zeit im Stall und im Sattel verbracht und war jahrelang aktives Mitglied einer Voltigiergruppe. Doch trotz der Faszination, die Pferde auf sie ausübten, verließ sie eine subtile Angst vor diesen großen, mächtigen Tieren nie ganz. Die Angst rührte, wie sie heute weiß, von einem Unverständnis des Wesens „Pferd“ an sich her und als die Angst zu groß wurde und Annika sich im Umgang mit Pferden nicht mehr sicher fühlte, hörte sie auf zu reiten.

Mit 16 ging Annika für ein gutes Jahr auf eine Rinder- und Quarter-Horse-Ranch nach Idaho und lernte dort einen komplett anderen Umgang mit Pferden kennen. Sie war beeindruckt von der Verlässlichkeit und Arbeitswilligkeit der Pferde und der Fairness und Achtsamkeit, mit der die Cowboys ihre Arbeitstiere behandelten.

Rasch verlor sie ihre Angst und fand ihren Weg zurück zu den Pferden. Ein sehr lehrreiches Jahr begann für Annika. Sie bekam die Chance, am täglichen Ranchleben teilzunehmen und von einigen sehr guten Horsemen zu lernen und mit ihnen zu arbeiten.

Die Lebensweisheiten der Cowboys begleiteten Annika tagtäglich und das Wesen „Pferd“ erschloss sich ihr ganz nebenbei.

Mit diesem Verständnis und Bewusstsein kehrte Annika zurück nach Deutschland und wusste, dass sie die Arbeit mit den Pferden fortsetzen musste. S

ie hatte das Glück einige wunderbare Menschen und Pferde kennenzulernen, mit denen sie ihre Leidenschaft teilen konnte.

Nach dem Abitur beschloss Annika ihre Begeisterung zum Beruf(ung) zu machen und spezialisierte sich komplett aufs Pferd.

Sie ging vier Jahre in die Niederlande und studierte dort Pferd & Management. Während der Studienzeit absolvierte sie mehrere Praktika, u.a. auf einer Besamungsstation für Quarter Horses in Nordrhein-Westfalen und in einer Eventagentur in Spanien.

Während der gesamten Studienzeit hatte sie immer wieder die Chance verschiedene Pferde zu reiten und Unterricht zu geben, was ihr die Chance gab, ihr erworbenes Wissen anzuwenden und weiterhin praktische Erfahrungen zu sammeln.

Nach Abschluss des Bachelorstudiums zog sie nach Göttingen, um dort mit dem Masterstudiengang Pferdewissenschaften ihre Kenntnisse noch weiter zu vertiefen.

Inzwischen ist Annika M. Sc. Pferdewissenschaften und EWU Trainer C Westernreiten. Ihr nächstes Ziel ist die Prüfung zum Trainer B im Oktober dieses Jahres.

Das Wissen über Anatomie, Physiologie, Ethologie, Haltung und Fütterung sowie Ausbildung und Training von Pferden setzt Annika jetzt in ihrer Tätigkeit als Trainerin auf der Reitanlage A. Martz in Trittau ein.

Durch die wissenschaftlichen Erkenntnisse des Lernverhaltens von Pferden und ihre Erfahrungen aus den fast zwei Jahren Aufenthalt in den USA geht Annika besonders schonend und individuell an die Ausbildung von Pferden heran. Im Vordergrund stehen immer das pferdegerechte Lernen und die Erhaltung der Persönlichkeit des Pferdes. Von der Erziehung am Boden über Jung- und Problempferdeausbildung bis zum Geländetraining bietet Annika qualifizierten Beritt sowie Unterricht für Reiter und Pferd gemeinsam.

■ Hanta Yo

Das pferdegerechte und schonende Trainingsprogramm wird von dem ganzheitlichen Haltungskonzept auf der Reitanlage Hanta Yo der Familie Martz unterstützt und ergänt.

Bei Hanta Yo handelt es sich um eine Haltergemeinschaft, in der jeder Pferdebesitzer Verantwortung sowie tägliche Arbeiten übernimmt. Alle Pferde werden ganzjährig in Herden gehalten und haben täglichen Auslauf auf den großen Paddocks und den weitläufigen Weiden. Selbstverständlich ist natürlich, das die Eingliederung neuer Pferde in die Herde vorsichtig und schonend vorgenommen wird, um Stress und Verletzungsrisiko zu minimieren.

Ziel ist es, die Herden möglichst langfristig zusammenzufügen und so eine stabile Gemeinschaft zu schaffen. Artgerechte Haltung und individuelle Betreuung, die auf jedes Pferd abgestimmt ist, sind für die Haltergemeinschaft eine Selbstverständlichkeit. So bekommen alle Pferde bis zu fünf Mal täglich Raufutter und eine bedarfsgerecht abgestimmte Menge Kraftfutter. Außerdem werden alle Pferde an der Hand von der Box zum Paddock ge-



führt, denn der tägliche Kontakt ermöglicht eine stetige Kontrolle des Pferdes und trägt spielend zu einer engen Beziehung zwischen Mensch und Pferd bei.

Die Haltergemeinschaft nimmt gerne auch Senioren Pferde auf, die einer besonderen Pflege und Fürsorge bedürfen.

Familie Martz, die selbst schon 40 Jahre Erfahrung in der Haltung von Pferden hat, arbeitet mit einem festen Team von Tierärzten, Pfer-

dedentisten, Heilpraktikern und Osteopathen zusammen, um eine Rund-Um-Versorgung für alle Pferde zu gewährleisten.

Reiner Martz ist außerdem staatlich geprüfter und anerkannter Hufschmied und betreut alle Pferde auf der Anlage von Jung bis Alt.

Die Reitanlage bietet zusätzlich zum Haltungskonzept optimale Voraussetzungen für das Training von soliden und gut gerittenen Freizeitpferden.



Neben einer Reithalle sind auch ein 20 m x 60 m Außenreitplatz, ein Round Pen sowie Waschplatz und Solarium vorhanden.

Nicht zu vergessen ist das weitläufige Ausreitgelände mit endlosen

Trainingsmöglichkeiten wie Gräben, Hängen, Wasserläufen, Seen und vielem mehr.

Weitere Infos zu diesem pferdegerechten Haltungs- und Trainingskonzept gibt es auf:

www.die-hansens.de

bzw. bald auch auf

www.rocking-a-horsetraining.de

Bei Interesse oder Rückfragen:

■ Annika Hansen

Telefon: 0 15 22 / 9 53 53 42

■ Fam. Martz– Hanta Yo

Telefon: 0 41 54 / 8 15 96



Erste Westernreiter Union Hessen e.V.



1. Vorsitzender

Detlef Dichte
Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

Pressewartin (Homepage + Zeitung)

Bianca Janine Wörle
Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

Hessen

■ **Turnierwart**

Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

■ **Ausbildungs-/Breitensportbeauftragte**

Birga Röhr
Wiesenstr. 3 a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

■ **Hessentrophybeauftragter**

Gerd Schelbert
Auf dem Ried 2, 60437 Frankfurt
Handy: 01 60 / 82 24 101
hessentrophy@ewu-hessen.de

■ **Kaderchefin**

Regina Götte
Schwalbenweg 18
57290 Neunkirchen
Handy: 01 70 / 4 46 29 83
kader@ewu-hessen.de

■ **Landestrainerin**

Hiltrud Rath
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

■ **2. Vorsitzender**

Hans Joachim Brandenburg
Möhneburg 10
59929 Brilon/Scharfenberg
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 713 202
vorsitz-2@ewu-hessen.de

■ **Kassenwart**

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 13
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

ALLE Artikel für die Hessen-Seiten bitte an die Presse:

Bianca Janine Wörle
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

■ **Jugendwartin/Jugendkaderchefin**

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 902 58 22
jugend@ewu-hessen.de

■ **Stellv. Jugendwartin**

Kerstin Djeri
Kirchstr. 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

■ **Jugendsprecherin**

Nele Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 57 / 71 54 18 84
jugendsprecher@ewu-hessen.de

■ **Stellv. Jugendsprecherin**


Jana Helwig
Bahnhofstr. 4, 35519 Oppershofen
Tel.: 0 60 33 / 7 18 52
Handy: 01 60 / 3 52 76 94
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

LV Hessen – Unsere Sponsoren:

■ **Assekuranzbüro ASS-KO GmbH**
<http://ass-ko.mz-mfo.de>

 **FIPO-Design GbDR**
www.fipo-design.de

■ **WaGro Beratungsges. mbH**
www.wagro-gmbh.de

 **onOvo GmbH**
Futtermittel
www.onovofutter.de

■ **Ralf Gottschall**


Schmiede ohne Grenzen
www.equiquest.de

Equiquest Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiquest.eu

 **Reitanlage Möhneburg**
www.reitanlage-moehneburg.de

■ **TaxTeam Steuerberatungs GmbH**
www.taxteam-gmbh.de


Rollo Rieper
SONNENSCHUTZ TECHNIK

www.rollorieper.de

■ **Tom Winter Saddlery**
www.wintersaddlery.de

Rausch-Giesecke. Das Versicherungsbüro.
ERGOVICTORIA VERSICHERUNG
www.rausch-giesecke.de

Public Viewing / Mannschaftswettbewerb / PARTY

Der Vorstand der EWU-Hessen freut sich bekannt geben zu dürfen, dass wir für unser Turnier am 03. und 04. Juli 2010 in Hungen folgenden Ablauf / Programmpunkte für die Teilnehmer anbieten können:

Public Viewing

Auf einer Großbildleinwand (3 x 3 m) werden die Viertelfinale der Fußballweltmeisterschaft am Freitagabend und am Samstagnachmittag ab 16:00 Uhr übertragen. Das Turnier wird morgens so früh starten, dass das Ende der Turnierprüfungen der EWU Klassen am Samstag um 16:00 Uhr ist, und somit jeder die Fußballmannschaften anfeuern kann.

Mannschaftswettbewerb

Ab ca. 18:00 Uhr (Bei Verlängerung im Viertelfinale etwas später)

freuen wir uns auf möglichst viele Mannschaften in unserem Mannschaftswettbewerb.

Wie immer hat die EWU-Hessen einen Sockelbetrag von 100,- EUR für den Jackpot ausgelegt. Startgebühr je Mannschaft sind 20,- EUR, die auch voll in den Jackpot einfließen. Die Gewinnermannschaft erhält 50 % des Jackpots, die zweitplatzierte 30 % und die drittplatzierte 20 %.

Bei dem Mannschaftswettbewerb soll aber dieses Mal der SPAß im Vordergrund stehen!

Deswegen haben wir uns entschlossen, uns für jede Prüfung eine spaßige Besonderheit einfallen zu lassen, die wir dann vor Ort bekannt geben!

Startberechtigt sind Reiter ALLER Klassen und ALLER REITWEISEN!

BESONDERHEIT:

Auch unsere Walk Trot-Teilnehmer können mitmachen, wenn Sie für Ihre Mannschaft einen Reiter finden, der die Reining übernimmt, da wir hier leider auf dem Galopp bestehen müssen. Alle anderen Prüfungen (Pleasure, Horsemanship und Trail) können auch nur im Trot und Walk geritten werden.

Alle Reiter, die sich auf Grund Ihrer Reitweise nicht sicher sind, ob Sie die Prüfungen starten können, können die Bedingungen gerne mit Walter Grohmann unter der Nummer 0160/90128063 erfragen.

Wir hoffen, dass wir recht viele Mannschaften anfeuern können

und hoffen gleichermaßen, dass wir recht viel Spaß miteinander haben.

Die Nennung und Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt am Samstag in Hungen bis maximal 16:00 Uhr.

Weder Pferd noch Reiter müssen bei der EWU registriert sein!

PARTY

Eine halbe Stunde nach dem Ende des Mannschaftswettbewerbes findet die Siegerehrung und eine darauf folgende Party mit allen Teilnehmern, Gästen und Freunden der EWU statt.

Für den Vorstand der EWU-Hessen
Detlef Dichte u. Walter Grohmann

Die aktuellen Zwischenstände/Wertungslisten der Hessen-Trophy 2010, des Führzügel-Championat und des Walk Trot-Championat 2010 findet Ihr unter: www.ewu-hessen.de

Busfahrt zum Kadertag nach Kreuth!

Am Freitag, den **24.09.2010** findet im Rahmen der German Open wieder der allseits beliebte Kadertag statt.

Damit wir unsere Reiter und Reiterinnen dort wieder lautstark unterstützen können, möchte der Vorstand des LV Hessen gern seinen Mitgliedern die Busfahrt zu diesem Ereignis sponsern.

Vorausgesetzt, es finden sich genügend Interessierte Mitfahrer, werden wir einen Bus zur Verfügung stellen, der Freitag morgens nach Kreuth fährt und Euch nach Ende der Kaderwettbewerbe wieder zurück ins Hessenland bringt.

Details über Zeitpunkt und Ort von Abfahrt und Rückkehr werden bekannt gegeben, wenn wir eine ausreichende Anzahl Anmeldungen bekommen haben.

Bitte schickt Eure „Nennung“ mit Anzahl und Namen der Interessenten an: vorsitz@ewu-hessen.de

Schnappschuss vom Turnier Weilmünster:



„Multitasking-Richterin“ oder „Evis fliegender Superhorse- (Regen-)Schirm“.

Foto: Roberto Robaldo



Mecklenburg - Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Kronskamp, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 0179 / 32 32 431, anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Sponsoren des LV MVP:

- **Nürnberger Versicherung**
Ihr Berater:
Manfred Dahncke
18057 Rostock
Telefon: 03 81 / 49 97 100

■ Geburtstage im Juli:

- Ina Gonsiorek
- Eveline Hafermalz
- Veronika Hamm
- Jennifer Löbel
- Sandra Maluche
- Tanja Schramma
- Eva Seidel

Herzlichen Glückwunsch!

ALLE Artikel für die MVP-Seiten an: Melanie Brennecke

Zum See 16, 23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 16 79
mbrennecke@web.de

Turniervorbereitungskurs auf dem Stadthof Bergen auf Rügen

Vom 3. bis 7. Mai fand auf dem Stadthof Bergen, dem Appaloosazucht- und Reitbetrieb von Angelika Pisch, ein Turniervorbereitungskurs statt, rechtzeitig vor dem ersten Turnier in M-V in Schwaan.

4 Teilnehmer aus M-V und Schleswig-Holstein hatten sich auf den Weg gemacht, um mit den eigenen Pferden einen gut organisierten Kurs inkl. Betreuung am Freitag beim paid warm up in Schwaan zu erleben: Katharina auf Alice the Original, die Schönsten ganz in Lila, Ralf auf Fine and Magical, beide blond und zielstrebig, Olaf auf Mister Ken Origin, wie ein eingespieltes Team, Heike auf Scarlett O Rigin, beide noch keine alten Hasen im Turniersport, aber eifrig. Alle Pferde sind Appis und Töchter und Sohn von Angelikas Hengsten. Angelikas Idee, dass jeder reihum ein Mittagessen anbietet, war super und hat die Trainingstage bereichert.

1. Tag: Um 9:00 Uhr ging es los auf dem Reitplatz, bei gefühlten 0°C, Wind und Schauern, aber uns sollte noch warm werden! Schon das Abreiten war für unsere 3 Jungpferde Fine, Ken und Scarlett eine Herausforderung: der Kontakt mit fremden Pferden will geübt sein und so manch eine Stute ist plötzlich gar nicht mehr so lieb. Damit sich alle aneinander gewöhnten, stand daher die Disziplin Horsemanship auf dem Programm, beginnend mit der Railwork. Gleichmäßiges Tempo in allen Gangarten, Überholmanöver, sanfte Übergänge und Kehrtvolten sollten geritten werden. Gleichmäßige Volten in Schritt, Trab und für die beiden Fortgeschrittenen Olaf und Katharina auch im Galopp wurden geübt. Zum Abschluss wurden Pattern geritten, unter den strengen Augen von Angelika, die mit Kritik und Anregungen nicht sparte. Auch um das elend lange Stehen im Line Up kamen wir nicht herum, was vor allem für die jungen Pferde schwierig war, so manch einer wollte sich im Sand eingraben ...

Die heißersehnte Mittagspause fand im Warmen statt, mit heißem Bauerneintopf von Angelika und Boxenruhe für die Pferde.

Leider hatte das Wetter kein Erbarmen mit uns: Kurz vorm Satteln fing es an zu regnen, also wurde umdisponiert: Showmanship at Halter in der Halle. Stoppen, Rückwärtsgehen, Hinterhandwendung, Setup, Antraben aus dem Stand, wie steht der Vorsteller zum Pferd, wo sind seine Hände, wo wird der Führstrick angefasst, das alles wurde fleißig geübt. Anders als am Vormittag kamen nun auch die Reiter mächtig ins Schwitzen, dank der endlosen Runden im Sand. Angelika hat sich für jeden Zeit genommen, um die individuellen Probleme zu lösen. Nachdem es aufhörte zu regnen, wurde das Training wieder nach draußen verlegt und die ersten Pattern geübt. Auch hierbei gab es jede Menge zu ver-

bessern, den strengen Augen von Angelika entgeht ja nichts. Alle Pferd-Reiter-Kombinationen waren rechtschaffen müde am Abend.

2. Tag: Der Blick aus dem Fenster sagte gleich: auch heute wird es nicht wärmer und trockener! Gestern Abend wurden die Pattern des Schwaaner Turniers veröffentlicht, die ich für alle ausgedruckt und mitgebracht hatte. Angelika baute nun das Training konkret darauf auf. Sämtliche Stangen und Hütchen wurden auf den Reitplatz geschafft, das Trailtraining konnte beginnen. Ralf und ich mussten nach dem Abreiten noch mal auf den Trabzirkel um unsere Jungster nachgiebig zu machen, um dann mit den anderen die Einzelelemente Brücke, Viereck, Stangensalat, L, Sidepass und Tor zu üben. Scarlett hat seit ihrem Zusammentreffen mit dem Platztor beim letzten Sturm Probleme mit dem Trailtor, es bewegt sich was von hinten. Vor lauter Stangen konnte sich so manches Pferd auch nicht mehr mit überhöhter Geschwindigkeit oder anderen Pferden beschäftigen. Angelika hatte wieder für jeden die individuelle Lösung.

Heute war ich mit Kochen an der Reihe: indischer Gemüseintopf mit Süßkartoffeln und Rindfleischbällchen. Wir konnten sogar noch 3 ausgehungerte Wanderreiter beköstigen und dadurch eine Einnahme für die Kaffeekasse verbuchen. Frisch gestärkt ging es wieder auf den Platz, um das morgens trainierte noch weiter zu vertiefen und einen Trail durchzureiten. Ralf machte Pause auf Fine, die hatte „Stunde“ bei Angelika. Ralf ist ja gleichzeitig unser Hofzimmermann; er baut die neue Sattelkammer.

Turnier heißt bekannterweise auch Verladen, also bekam Scarlett heute ihr Abendessen auf dem Hänger. Das Einsteigen von uns beiden wurde natürlich von Angelika überwacht. Mit ihrer Ruhe war alles halb so schlimm und schwupps waren wir oben und am Futtereimer angedockt! Auch eine Form der Turniervorbereitung! Der Tagesabschluss wurde uns von Trixi versüßt, die mit einem noch warmen Marmorkuchen zum Kaffee kam.

3. Tag: Endlich Sonne, heute sollte der schönste Tag werden! Daher war erstmal ein Fototermin angesetzt; Sarahs Mutter Petra machte die Fotos für den Kursbericht und fürs Erinnerungsalbum.



Thema heute Morgen war wieder die Horsemanship, beginnend mit der Railwork. Ralf und ich durften nur im Schritt und im Trab „pleasuren“, um den Galopp unserer Jungpferde nicht zu stören. Seufz! Wie schön wäre es gewesen einfach anzugaloppieren. Dann machten wir uns an die Elemente der Prüfungspattern LK 3 und 4, bis hin zu den kompletten Pattern. Man merkte schon eine Steigerung zum 1. Trainingstag, Erfolge wurden bei allen sichtbar. Für die jungen Pferde ist das Stehen im Line Up nach wie vor eine Herausforderung. Heute kochten Ralf und Katharina Kartoffel- und Nudelsalat mit Würstchen. Die Pausen wurden natürlich auch genutzt, um den Vormittag auszuwerten, über neue Showoutfits zu diskutieren, politische und gesellschaftliche Themen anzusprechen, wie, uns Frauen geht es doch gut, stell dir vor du müsstest eine Burka tragen und damit reiten.

Nach der Mittagspause habe ich Scarlett an Angelika übergeben, denn das Training für die Jungpferdeprüfung stand an. Ralf und Katharina tauschten die Pferde, damit Ralf den Horse and Dog Trail üben konnte. Heute bekam somit auch Hündin Paula endlich ihren ersten Einsatz. Wir haben alle einen Eindruck davon bekommen, wie schwer es ist Pferd und Hund und den Parcours unter einen Hut zu bringen. Zur Belohnung gab es für alle warme Apfeltaschen in der Nachmittagssonne auf Angelikas Terrasse.

4. Tag: Wie sollte es auch anders sein: Sturm, gefühlte 0°C, total grauer Himmel. Vormittags lief noch mal ein gemischtes Programm aus Jungpferdeprüfung, Horsemanship und Pleasure. Jeder konnte seine Wünsche zum Feinschliff äußern und wurde von Angelika entsprechend bedient. Unser 4. Koch Olaf tischte uns eine deftige heiße Gulaschsuppe mit Brötchen auf, die zum Aufwärmen von Körper und Geist nach dem stürmischen Morgen auch nötig war. Der Nachmittag war noch einmal individuell geprägt für alle: Horse and Dog Trail für Ralf, Trail und Jungpferdeprüfung für Olaf, Horsemanship für Katharina, noch einmal „Stunde“ für Scarlett bei Angelika für die Jungpferdeprüfung und das Tor ganz intensiv für mich. Jetzt hatte ich die Hoffnung, wir kommen unbeschadet durch.

5. Tag und Reisetag zum Turnier nach Schwaan: Wie konnte es anders sein, Regen, Wind und ein einziges Grau! Eigentlich sollte heute das große Waschen, Pflegen und Legen bei unseren Pferden stattfinden, was aber aufgrund der niedrigen Temperaturen ausfallen musste. Also wurden nur Schweife, Beine und Mähnen gewaschen, mit großem Verbrauch von Fellglanzspray, Schweife eingeflochten und verpackt, die Pferde eingedeckt. Fast im Konvoi ging es Richtung Schwaan. Außer unserer Trainingsgruppe waren noch 3 weitere Reiterinnen des Stadthofes mit ihren Pferden auf Tour. Geballte Appipower aus Rügen! ▶

Nach Abladen, Paddock bauen, auf die Meldestelle warten, ging es zum paid warm up, unter der Aufsicht von Angelika. Unsere sonst so streitsüchtigen Jungpferde waren lammfromm!

6. Tag: Der Kurs gipfelte also heute in seinem Höhepunkt, dem Turnier. Heute sollte sich zeigen, ob unser Fleiß und Angelikas Einsatz sich gelohnt hatten. Ich kann nur sagen, das hatten sie! Keiner von uns ist ohne Platzierung nach Hause gefahren: Die beiden Turnieranfängerpferde Mr. Ken Origin mit Olaf und Scarlett mit Angelika haben sich super gemacht und wurden



mit einem 2. und 3. Platz in der Jungpferdeprüfung belohnt. Katharina hatte einen tollen 2. Platz in der Horsemanship, Ralf und ich wurden

trotz allem mit einem 3. u. 4. Platz in der Showmanship belohnt. Ralfs Leistungen im Horse and Dog Trail waren wie immer bewundernswert. Angelika hatte jederzeit Augen und Ohren für uns, mit Tipps und Hinweisen wurde nicht gespart. Auch spendete sie Trost wegen nicht gebügelter Hemden und Pferden im Fellwechsel in so mancher Prüfung. Jeder fieberte beim anderen mit und gönnte ihm die Platzierung.

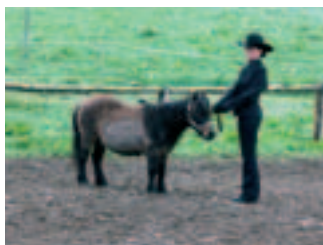
Wir sind uns alle einig, das Trainingscamp sollte auf jeden Fall wiederholt werden!

Heike Bauer

Turnier Schwaan 2010

Wir hatten mal wieder eine Menge Glück mit dem Wetter, am Donnerstag und Freitag regnete es so stark, das wir dachten, das alles ins Wasser fallen würde, aber ab ca. 19 Uhr, als das Paid warm up begann, hörte es auf. Gott sei Dank! Es war zwar kalt aber es regnete nicht mehr.

Um 7.00 Uhr ging es dann ab in die Meldestelle, Schleifen, Pokale und die schönen Preise der Sponsoren sortieren und zusammen stellen. Um 8.30 Uhr gewann Petra Lampe-Roepstorff, aus HH/SH mit Bongo Tyson die erste Prüfung des Tages.



Nach dem etwas Routine rein kam und die Prüfungen liefen, war die Aufregung verflogen und auch ich konnte meine zwei genannten Prüfungen reiten und für meine Reiter vom Hof da sein.

Nach den Prüfungen gab der Richter Thomas Hoppe den Teilnehmern wertvolle Tipps für die Zukunft. In

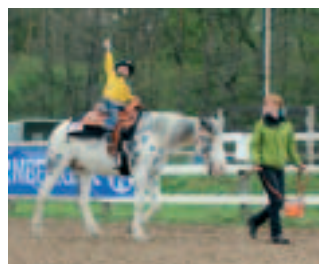


der Sonderprüfung Jackpot Reining gewann Anna Müller aus Rostock mit Dancing Pony und nahm den Bronzereiterpokal mit dem Jackpotgeld und dem Decksprung der von Frank Haslinger gesponsert wurde mit nach Hause. Auch hierfür vielen Dank an Frank.



Vielen Dank auch an die anderen Sponsoren wie Spedition Schult, der Stadt Schwaan, Dachtuning Pannwitt, Reitsport Manski, Adler Apotheke, Böckmann Center, Landwirtschaft Schmieding, Pferdesport an der Warnow e.V., Salon Britta, Vers. Provinzial, Buchhandlung Schwaan, Mobilcom Debitel, Ingenieurbüro Toplan, Vermessungsbüro Udo Moll, Optiker Lenz, Nürnberger Vers. und Anke Frieschütz! Ohne diese Sponsoren wäre das Turnier so nicht möglich gewesen.

Die Mittagspause rückte näher und es roch schon über den ganzen Platz nach Gulasch und Spanferkel. Doch eine Prüfung stand noch aus, die Führzügelprüfung, in der mein kleiner Neffe Maurice starten wollte und die wegen zu wenig Teilnehmer nicht stattfand. Ich dachte mir, ich könnte meine Helfer und mei-



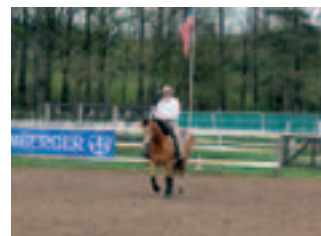
nen Neffen überraschen, mit einem Dank für die Unterstützung in den letzten Jahren mit einer exklusiven Melanies Ranch Kaffeetasse, die Freude sah man allen an.



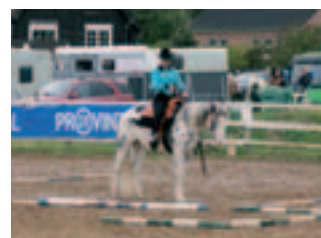
Nach dem Mittagessen ging es dann weiter, mit den Horse and Dog Trail, bei dem ich auch Teilnehmer war. Für mich war es das erste Mal und für meinen Hund Biggi ebenfalls, der Anfang lief echt gut, nur dann wollte mein Hund die anderen Hunde auf ihrem Grundstück begrüßen. Nachdem meine Schwester Tina Biggi wieder durch



den Zaun gestopft hatte, konnte ich dann auch die Prüfung mir ihr weiter reiten und es klappte ganz gut. Das ich dann noch den ersten Platz machte, war für mich eine riesige Überraschung!



In der Sonderprüfung Jungpferde belegte Frank Haslinger den ersten Platz mit seinem Pferd Yellow Sunshine und im Jackpot Trail gewann Fanny Haarpaintner mit Kleiner Onkel das Preisgeld.



Nach der letzten Prüfung wurde dann noch kräftig gefeiert und gerockt bis in die frühen Morgenstunden.

Danke an alle, die dieses Turnier möglich gemacht haben, Sponsoren, Helfer und Reiter die dabei waren.

Und Danke an alle die Reiter, die mir nach dem Turnier so liebe E-Mails geschrieben haben.

Melanie Schult

Besucht uns im Internet unter: www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Niedersachsen/Hannover

9. A/Q und C-Westernturnier in Bissendorf/Ellerbeck 02.-04.07.2010



Anschrift

EWU Niedersachsen
Peiner Straße 32
31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
Hoftweete 7
38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

2. Vorsitzender

(Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28-53
Fax: 0 51 73 / 92 28-55
info@barbers-home.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

■ **3. Vorsitzende u. Presse / PR**
Heidi Schulz
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

■ **Landeskader**
Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ **Jugend**
Elsa Gonzalez
Kollenrodstraße 60
30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

■ **Breitensport**
Astrid Croft
Illexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid@croft-yard.de

■ **Turnierwart**
N.N.

In Kürze ist es wieder soweit ..., auf der Eisbeck-Ranch in Ellerbeck findet bereits zum 9. Mal das A/Q+C-Turnier vom 02.-04. Juli 2010 mit Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft statt.

Für Insider des Sports ein Turnier mit Wohlgefühlcharakter, dass über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Über eine rekordverdächtige Anzahl an Teilnehmern, eine allseits gelobte gute Ausschilderung, eine optimale Zeitplanung und ein tolles Organistorenteam freuen sich Joachim Prause als Veranstalter und Christiane Karlsfeld (Meldestelle) auch in diesem Jahr wieder, auf drei spannende und ergebnisreiche Tage.

Neben den üblichen Prüfungen des Westernreitersports werden das Publikum folgende Höhepunkte in ihren Bann ziehen. Zum einen die von den Helfern gesponsorte Superhorse-Prüfung am Freitagabend und zum anderen die bereits im letzten Jahr am Samstagabend eingeführte Jackpot-Reining, die durch das Autohaus Ellers GmbH & Co KG mit einer Geldprämie sowie Auszahlung anteiliger Startgebühren (50%) entlohnt wird. Parallel dazu steigt die After-Ride-Party mit einer Happy Hour.

Himmelfahrt Open 2010 auf der Circle L Ranch: Turnier der Para- und Horse & Dog-Reiter!

Mit einem Super Nenergebnis und hoher Beteiligung in den Para und Horse & Dog Klassen, in denen Klasse-Leistungen und Vorführungen gezeigt wurden, ging das 3-Tage Turnier zu Ende. Zwar nicht mit Mai-Temperaturen, aber ohne Regen, gewährleistete Silke Pirr in der Meldestelle und das erfahrene Circle L Show Team, einen reibungslosen Ablauf mit einem passenden Zeitplan. Reiter und Pferde waren in Form

Auch darf auf den Horse&Dog-Trail besonders hingewiesen werden, der nicht nur für Pferd und Reiter eine große Herausforderung darstellt, sondern auch den kleineren vierbeinigen Freunden unter uns die Gelegenheit gibt, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ergänzt wird das Ganze durch ein vielseitiges buntes Rahmenprogramm mit Ausstellern der Branche sowie der einmaligen Kulisse des Country-Treffs Melle, die bereits im letzten Jahr zu einer authentischen Stimmung des guten alten „Wilden Westens“ beigetragen haben.

Zu besichtigen sind weiterhin die Highland-Rinder-Zucht mit diesjährigem Nachwuchs sowie die Fohlen der Saison nebst den zum Verkauf stehenden Quarter-Horses aus eigener Zucht des Ranchbesitzers.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Best-of-Helferteam der Eisbeck-Ranch, die alljährliche Gartenmöbelausstellung lädt zum gemütlichen Verweilen ein und der hauseigene Western-Store rundet das Angebot durch seine Shoppingangebote ab.

Herzlich sind Sie eingeladen, sich auf der Ranch tollen Westernreit-

sport anzusehen, sich zu vergnügen und eine schöne Zeit mit ihren Lieben zu verbringen ...

Es freut sich auf Sie Ihr Joachim Prause und Team!

Für weitere Informationen stehen wir unter der Telefonnummer 05402/64024 sowie der Homepage www.eisbeck-ranch.de zur Verfügung.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren:

- Elektro Nordhoff, Hunteburg
- Autohaus Ellers GmbH & Co.KG, Osnabrück
- Best of Helferteam Eisbeck-Ranch
- www.horstable-trucks.com E.-G. Haverstreng OK
- Allianz Euerlings Versicherung Schledehausen
- Tischlerei Schwarberg Gausmann, Georgsmarienhütte
- Firma Tebbe, Schledehausen
- Möbelhaus DRABA, Georgsmarienhütte
- Auto-Check Schledehausen
- DHL Greven
- Musik Produktiv, Ibbenbüren
- Camina, Bissendorf
- Raiffeisen-Markt Wissingen
- Elke Huchzermeier, Löhne

tern Horsemanship erreichte und gratulieren dazu herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg! Das Rahmenprogramm mit der Welcome-Cocktail-Party am Freitag- und der Gala Show mit den Spezial Prüfungen am Samstagabend, wurde gut angenommen und rundete das Turnier-Wochenende bestens ab.

Die Bilder der Show, wurden in gewohnt guter Qualität von Sabine Sebold aufgenommen und können unter www.skinfaxa.de angeschaut werden.

Partner-Betriebe des LV NDS/H findet Ihr auf unserer Homepage!

Erster Auftritt des Showteams der EWU-Niedersachsen/Hannover in Nienhagen/Gilten

Am Sonntag dem 2. Mai hatte das Showteam der EWU-Niedersachsen/Hannover, unter der Leitung von Martin Otremba, den ersten öffentlichen Auftritt auf dem Backtag in Nienhagen/Gilten.

Zum Glück schien die Sonne und es waren viele Leute neugierig! Beim Abreiten war so manches Pferd (und Reiter?) noch etwas aufgeregt und unruhig. Doch als es dann endlich losging, hieß es Bahn frei für die „Glorreichen 7“!



Das Einreiten klappte perfekt, die Musik war laut genug und der Moderator Martin Otremba gut gelaunt.



Die Cowboys trafen sich am Lagerfeuer und nacheinander wurden die Disziplinen Barrel Race, Pleasure, Trail und Reining vorgestellt. Zwei Cowboys gerieten in Streit und es wäre fast zum Showdown gekommen ...

Zum Schluss ritt tatsächlich noch eine Amazone ohne Kopfstück! Ein erster gelungener Auftritt! Trainiert wird natürlich weiterhin!

Vielen Dank an:

Rebecca Albrecht, Anke Peukert, Silvia Skalitz, Birte tom Suden, Melanie Scheltwort, Tanja Ehm, Insa Auer, Merrit und Martin Otremba.



Trainer des Nordens

Mein Name ist Jennifer Tadge und ich bin Jahrgang 1980. Hauptberuflich bin ich Zollbeamtin.

„Aufs Pferd“ bin ich mit 5 Jahren gekommen, da habe ich mit dem Voltigieren begonnen. Etwa ein Jahr später habe ich angefangen zu reiten – ganz „normal“ im klassischen Stil im Reitverein des Nachbarortes. Dort habe ich auch mein „kleines Hufeisen“ abgelegt.

1991 haben meine Schwester und ich es dann geschafft unsere Eltern von der Wichtigkeit eines eigenen Pferdes zu überzeugen, so kam die Haffi-Stute Ramona zu uns (wo sie auch – mittlerweile 25-jährig noch ist). Da aber ein Pferd auf die Dau-

er für 2 Mädels zu wenig ist folgte der Haffi-Mix Filou, damals 1,5 Jahre alt, leider mussten wir uns 2008 aufgrund einer Krebserkrankung von ihm verabschieden.

Über Filou kam ich zum Westernreitsport, wir haben noch im klassischen Stil begonnen aber noch 1995 aufs Westernreiten umgestellt. Mit Filou erreichte ich mehrere Teilnahmen und Platzierungen bei Deutschen und Landesmeisterschaften. Zudem trug er mich 1998 durchs Westernreitabzeichen Bronze und 2001 half er mir durchs Longierabzeichen und den Trainer C.

Da meine Eltern auch immer pferdeinteressiert waren, kamen im Laufe der Zeit die beiden Hafflinger Taron und Monty dazu, diese

zwei laufen auch gemeinsam vor der Kutsche. Mit Monty legte ich 2001 den Berittführer ab.

Zudem legte ich 1994/1995 das kleine und das große Fahrabzeichen in Bronze ab, und um mich auch weiterhin fortzubilden nehme ich regelmäßig an Trainerfortbildungen teil.

Seid 2001 steht Astor bei uns (wenn wundert s – nen Haffi!). Bei Astor wurde 2010 eine Verknöcherung zweier Halswirbel festgestellt, so dass er nicht mehr geritten werden darf. Er genießt nun sein „Frührentnerdasein“ auf der Weide. Monty ist mein Turnierpferd und bringt nebenbei einigen Kindern das Reiten bei, wobei er nun durch Taron unterstützt wird.

Womit wir bei meinem Hauptanliegen sind, derzeit betreue ich mehrere Kids zwischen 8-14 Jahren und unterstütze sie auch bei den ersten Schritten auf Turnieren, beispielsweise in der Führzügel- oder Walk-Trot-Klasse.

Mir ist wichtig, das nicht die vordere Platzierung im Vordergrund steht sondern das „Wesen Pferd“.

Dies würde ich auch gern weiteren Reitschülern vermitteln (gerne auch mit eigenem Pferd, komme zu euch).

Bei Interesse könnt ihr gern unter der Handy-Nummer 0160/92348752 oder über meine E-Mail: Fimoas@gmx.de Kontakt zu mir aufnehmen.

A/Q+C Pfingstshow 2010 auf Barber's Home

Pfingsten 2010 – alles Routine? Sollte man meinen, bei der immerhin 9. Pfingstshow der Familie Voss und ihrer Helfer auf Barber's Home. Doch in diesem Jahr war vieles etwas anders als bisher.

Der Winter hatte das beschauliche Dorf Eltze fest im Griff, so dass der für Pfingsten bereits fest eingeplante Hallenneubau erst Mitte Februar beginnen konnte. Nebenher war der Innenhof umzugestalten, der zum Mittelpunkt der Zuschauer-

aktivitäten werden sollte, ein neues Parkplatzkonzept zu entwickeln und die ganz normale Turnierorganisation (für 3, statt wie bisher für 2 Tage) stand auch noch an.

Pfingsten kam und obwohl der eine oder andere zwischendurch heimlich etwas gezittert hatte, war dank vieler helfender Hände alles fertig geworden. (Kleinere Schönheitsfehler, wie noch fehlende Tribünen für die Kleinsten oder die eine oder andere noch unverputzte Wand,



werden fürs nächste Jahr in Angriff genommen.)

Rund 270 Pferd-Reiter-Kombinationen hatten sich angemeldet, um sich in über 800 Starts miteinander zu messen und ab Donnerstagsabend trafen sie ein. Pünktlich hatte sich der Dauerregen verabschiedet, mit dem nassen Boden überforderte Autos wurden befreit, der Boden auf dem Weg zur Halle noch einmal begradigt und schon konnte es losgehen.

Nach dem Abreiten auf dem Platz oder in der Abreitehalle, ging es durch die direkte Verbindung der beiden Hallen in die Showarena. Dort gab es neben tollen Ritten in den A/Q und C Klassen auch wieder viel Kreativität und Spaß in den Sonderprüfungen zu sehen. Ein Zuschauer magnet war die Freestyle-Reining, mit grandiosen Kostümen



von Spongebob und Peter (alias Frank Kukla und Jonathan Schepers), spektakulären Auftritten, wie dem von Berit Wendland, die Advar Gazal ohne Zaumzeug durch ihre zirzensische Einlagen garnierte Pattern ritt, und schließlich Lea Wolfram, die kurz vor der Prüfung nachannte und mit Shadow von Chex ihre „Kuh“ zum Sieg trieb.

Im Horse & Dog Trail begegneten wir dann adligen Hunden und eingespielten Dreier-Teams. Anke Peukert qualifizierte sich und ihre Vierbeiner mit einer tollen Runde für den deutschlandweiten Trailcup 2010.

In der Männerpleasure war wie in allen reinen Funklassen die Turnierkleiderordnung zur Freude der Zuschauer aufgehoben und zur Motivationssteigerung unserer Herren für diese Disziplin war wie jedes

Jahr ein Fass Bier als Hauptpreis ausgeschrieben. Wir hoffen, Du hast geteilt, Kuki! Den Ü40 Trail gewann unser – lt. unserer Ansagerin völlig sicher erst 39,5 jährige – jung gebliebener Henning Oppermann. Ein Erfolg von vielen des Barber's Home Teams in diesem Jahr. Bei den Jugendlichen sammelte Anna Voss auf Shadow gemeinsam mit den Webersin Schwestern (Anna mit TL Smart Chic Tucker, Luisa mit Diva Donna, Lea mit Billy und Emilia mit Blacky) Siege und Platzierungen. Henning Oppermann trat in der LK 1 A und Ramona Hiel-



scher in der LK 3 A an, beide mit schönen Ritten und verdienten Erfolgen. Natürlich wurden wie in jedem Jahr, alle Ritte fotografiert und sind nun unter www.digitalfotografie-rau.de zu finden.

Allen Helfern, Teilnehmern und Zuschauern sagen wir: Vielen Dank!

Für den unermüdlichen Einsatz, die tolle Stimmung, die positiven Rückmeldungen, die Geduld (im nächsten Jahr passt der Zeitplan wieder wie gewohnt genau, versprochen!) und die gelungene Einweihung unseres Neubaus!

Wir hoffen, es hat Euch genauso viel Spaß gemacht wie uns und freuen uns auf unser Jubiläumsturnier in 2011.

Denn Pfingsten verbringt man am Besten mit Freunden auf Barber's Home.

Eure Familie Voss und das Barber's Home Team

Bilder Quelle: Digitalfotografie Rau

Reitkurs auf dem Reiterhof Zentgraf in Salzgitter mit Alexander Eck

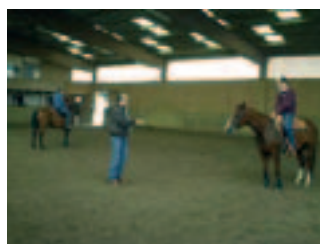
Am 2. Maiwochenende fand unser dritter Reitkurs mit Alexander Eck auf dem Reiterhof Zentgraf in Salzgitter-Lichtenberg statt. Tanja Klahr hatte wie immer alles toll organisiert.

Alexander ist Trainer auf der Longhorn Ranch und kommt für unsere Reitkurse extra angereist (...)

Am Samstag um 9.00 Uhr ging es für uns acht Teilnehmer los. Es wurde in 2-er Gruppen geritten. So konnte der Trainer auf die individuellen Bedürfnisse jedes Reiters eingehen. Und die waren sehr unterschiedlich, da Pleasure- und Reiningreiter dabei waren. Auch der Ausbildungsstand von Pferden und Reitern war sehr unterschiedlich. Aber Alexander wusste für je-

den die richtigen Übungen, um das Können jedes Reiters und seines Pferdes zu steigern.

Am Nachmittag hatte jeder Teilnehmer noch eine zweite Trainingseinheit. Zwischen den Reitstunden gab es zur Stärkung leckere Pizza und viele nette Fachgespräche. Die Pferde konnten wir in bereitgestellten Boxen unterbringen. Sie wurden super versorgt.



Am Sonntag ging es um 9.00 Uhr gleich mit Reining los. Wir Reiter waren noch müde vom Vortag, und unsere Pferde ebenfalls. Trotzdem ritt jeder seine zwei Trainingseinheiten mit viel Einsatz und Ehrgeiz. Zum Abschluss übten wir alle zusammen Showmanship.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir der Familie Zentgraf aussprechen, die uns einen Super-Pauschalpreis für die Unterbringung unserer Pferde und die Benutzung der Reitanlage gemacht hat. Unsere Pferde sind bestens versorgt worden, und der Hallenboden war hervorragend präpariert, so dass alle Disziplinen sehr gut zu reiten waren.



Danke auch an Tanja Klahr, die uns wie immer bestens versorgt und betreut hat.

Und natürlich vielen Dank Alexander Eck!

Wir haben an diesem Trainingswochenende wieder viel gelernt und können unsere Pferde effektiv bis zum nächsten Reitkurs weiterarbeiten.

Den Termin haben wir natürlich schon abgesprochen ...

Maximilian Koch

Kinderreitkurs auf der Dream Ranch

Am 13. Mai fand der erste Kinderreitkurs der Trainerassistentin, Linda Bauer auf der Dream Ranch in Billingshausen statt.



Die Besitzerin der Dream Ranch, Ramona Westphal, stellte mir die Reiterstube und den Reitplatz den ganzen Tag zur Verfügung. Acht Kinder von sechs bis zwölf Jahren lernten die Grundkenntnisse über den Umgang und das Leben der Pferde kennen.

Spielerisch erforschte ich mit den Kindern unter anderem die Körperteile, die Geschichte, als auch die Mimik des Pferdes. Ca. zwei Stunden nahm ich mir Zeit mit den Kids etwas zu lernen.

Ich war überrascht, wie schnell die Kinder alles gelernt und wie gut sie mitgemacht haben. Am Nachmittag



wurden reitender Weise die Bahnfiguren geübt und auch das hat alles hervorragend geklappt.

Gott sei Dank hat das Wetter auch mitgespielt. Im Großen und Ganzen haben alle ausgiebig viel gelernt und sehr viel Freude gehabt. Mir hat der Kurs besonders viel

Freude bereitet und ich werde dieses nächstes Jahr, gerne wieder machen. Denn nicht nur die Kinder, sondern auch ich habe viel gelernt und kann somit auch viele neue Eindrücke für meine Zukunft als angehende Reitlehrerin mitnehmen.

*Text: Linda Bauer
Fotos: Boris Nienke*

Henning Daude-Kurs vom 30. bis 31.05.2010

Am letzten Mai Wochenende (30.-31.05.2010) trafen sich 12 motivierte Reiter zum Henning-Daude-Kurs auf der Dream Ranch in Billingshausen. In 4 Gruppen zu je 4 Reitern sollten wir jeweils am Vormittag und Nachmittag im Westenreiten unterrichtet werden.

Für mich war es der erste „Henning-Kurs“ und ich bin mit sehr viel Vorurteilen und großer Skepsis in diesen Kurs gegangen. Ich kannte die Kurse von Henning Daude bisher nur vom sporadischen Zuschauen auf der Dream Ranch und von den Meinungen anderer Reiter.

Wir begannen am Samstagvormittag mit Seitwärtsgängen und Hinterhandwendungen aus der Bewegung, um unser Pferd dazu zu bringen, sich selbst am langen Zügel zu tragen. Als Ergänzung dazu kam dann, dass wir mit

Rückwärtsrichten und Vor-/Hinterhandwendungen in verschiedene Richtungen unser Pferd dazu bringen sollten, flüssig aus der Bewegung anzugaloppieren und nach 3 – 4 Galoppsprüngen wieder zu halten. Sinn dieser Übung war es den „Ernstfall“ z.B. im Trail zu trainieren, wo es darauf ankommt zwischen den einzelnen Hindernissen auch auf kurzer Strecke, dass Pferd vernünftig anzugaloppieren und gleich wieder zu halten.



Am Samstagnachmittag gab es dann Stangentraining, was u.a. der Gymnastizierung der Hinterhand diene. Hierbei kam es darauf an enge Wendungen in einem Viereck zu reiten, so dass das Pferd weich im Genick wird. Als weiteres war es wichtig aus der Wendung heraus anzutrabben und über die Stangen zu gehen sowie aus dem

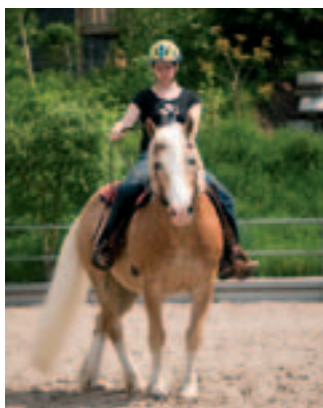


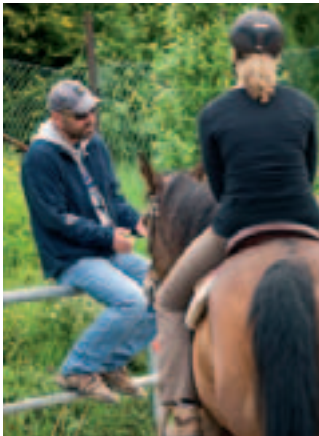
Viereck über die Stange richtig anzugaloppieren. Aber die wichtigste Übung für mich kam zum Schluss. Wir standen mit den Pferden jeweils vor einer Stange und unser „Bodenpersonal“ (Zuschauer, die sich an die Stangen stellen mussten) forderte uns auf, das rechte bzw. linke Vorderbein anzuheben, um dann über Stange zu reiten, was wir durch entsprechende Gewichtsverlagerung (Hüfte nach vorn) erreichen sollten.

Am Sonntagvormittag ging dann der Kurs weiter mit einer komplexen Übung zur Gymnastizierung des Pferdes, durch Traversalen im Schritt, Trab, Galopp und Schulter herein im Schritt und Trab. Ich bin in der ersten Gruppe mitgeritten und muss sagen, wir wurden bis zum Mittag richtig ran genommen, so dass wir und unsere Pferde die kurze Erholungspause über die Mittagszeit genossen. Nach dem Mittagessen konnte ich es kaum

erwarten, dass es weiterging und meine Erwartungen wurden belohnt.

Henning hat sich eine noch komplexere Übung als die vorherigen für uns überlegt. Wir sollten um Pylonen ein Viereck reiten. Die Pferde sollten dabei gerade gestellt bleiben, über die Diagonale sollte Tempo zugelegt werden, um dann wieder in Geradestellung um eine Pylone zu reiten. Ich hatte bei dieser Übung zuerst richtig „Kopfsalat“ und brauchte eine Weile, um die Übung richtig zu verstehen, da Henning uns im Nachhinein auch noch die Aufgabe gab, nach der Di-

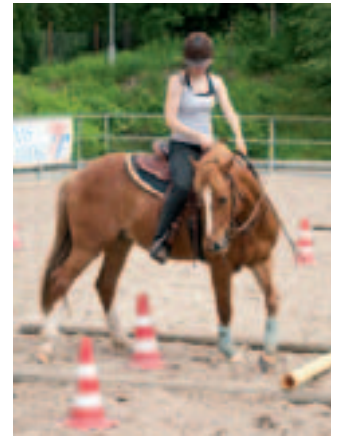




agonalen auf sein Kommando hin aus dem Zirkel zu wechseln und genau an der Wendepylone anzugaloppieren. Verschärft wurde die Übung dann noch, als Christine und ich die komplette Übung im Galopp reiten sollten, d.h. Viereck im Galopp sowie die Diagonale mit schnellerem Tempo, um dann die sehr enge Wendung um die Pylo- ne im Galopp in Geradestellung zu reiten. Es war einfach der Hammer. Ich fand auch diese Übung sehr an- spruchsvoll, hatte aber auch ne' Menge Spaß dabei.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich von diesem Reitkurs be- geistert war. Henning hat es super verstanden meine Probleme zu er- kennen und mir Lösungen vorzu- geben, an denen ich, mit Hilfe der Übungen, auch weiterhin arbeiten kann. Ich habe für mich und mein Pferd sehr viel aus diesem Kurs mitgenommen und habe jetzt ganz viele Ansätze, um mein Pferd noch feiner und hoffentlich korrekter zu reiten. Ich bin im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei.

Ute Kleemann



1. Vorsitzende

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender

(Ressort Sponsoring/Ressort Pressearbeit)

Andreas Scherer

Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ec166@web.de

■ Kassenwart

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Landestrainer

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt
Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-
quarterhorses.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

■ Stammtische

■ Unterwesterwald

An jedem ersten
Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller, Tel.: 02631/54445

■ Westernreiterstammtisch

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3, 56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter,
Tel.: 0171/2456310

Reiningkurs auf der Doc O'Lena Ranch

Hallo liebes EWU-Team, ich wollte euch einen kurzen Bericht über unseren Reiningkurs an Pfingsten geben:

Alex Ripper war bei uns auf der Doc O'Lena Ranch in Meckenheim.

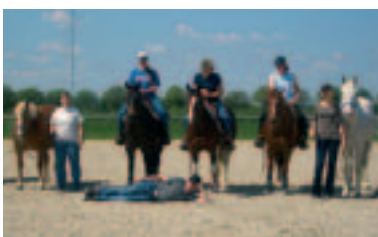
Wir hatten das schönste Wet- ter, tolle Bedingungen und ei- nen tollen Trainer.

In zweier Gruppen sind wir morgens und nachmittags ge- ritten. Die Pferde freuten sich auf eine erfrischende Dusche nach dem reiten und eine ex- tra Portion Futter.

Die Verpflegung für uns Reiter war super. Eine warme Mahl- zeit, Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis standen uns zur Ver- fügung.

Ein luxus Kurs!

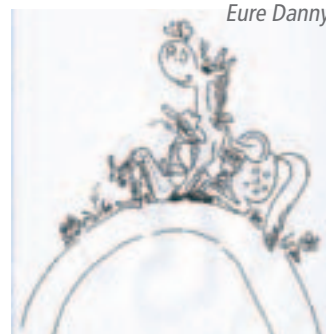
Liebe Grüße aus der Pfalz,
Chenoa Oswald



Hallo liebe Jugend!

Eure Ideen für ein Logo wurden nun in die Tat umgesetzt! T-Shirts, Aufkleber und eine Fahne für euren Treffpunkt auf den Turnieren sind in Auftrag gegeben! Darunter steht noch: Jugend EWU-RLP. Danke an alle, die sich mit kreativen Vor- schlägen beteiligt haben!

Liebe Grüße
Eure Danny



Super tolle Kameradschaft und Spaß! Richtig viel trainiert mit Oli, ich hauptsächlich Reining, super tolles leckeres Essen. War wieder ein tolles Wochenende

Glg Steven

Trotz dem nächtlichen Spaß wa- ren alle am nächsten Morgen mehr oder weniger wach wieder auf ih- ren Pferden. Es gab eine Reining- und eine Trailgruppe. Oli war am Ende ausgepowert.

Friederike

Wie schon letztes Jahr war es ein super Wochenende! Die Stimmung war gut, alle haben hart trainiert und wir hatten viel Spaß! Vielen Dank an Kerstin und Oli, die wieder ein wunderbares Wochen- ende möglich gemacht haben!

Danny



1. Vorsitzende/ Geschäftsstelle

Elke Miemietz

Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
 Tel.: 0 28 53 / 95 61 - 44, Fax: - 46
 Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
 E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer

Auf der Gummershardt 22
 51647 Gummersbach
 Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
 Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
 H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 58 28 65
 Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
 P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

■ 3. Vorsitzende

Petra Roth-Leckebusch
 Geringhauser Mühle
 51588 Nümbrecht
 Tel.: 0 22 93 / 13 35
 Fax: 0 22 93 / 39 60
 P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **13.07.2010 um 19.00 Uhr** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Entry

Liebe Mitglieder & Freunde der EWU-Rheinland,

die Turniersaison 2010 ist in vollem Gange und wir haben bereits 3 C-Trophy-Turniere, ein A/Q- / C-Trophy-Turnier und den 1. T & T-Cup hinter uns gebracht. Die Trophy-Wertung ist online. Die Starterzahlen höher als im vergangenen Jahr ... **Also eigentlich alles wie immer!?** Nein – es gibt auch noch andere Dinge, die für unsere Teilnehmer wichtig sind ... das hat uns die Equitana Open Air in Neuss gezeigt ...

Westernreiten verbindet ...

... auf der Equitana Open Air in Neuss machte ein junger Mann seiner Angebeteten in der Siegerehrung der LK 4 A-Reining einen Heiratsantrag. Stilecht mit einem Strauß roter Rosen stellte er ihr die Frage aller Fragen ... Sie hat JA geantwortet.

Wir wünschen dem Paar aus dem LV Westfalen alles Gute. Gerne kommen wir zur Hochzeit.

In diesem Sinne ...

Westernreiten verbindet!

Petra Retthofer, Pressesprecherin und Elke Miemietz, 1. Vorsitzende

Immer etwas früher informiert! Immer aktuell: www.ewu-rheinland.de

REGIONEN und eure Ansprechpartner

- **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**
 Regionensprecher:
 Andrea Brückner, 0173/2754647
- **Region: Bonn/Sieg**
 Regionensprecher: n.n.
- **Region: Düsseldorf**
 Regionensprecher:
 Ingrid Bongart, 0172/2018710
- **Region: Eifel**
 Regionensprecher:
 Andrea Mauel, 0170/7392122
- **Region: Euregio**
 Regionensprecher:
 Biggi Küpper, 02485/9121688
- **Region: Köln**
 Regionensprecher:
 Christiane Mühe, 02426/5959
- **Region: Niederrhein**
 Regionensprecher:
 Tom Dols, Tel.: 0177/2840940
- **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**
 Regionensprecher:
 Lisa Utech, Tel.: 0170/4836899
- **Region: Westerwald**
 Regionensprecher:
 Karen Borchert, 02684/979282

Aktivitäten im RHEINLAND

■ **Termine:** In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter: www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

■ Trainerausbildung

- **Trainer B Westernreiten** im August im Trainingsstall Leckebusch
 Weitere Infos unter: www.Leckebusch.com
- **Trainer C und B Westernreiten** im Oktober und November
Prüfungstermin Trainer C+B: 20.11.2010
 Mit Ingrid Bongart, Tr. B Westernreiten/Elke Miemietz, Tr. A Westernreiten
Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum Niederrhein
 Weitere Infos unter: www.landgut-steeg.de
Anmeldeformulare gibt es im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com oder auf unserer Homepage unter: www.ewu-rheinland.de

■ Jugendcamps 2010

- 19.-21.07. Kinder- und Jugendkurs:** Was gibt es für Hilfen und wie setze ich sie richtig ein? Was braucht ein Pferd, damit es gesund bleibt? in Wermelskirchen
 Kursleiter: Stephanie Bubenzer
 Infos unter: Tel.: 0172/5851288
- 19.-23.07. Youth-Camp II – BP und Hufeisen** in Nümbrecht
 Trainingsstall Leckebusch
 Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
 Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 26.-30.07. Youth-Camp III – Turniervorbereitung** in Nümbrecht
 Trainingsstall Leckebusch
 Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
 Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 02.-06.08. Youth-Camp IV – Turniervorbereitung** in Nümbrecht
 Trainingsstall Leckebusch
 Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
 Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 11.-13.08. Jugendcamp „Turniervorbereitungslehrgang“**
 Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
 Infos unter: Kramer-Marienhede@t-online.de
- 23.-27.08. Jugendcamp „Ferienlehrgang“**
 Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
 Infos unter: Kramer-Marienhede@t-online.de
- 11.-15.10. Youth-Camp V – Herbstcamp** in Nümbrecht
 Trainingsstall Leckebusch
 Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
 Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland. **Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter: www.ewu-rheinland.de -> Regionen**

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

■ Region Bergisches Land

Treffpunkt Velbert

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr

Wo? Reitanlage Berkenkamp, Alaunstraße 45, Velbert

Info: Svenja Claubert, Tel.: 0173/8307649 oder Marko Pohland, Tel.: 0151/50400455

Trail-Night für Jedermann und EWU-Stammtisch

in Velbert auf der Reitanlage Berkenkamp. Ab dem 10. Juni findet auf der Reitanlage Berkenkamp (www.reitanlage-berkenkamp.de) jeden

2. Donnerstag im Monat eine Trail-Night statt.

Darunter versteht man ein freies Trail-Training, bei dem euch Westerntrainer Marko Pohland (www.mpwestern-horses.de) mit Tipps und Tricks zur Seite steht.

In unserer 76 x 24 Meter Halle oder bei „Gutwetterlage“ auch Outdoor bei Flutlicht werdet ihr dann immer einen großen Trailparcour sowie diverse Einzelhindernisse vorfinden.

Die Trail-Night beginnt um 18 Uhr mit Open End.

Gleichzeitig wird im Rahmen der Trail-Night auch ein EWU Stammtisch im gemütlichen Blockhaus der Reitanlage stattfinden, so dass sich

die Anreise nicht nur mit, sondern auch ohne Pferd lohnt.

Alle Reiter und auch Stammtisch-Gäste können sich an diesem Abend durchgängig an einem stil-echten Western-Barbecue bedienen - es wird also immer wechselnde Cowboy/Cowgirl Gerichte – zu gewohnt fairen Preisen – geben (z.B. Steaks vom Grill, Hamburger, Spare Ribs u.v.m.)

Natürlich gibt es für diese Veranstaltung auch Aktivpasspunkte!

Kostenbeitrag für die Trailnight-Reiter:

Einsteller-Berkenkamp: 5 Euro
EWU-Mitglieder: 10 Euro
(Mitgliedsausweis)

Nicht-Mitglieder: 15 Euro

Wir bitten die Reiter um eine kurze telefonische Anmeldung unter 0151/50400455 oder per E-Mail. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Liebe Grüße Marko Pohland & Team Berkenkamp

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

■ Region Nordrhein/Ruhrgebiet

Treffpunkt Mülheim

Termin und Ort sind beim Treffpunktleiter zu erfragen und werden rechtzeitig vorher im Internet veröffentlicht!

Informationen bei:

Maja Deeb, Tel.: 0170/5806954

Berichte / Leserbrief aus dem RHEINLAND

Treffpunkt Burscheid/Leverkusen unterwegs: Phantastischer Wanderritt durch den Westerwald

Der Treffpunkt Burscheid/Leverkusen unternahm im Mai mit sieben Teilnehmern seinen zweiten Wanderritt. Dieses Mal wurde der Westerwald im Rhein-Lahn-Kreis erkundet und erlebt.

Als viertägige „Heimatstation“ wurde die Anlage „O Paco Poa“ in Dörnberg ausgewählt. Von hier aus starteten die unterschiedlich anspruchsvollen Touren mit Führer Manfred.

Höhepunkt war der Ausritt am dritten Tag, als es in sechs Stunden auch senkrechte Anstiege zu erklimmen und reißende Flüsse zu durchschreiten galt. Wendepunkt war das Mittagessen in einer anderen Wanderreiterstation, wo es statt angekündigter Snacks im Wohnzimmer ein Drei-Gänge-Menü gab. Bei all der Anstrengung kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Dafür sorgten auch die gemeinsamen Nächte in Hochbetten à la Jugendherberge in einem ehemaligen Kuhstall. Gut, dass Jutta immer leckeres Essen aufwartete und so die Kräfte der Teilnehmer nicht ausgingen.

Den Westerwald unsicher machten: Andrea Brückner mit Franz, Birgit Drösser mit Arty, Patricia Trapmann mit Cäsar, Marianne Freundlieb mit Montecarlo, Annette Dürselen mit Leihpferd Selda, Alex Wüllmer mit Leihpferd Beauty sowie Steffi Brückner mit Firlenfanz.



T & T-Cup Velbert

Was macht eine etwas genervte Mutter, deren Tochter mit zunehmendem Alter alles besser weiß? Natürlich auch alles, was das Reiten betrifft!

Richtig, sie schickt ihre Tochter zum T & T Cup, in unserem Fall nach Velbert auf die Reitanlage Berkenkamp. Wie alles, was von der EWU-Rheinland organisiert wird, fanden wir dort eine super Anlage, schöne, saubere Boxen und vor

allem — super nette Helfer, Organisatoren, Trainer und Richter vor! Am Samstag wurde fleißig trainiert und dank des Zuspruchs von Trainer Marko Pohland wagte meine 11jährige Tochter Florence sogar, neben WPL und WHS, das erste Mal im Trail am Sonntag auf dem Turnier zu starten.

Der Turnier-Sonntag begann – im Vergleich zu „normalen“ Turnieren – sehr entspannt – die Pferde waren ja schon untergebracht,

das Equipment war auch schon vor Ort, man kannte sich bereits auf der Anlage aus und zur Meldestelle musste auch niemand mehr sausen. Wunderbar! Das Publikum war zahlreich erschienen und allen Reitern sehr gewogen – was sich z. T. leider als nachteilig erwies! Der Ritt in der WHS von Florence war ziemlich gut, so dass das Publikum spontan Beifall spendete. Florences Pferd, sonst immer ziemlich cool, war wohl gerade in Halbschlaf verfallen. Durch den Beifall rüde auf-

geweckt, galoppierte es aus dem Stand in Richtung Ausgang – leider war im Pattern „Schritt zum line up“ vorgegeben! Shit happens! Dafür belegte Florence dann im Trail den 6. Platz, ein super Ergebnis für ihren ersten Turnierstart!

Alles in allem also eine gelungene Veranstaltung! Ist ja klar, dass wir beim nächsten Cup wieder dabei sind!

Aurelia Botter-Lolobali

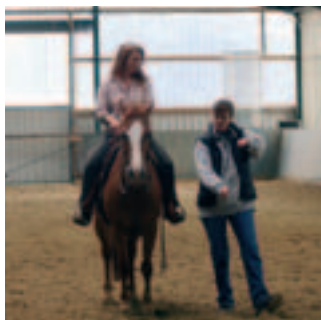
Westernbasis- und Aufbaukurs mit Ute Holm in Leichlingen

Durch Zufall entdeckte ich vor gut einem Jahr auf der Homepage vom Pferdeland Leide, dass dort in Leichlingen ein Westernbasis- und Aufbaukurs mit Ute Holm stattfinden sollte. In kürzester Zeit waren die 12 Teilnehmerplätze vergeben.

Am 29. und 30. Mai diesen Jahres fand er nach langer freudiger Erwartung endlich statt.



Nachdem wir herzlich von der Organisatorin Stefanie Matigat begrüßt und unsere Pferde gut untergebracht waren, begann um 9 Uhr, nach einem leckeren Kaffee, die Vorstellungsrunde mit Ute Holm.



Schnell wurde dabei klar, dass ein weites Spektrum an verschiedensten Pferd-/Reiter-Kombinationen am Kurs teilnahmen. Dies stellte in keinerlei Hinsicht ein Hindernis für

die Trainerin da, da sie sich wunderbar auf jedes Pferd-Reiter-Team einstellen konnte.

In Kleingruppen von 3-4 Teilnehmern fanden die Trainingseinheiten statt. Dabei wurde von allen Teilnehmern viel Konzentration, Geduld und Fleiß gefordert. Ute Holm holte jeden dort ab, wo er und sein Pferd standen und fand verschiedenste situationsgerechte und leistungsangepasste Übungen für jedes Pferd und jeden Reiter.

So bekam jeder eine individuelle Förderung, die zum Erfolg führte. Mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer ausstrahlenden Gelassenheit und Ruhe war jeder Teilnehmer und Zuschauer von Ute Holm begeistert!

Deshalb waren alle höchst erfreut, dass schon neue Termine im nächsten Jahr angeboten werden.



Ein besonderer Dank geht an die Organisatorin Stefanie Matigat, die nicht nur alles super organisiert hat, sondern unsere Pferden und uns auch hervorragend versorgt hat.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Chapper & Lena Gerß
Fotos von Patricia Schüller*

Acht Westernreiter auf dem Weg zum Reitabzeichen – ein Kurs mit Susanne Flesch

Auf dem Schlungshof in Willich bei Familie Praas trafen sich Anfang April im gemütlichen Reiterstübchen die Mitstreiter für das Westernreitabzeichen IV und III zum ersten Mal. Für zwei Teilnehmerinnen stand auch der Basispass als Voraussetzung noch zusätzlich mit auf dem Programm.

Susanne Flesch hatte zu einem Kurs mit besonderem Konzept eingeladen, und sieben Reiterinnen und ein wagemutiger Quotenmann harren gespannt der Dinge, die da auf sie zukamen. Der Kurs war, statt über vier Tage in Folge, über fünf Wochen gestreckt angelegt. So sollten alle Teilnehmer genügend Vorbereitungszeit und Begleitung in Fragen der Theorie und des Trainings zu Pferd erhalten. An den Kurstagen wechselten Theorie und Praxis sich wohltuend ab. Die einzelnen Themenbereiche der Theorie wurden häufig in Kleingruppen erarbeitet und dann als kurzer Vortrag im Plenum vorgestellt. Dadurch hatten alle den Eindruck, die Inhalte viel besser im Gedächtnis zu verwurzeln, und auch gleich die

freie Rede für die mündliche Prüfung zu üben.

„Nebenbei“ entwickelte sich über die Zeit aus der Gruppe ein tragfähiges Team durch Höhen und Tiefen. Bei allem Ernst, mit dem jeder einzelne bei der Sache war, wurde auch viel gelacht und die gemeinsame Zeit miteinander und mit den Pferden genossen. Begleitend zu dem eigentlichen Kurs gab es zusätzlich die Möglichkeit der Teilnahme an speziellen Trainingseinheiten zu Western Horsemanship / Western Pleasure und Trail.

Auf halbem Weg kam mit Lena Gers extra eine Richteranzwärtin auf den Schlungshof, um eine

Simulation der Prüfung durchzuführen. Inklusiv entsprechend „Fitten“ der Pferde (und Reiter) wurde die gesamte Prüfung durchgespielt und jedem Reiter konstruktive Anregungen mit auf den Weg gegeben. Diese Probeprüfung war für alle Teilnehmer sehr hilfreich und ein wichtiger Baustein in dem von Susanne Flesch sehr gut durchdachten Kursaufbau.

Durch jede Phase des Kurses begleitete sie alle Teilnehmer mit großer fachlicher Kompetenz und Achtsamkeit. Auch in persönlich schwierigen Phasen einiger Teilnehmer blieb sie mit Optimismus, konstruktiver Hilfe und auch einer

Prise Humor eine Säule für alle. Und als ein Pferd verletzungsbedingt ausfiel, konnten die beiden betroffenen Teilnehmerinnen auf zwei ihrer Pferde dennoch die Prüfung antreten.

Am 9. Mai, nach einer für manch einen recht kurzen Nacht, war es dann soweit: Elke Miemitz und Theo Flies kamen auf den Schlungshof und nahmen bei sonnigem Wetter von Western Horsemanship über Trail und Geländeritt bis zu Theorie einer ordentlich aufgeregten Gruppe die Prüfung in einer freundlichen und fairen Atmosphäre ab. Die Freude war groß, als alle acht Teilnehmer mit guten Ergebnissen ihr Westernabzeichen IV / III entgegennehmen konnten. Der Tag klang mit einer gemeinsamen Grill-Feier fröhlich aus.

Danke an alle helfenden Hände auf dem Schlungshof, Lena Gers, Elke Miemitz und Theo Flies – und ein ganz besonderes Dankeschön an Susanne Flesch!



Hinweis für TURNIERREITER: Bitte denkt daran, bei den Turnier-Nennungen eure Start-Nr. auf dem Nennformular zu vermerken!



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender**

Heinz Montag
Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

1. stellv. Vorsitzende

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

2. stellv. Vorsitzende

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53

Pressewartin

Christine Müller
Kyllbergstraße 48, 66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

Internet

www.ewu-saarland.de

**Alle Berichte für die
Saarland-Seiten bitte
an die Pressewartin:
Christine Müller
tiene78@web.de**

Saarland

Neues über die FN-Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für alle Turnierreiter/innen

Liebe Mitglieder,
viele wissen es vielleicht noch nicht, aber seit dem 28.04.2010 sind die FN-Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln zur Pflicht geworden.

Auf der Internetseite der FN unter www.pferd-aktuell.de sind die Regeln beschrieben. Jedem Turnier-

reiter ist dringend anzuraten sich diese Regeln zu verinnerlichen. Die FN hat die Möglichkeit geschaffen sich die Regeln in Form einer Download-Broschüre herunter zu laden.

Ganz wichtig ist dabei zu beachten, dass auch bestimmte Homöopathie-Produkte unter die ver-

botenen Substanzen fallen. Dies ist vielleicht für viele eine Überraschung.

Also bitte bei der FN auf der Internetseite mal vorbeischaun und sich kundig machen, damit nicht bei einer evtl. Kontrolle ein „böses Erwachen“ die Folge ist.

Euer Vorstand

Ich möchte an folgende Veranstaltung erinnern: „Ritt zum Pestlazarett“ am 29.08.2010 (Gemeinsamer Tagesritt VFD/EWU)

Rittbeschreibung:
Angeboten wird ein geführter Tagesritt (Start: 10:00 Uhr auf dem Wilhelmshof, Völklingen-Geislautern) durch den Warndt-Wald und den St. Arnualer Stiftswald. Wir starten am Sonntag in Richtung Vieille Verrerie/Petit Rosselle, wo wir auf schönen Sandwegen entlang der deutsch-französischen Grenze reiten. Am „Pestlazarett“ bei Krughütte machen wir Rast um uns zu stärken. Zurück geht es durch den Stiftswald St. Arnual zum Aussichtspunkt „Am Berg“, wo wir den Blick über das Weltkul-

turerbe Völklinger Hütte, Stahlwerk Völklingen und die erste Meeresfischzuchtanlage schweifen lassen. Wieder auf dem Wilhelmshof angekommen werden wir uns bei einem kleinen Umtrunk verabschieden. Geritten wird überwiegend im Schritt, auf geeigneten Wegen werden wir auch traben und galoppieren. Die Streckenlänge beträgt ca. 20-25 km.

Zugelassen sind Pferde ab dem 5. Lebensjahr. Sie müssen gesund und in einem für diesen Ritt ausreichenden Trainingszustand sein. Auf längeren Ritten ist ein Hufschutz erfor-

derlich, ebenso Mindestausrüstung mit Halfter, Anbindestrick, Decke und Erste Hilfe Set. Die Pferde müssen verkehrssicher und gruppen-tauglich sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Reiter begrenzt.

Wenn ihr Interesse an unserem Ritt habt, meldet euch bitte bei mir: Handy 0171/8041969

Die komplette Ausschreibung inkl. der Anmeldeunterlagen lasse ich euch dann gerne zukommen.

*Dr. Anke Litwicki,
Breitensportbeauftragte*

Bericht über das C-Turnier und 1. Wertungsturnier der EWU Südwest-Trophy in Illingen/Uchtelfangen

Am Wochenende des 08./09. Mai fand in Form eines C-Turnieres das 1. Wertungsturnier der EWU Südwest-Trophy auf der Reitanlage Penth in Illingen/Uchtelfangen statt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Familie Both als Betreiber der Anlage, zusammen mit der EWU Saarland e.V. und dem Showteam Rheinland Pfalz e.V.

Die Turnierleitung hatte Hans-Albert Both übernommen. An beiden Tagen wurden die Prüfungen gerichtet von Ingo Nowee und seinem Ringstuard Jörg Brückner. Die Meldestelle wurde betreut von Illonka Henn. Für den Auf- und Abbau des Parcours sorgte das Team um Michael Mildau. Durch die Veranstaltung führte als Turniersprecher der erste Vorsitzende der EWU Saarland, Heinz Montag.



Für das Turnier hatten sich etwa 75 Reiter-Pferd-Kombinationen gemeldet. Dies führte am Samstag zu 102 Starts in den Leistungsklassen 3-4 A/B und zu 75 Start am Sonntag in den Leistungsklassen 1-2 A/B. Um vor allem den Reitern entgegenzukommen, die eine etwas weitere Anreise auf sich nehmen mussten, wurden die Prüfungen für die einzelnen LK jeweils nur an einem Tag ausgerichtet. In der Hauptsache gehörten die gemeldeten Teilnehmer den Landesverbänden Rheinland Pfalz und Saarland an, einzelne waren aus Baden Württemberg angereist. ▶

Das Wetter zeigte sich auch an diesem Wochenende von seiner ungemütlichen Seite. Es war zwar überwiegend trocken, jedoch wünscht man sich gerade für eine solche Veranstaltung, dass die Rahmenbedingungen stimmen! So konnte der großzügige Außenreitplatz leider nur bedingt zum Abreiten genutzt werden, da es in der Woche zuvor geregnet hatte. Eine Ausweichmöglichkeit bestand jedoch an beiden Tagen in der Halle.



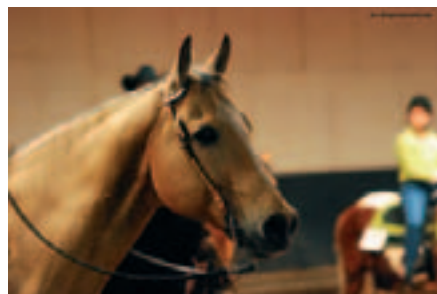
Der Veranstalter gab sich wie gewohnt die allergrößte Mühe, für das Wohl von Reiter und Pferd zu sorgen. Die Familie Both und ihre zahlreichen Helfer gaben warme und kalte Getränke aus, verkauften Suppe und Fleischgerichte sowie Würstchen und Pommes Frites. Besonders großen Anklang bei den großen und kleinen Gästen fand nach eingehender Befragung das umfangreiche Kuchenbuffet („...jedes Stück war ein Volltreffer, das hat man selten.“). Durch die herzliche Bewirtung an den Verkaufsständen konnte demzufolge gar keine „trübe Stimmung“ aufkommen!



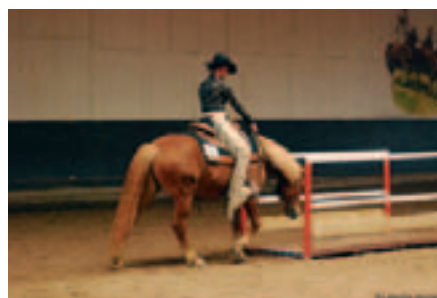
Die Erstplatzierten einer jeden Prüfung erwartete neben Pokal und Schleife ein zusätzliches „Schmankerl“, denn sie durften sich über ein kostenloses Siegerfoto freuen, welches von dem Turnierfotografen Klaus Koblinger gesponsert wurde. Dieser unterhält im Übrigen eine Inter-



netseite, auf welcher alle Turnierfotos, die an diesem Wochenende entstanden sind, eingesehen und bestellt werden können. Die Adresse lautet www.kok-fotodesign.de. Ein Besuch der Seite lohnt sich!



Die Turnierergebnisse im Hinblick auf die Leistungsklassen und die gerittenen Disziplinen wurden inzwischen im Internet veröffentlicht. An dieser Stelle wird auf die Ergebnisliste verwiesen, welche unter www.ewu-saarland.de (siehe Rubrik „Turniere und Ergebnisse“) abgerufen werden kann.



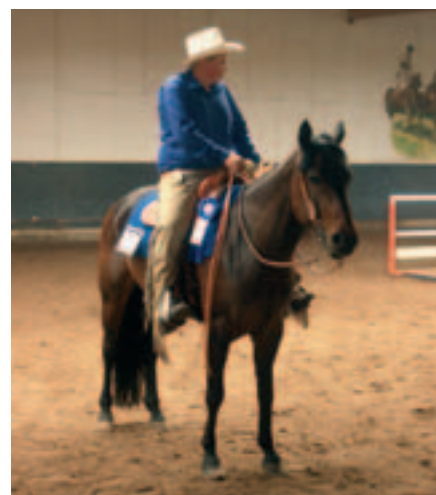
Ein herzliches Dankeschön soll zu guter Letzt an all diejenigen gerichtet werden, die zum Gelingen dieses Turniers mit beigetragen haben. Ein Dank geht an die Familie Both, an das Show-

team Rheinland Pfalz e.V. und die vielen freiwilligen Helfer, die für die Verköstigung der Gäste zuständig waren. Es sei schließlich noch einmal Herrn Koblinger gedankt, der die Siegerfotos kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.



Als Fazit bleibt mir nur noch zu sagen, dass sich die Reitanlage Penth wieder einmal als Austragungsort bewährt hat und man als Außenstehender registrieren konnte, dass die an der Organisation und Durchführung Beteiligten kräftig an einem Strang gezogen haben.

Christine Müller, Pressewartin





Sachsen-Anhalt



1. Vorsitzender

Heiko Wilke
Boquet-Graseweg 84, 39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60, Fax: 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung

Markus Hars
Lindenstr. 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908, Fax: 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Erhard Burges
 - Grit Schaper
 - Sophia Stöber
 - Stephanie Stoischek
 - Antje Krüger
- ... zum Geburtstag!



Euer Vorstand

Unsere Trainer im LV Sachsen-Anhalt

■ Trainer C:

- Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
- Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
- Michael Konitzer,
Tel.: 01 72 / 3 23 70 18
- Christoph Schiefler,
Tel.: 01 51 / 58 73 68 03
- Antje Krüger,
Tel.: 01 72 / 3 40 04 39
- Barbara Loßbau,
Tel.: 0 53 51 / 5 98 81 75

■ Trainer B:

- Kerstin Ahlfeld,
Tel.: 01 73 / 9 40 44 71
- H. Frelstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
- Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88
- Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83 oder
Mobil: 01 77 / 4 65 80 31

Nicht vergessen ...

- 06.-16.07.2010 Trainer C Teil 1 in Dabrun auf der Kettler's Ranch
- 05.-11.07.2010 Trainer C+B Teil in Dabrun auf der Kettler's Ranch
- 17./18.07.2010 Kay Kurs in Kölau auf dem CM-Riders Inn
- 31.07.-01.08.2010 2. EWU-C-Turnier in Trüben
- 13.-15.08.2010 Landesmeisterschaft in Reibitz
- 14./15.08.2010 EWU-C-Turnier Langenbrügge
- 21./22.08.2010 EWU-C-Turnier Dabrun

Alle sonstigen Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender oder im Forum!

Euer Pressewart

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Stammtische in Sachsen-Anhalt

- **Magdeburg**
Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 03 91 / 6 34 50 29
- **Wahlitz**
Wahlitzer Westernfreunde e.V.
Jeden Montag ab 19.00 Uhr
Info: Heiko Wilke,
Tel.: 01 72 / 3 18 65 51

Berichte & Eindrücke

Auch dieses Jahr könnt Ihr uns wieder Eure Berichte einsenden, auf der Homepage haben wir einen Extra Bereich dafür eingerichtet in dem Ihr diese auch direkt Onli-

ne stellen könnt. Die Texte im Juli sind ein tolles Beispiel für gelungenen Kurse. Dankeschön für Eure Einsendung.

Also heißt es auch dieses Jahr wieder -> Her mit Euren Texten

Euer Pressewart

Besucht doch mal unsere Homepage:
www.ewu-sachsen-anhalt.de

Kurswochenende mit Allrounder Christoph Lambrecht

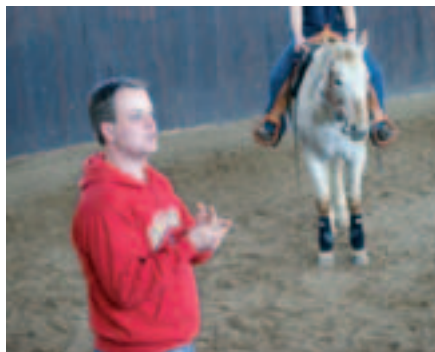
Am Samstag morgen, bei schönstem Sonnenschein, trudelten sechs, noch etwas verschlafene, aber motivierte Kursteilnehmer im „Mine-Horse-Stable“ in Zappendorf ein.

Bei duftendem Kaffee und frischen Brötchen beschnupperten sich die Kursteilnehmer mit Chris und es wurde schnell ein Kursplan entwickelt, wonach jeder Teilnehmer seinen Wünschen und Anforderungen gerecht werden sollte.

Frohen Mutes sattelte der erste Teilnehmer und der Kurs begann. Jeder Teilnehmer stellte sich und sein Pferd im Einzeltraining vor und besprach individuell mit Chris die Ziele, die man an diesem Wochenende erreichen wollte. Durch sein fachkundiges Wissen und ein geschultes Auge verhalf Chris jedem Einzelnen, mit kleinen Kniffen, zu Erfolgserlebnissen (Manchmal doktert man schon monatelang rum, und dann ist die Lösung eines Problems so einfach.).

Am Ende des ersten Tages wusste jeder, Reiter und Pferde, was sie gelernt hatten.

Der Sonntag begann vermutlich für alle Beteiligten, Chris ausgenommen, mit unangenehmem Muskelkater. Das half alles nichts. Die Pferde wurden gesattelt und jeder wurde vormittags einzeln geknetet.



Der Sonntagnachmittag war dem Trail verschrieben. In jeweils Dreiergruppen betraten wir die Halle und staunten nicht schlecht, wie viele Stangen hintereinander überritten werden können. Ich höre jetzt noch die Zahl 80 im rechten Ohr. Ja, es taten sich bei vermeintlichen Trailpferden, doch gewisse Defizite auf, was den Takt über so vielen Stangen hintereinander angeht. Wir trabten, galoppierten scheinbar unendlich über Stangen, trainierten aber auch an den Basics.

Ich muss es wieder sagen: Chris ist ein absoluter Allrounder mit sehr viel Pferdeverstand und logischen Trainingsansätzen für Jedermann! Ich möchte mich ganz doll bei den lieben Mamis für die Leckeren Speisen bedanken! Ich danke natürlich Chris für seine Geduld mit uns! Und ich danke allen Kursteilnehmern für ihre Motivation!

Ich freue mich auf ein nächstes Mal!

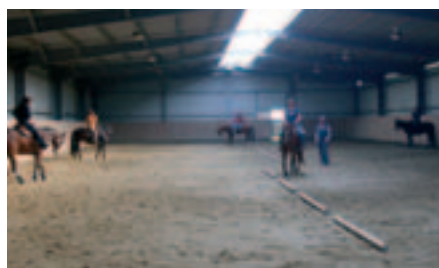
Eure Lysann

11 Cowgirls im Reitfieber

Vom 24.-25.4.10 fand in Dabrun auf Kettlers Ranch, in der Nähe von Lutherstadt Wittenberg, ein Westernreitkurs unter Leitung von Etienne Hirschfeld statt.

An diesem Wochenende lernten sich 12 Westernreiter unterschiedlichen Leistungsstandes von nah und "fast-fern" kennen.

Morgens 8:30 Uhr begann der erste Kurstag mit der allgemeinen Vorstellung der Teilnehmer, ihrer Pferde sowie den jeweiligen Wünschen und Zielen an diesem Wochenende. Auf Grund dessen wurden von Etienne drei Gruppen mit jeweils vier Reitern eingeteilt und die erste, die "fliegende Wechsel - Gruppe", saß kurz darauf auf ihren Pferden und begann, wie die



darauf folgenden beiden, mit einer kleinen Kontrolle ihres bisherigen Leistungsstandes. In den anschließenden Übungen wurden auch die zuschauenden Teilnehmer von Etienne aktiv in das Training eingebunden und gefordert.

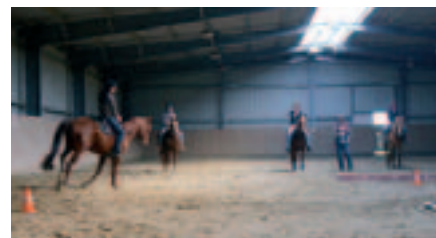
Jeder konnte bei sich wie bei den anderen die ein oder anderen Stärken aber auch Defizite entdecken und wurde von Etienne angeregt, seine Beobachtungen gerecht und kritisch zum Ausdruck zu bringen.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit der Vertiefung der am Vormittag gelernten Übungen und zusätzlichen konkreten Lösungsansätzen.

Außerdem wurde das Wild-West-Word 2010 erfunden, denn als Antje meinte, sie würde sich als TT opfern, antwortete jemand: „Nee, KT – Kurstrottel!“

Am nächsten Tag sah man schon beim Frühstück nur halb offene Augen und anschließend grübelten wohl ein paar darüber, wie sie am besten ohne Flaschenzug aber mit Muskelkater auf ihr Pferd kommen sollten. Nichtsdestoweniger gab jeder noch einmal sein Bestes, die vormittäglichen Trainingsstunden vergingen wie im Flug und keiner konnte wirklich glauben, dass der Kurs nun schon fast vorbei war.

Mittags wurde bei Pizza und Pasta herzlich über



Turnieranekdoten gelacht, die der ein oder andere zum besten gab und nach der letzten Reitstunde war jeder mit sich und seinem Pferd zufrieden, schwelgte schon in Erinnerungen, plante sein nächstes Training und die meisten fuhren erstaunt, begeistert, eifrig und ein wenig erschöpft nach Hause.

Die zwei Tage haben so einige Steine ins Rollen gebracht, Aha-Effekte ausgelöst, Wege aufgezeigt und erste Erfolge deutlich gemacht; einen großen Dank an Etienne für all das.

Außerdem ein Dankeschön an Antje Krüger für das Veranstalten des Kurses, an Anja Kettler für das Bereitstellen der Anlage sowie an Anja Wildenhain für das super Mittagessen am Samstag. (und natürlich einen nicht zu vergessenden Dank an Sven – unseren Quotenmann)

Marie-Anne Gretel Kirschner



Internet
www.ewu-sachsen.de

Sachsen

1. Vorsitzender

Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende

Nadja Neumcke
Täschners Garten 16
04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com

Kassenwart

Lothar Zschaler
Leisniger Straße 52
01127 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
lothar.zschaler@web.de

■ **Presse**

Damian Wienczek
Dorfstraße 17
01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

■ **Turnierwartin**

Gudrun Klöppel-Mirow
Bornaer Straße 67
04651 Bad Lausick
Tel.: 01 73 / 5 43 24 20
stefankloepfel@t-online.de

■ **Tierschutzbeauftragte**

Claudia Hering
Tel.: 03 52 07 / 8 13 16
hering-rotsche@web.de

■ **Kaderchefin**

Nicole Engelhardt
01917 Schönteichen-Biehla
Tel.: 0 35 78 / 30 58 43
Handy: 01 72 / 5 92 21 16
nicole@newesterntraining.de

■ **Breitensportbeauftragte**

Evelyn Schöne
Spiegelweg 4
01328 Dresden/Eschdorf
Tel.: 01 60 / 8 85 57 70
evelyn.schoene@web.de

■ **Jugendwart**

Claus Georgi
Bergstr. 12, 08107 Cunersdorf
Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
georgi-arabians@t-online.de

Am 17./18. Juli 2010 findet ein Reitkurs mit Ute Holm auf der White Horse Ranch in Kaufbach statt. Nähere Infos bei Brenda Esfeld Tel.: 035204-47477

15 Jahre White Horse Ranch

In diesem Jahr besteht der Westernreitbetrieb der Familie Esfeld, die White Horse Ranch, in Kaufbach 15 Jahre.

Der Ausbildungsbetrieb für Pferdewirte wurde mit seinem vielseitigen Angebot: Westernreitunterricht, spezielle Kurse, Vollblutaraber- und Quarterhorsezucht, Pferdeausbildung, Pensionspferdehaltung, Deckstation, Futtermittelhandel und Saddleshop allen Ansprüchen der Interessenten und Kunden gerecht.

Diese erfolgreiche Tätigkeit fand u.a. im vergangenen Jahr Anerkennung als Sieger im „Preis der säch-

sischen Pferdebetriebe“ (Kat. Über 20 Pferde), 2004/05 mit einem 2. Platz im Landeswettbewerb für das prämierte Haltungsverfahren von Pferden und 2007 mit einer Ehrenurkunde für hohes berufsständiges Engagement und beispielhafte Ausbildungsergebnisse anlässlich des Sächsisch-Thüringischen Pferdetafes.

Anlässlich des Jubiläums ist deshalb für den 29. August dieses Jahres ein „Tag der offenen Tür“ geplant.

Am Vormittag ab 11.00 Uhr besteht die Möglichkeit eines Be-

Stammtisch

Achtung: Kein Stammtisch im Juli (Sommerpause).

Stammtisch 03. August 2010: „Ethologie und Pathologie von Sehnenerkrankungen und Behandlung mit Stammzellen“

Greg McGarrell – V-Care Biomedical GmbH, UK
Katja Döhler – V-Care Biomedical GmbH, Deutschland
Wer Interesse hat, bitte kurz unter 035204/47477 bei Brenda Esfeld anmelden zwecks Teilnehmerzahl.

Kadertraining in Gleisberg am 24.05.2010!

Trotz des zuvor anstrengenden Turniers waren alle Kaderreiter bester Laune am Pfingstmontag. Es wurden die Pattern des C Turniers nochmals geritten und per Video aufgenommen. Danach erfolgte durch Jörg Bös, der alle Teilnehmer in die Diskussion mit einband, die Auswertung. Nach einer kurzen Mittagspause wurde dann nochmals geritten und alle Teilnehmer konnten die Tips und Verbesserungs-

vorschläge in puncto Rittigkeit zumindest im Ansatz umsetzen und spürten selbst die Verbesserungen. Vielen Dank noch einmal an Jörg Bös für die Geduld und auch an Uwe Lindner und Martina Prag für freundlich Aufnahme und die kostenlose Zurverfügungstellung der Anlage für das Training.

Viel Erfolg in der laufenden Saison und bis bald!

Nicole Engelhardt, Kaderchef

triebsrundganges und Konsultation zum Offenstallbau, Trainingsfragen und Fütterung. Interessenten für die neue Ausbildungsfachrichtung Pferdewirt-Spezialreitweisen (Westernreiten) können sich über diesen Beruf informieren.

Ab 14.00 Uhr wird der Tag durch ein kleines Showprogramm abgerundet. Gezeigt werden Ranchpferde, die Lehrlinge zeigen Ausschnitte aus ihrer Ausbildung, ausgebildete Lehrlinge und Pensionspferdebesitzer sind ebenfalls am Programm beteiligt und eine kleine Rasse-schau wird das Fachwissen erweitern. Man darf auf Überraschungen gespannt sein.

Die betrieblichen Einrichtungen, wie Saddleshop und Kiosk, sind geöffnet. Im Shop gibt es 5% Rabatt (außer Bücher), gleiches gilt für die Bestellung von neuen Sätteln (Servicefahrzeug kommt kostenlos zur Anprobe).

Geöffnet hat auch die Tierschutz-tombola, mit z.T. sehr wertvollen gespendeten Sachpreisen. Der Erlös geht zu 100% an Gnadenpferde u. a. Tierschutzmaßnahmen. Eine umfangreiche Fotodokumentation zeigt den Aufbau der Ranch seit 1995. Viele Helfer der „ersten Stunde“ werden sich wieder erkennen.

Wir freuen und auf Ihren Besuch!

Reithalleneröffnung bei Familie Georgi in Cunersdorf!

Am Sonntag, den 30.05.2010 war es endlich soweit, dass die Reithalle offiziell eröffnet wurde. Das Wetter meinte es auch gut und so stand dem Ereignis eigentlich nichts mehr im Weg.

Zahlreiche geladene und neugierige Gäste wurden durch Conny und Claus mit einem Glas Sekt empfangen. Für das leibliche Wohl sorgten wieder zahlreiche Helfer, welche keine Zeit und Mühe gescheut ha-

ben und sehr guten Kuchen gebakten hatten. Wer es deftiger wollte konnte zwischen Bratwurst, Leberkäse und Fettbemme wählen.

Punkt 14:00 Uhr ging das Showprogramm los. Geboten wurde nicht nur Westernreiten, sondern auch die Vorstellung der Deckhengste, Zuchtstuten und natürlich Stute mit Fohlen.

Katja, Lisa und Claus stellten dann die einzelnen Westerndisziplinen

vor, moderiert wurde das Ganze von Conny. Da auf dem Reiterhof nicht nur Westernreiter ein zu Hause gefunden haben, sondern auch Klassischreiter, gaben uns 2 Springreiter einen Einblick in eine Springreitstunde.

Die spanische Reitweise war auch vertreten mit ihren prachtvollen Kostümen. In einem gerittenen „Pas de deux“ vertrugen sich ein Cowboy sogar mit einer Indianersquaw.

Zum Schluss wurde das wahre Leben einer Reitstunde mit pubertierenden Teenies gezeigt, es war das blanke Chaos, die Reitlehrerin konnte nur zu Whiskyflasche greifen, denn die beiden Göhren machten was sie wollten.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir wünschen Familie Georgie für die Zukunft, alles Gute.

Kerstin Förster

Kurs auf der K-Ranch in Zweenfurth mit Etienne Hirschfeld

Ein langes, anstrengendes Wochenende stand Trainer Etienne Hirschfeld bevor, als er am Freitagabend auf der K-Ranch eintraf. Elf wissbegierige Reiter hatten sich zum Kurs am letzten Maiwochenende angemeldet.

Am Samstagmorgen 8:30 Uhr startete die erste Gruppe. Uwe aus der Lausitz war mit zwei Pferden angereist und stellte sein Ersatzpferd einer Teilnehmerin zur Verfügung. Zunächst testete der Trainer mit verschiedenen Übungen den



Ausbildungsstand von Reiter und Pferd. Ausführlich ging er auf die Grundbausteine einer jeden Ausbildung ein. Er erklärte unter anderem, was Losgelassenheit bedeutet und wie wichtig diese für das Training der Pferde ist.

Ein wichtiges Augenmerk richtete er immer wieder auf den Sitz und die Hilfegebung der Reiter und zeigte ihnen ihre Fehler auf. Sachlich und gewürzt mit einer guten Portion Witz veranschaulichte Etienne den Trainingsweg einzelner Manöver und erläuterte häufig wiederkehrende Fehler. Er zeigte den Teilnehmern, wie sie mit weicher Konsequenz ihre Pferde zum erwünschten Ziel führen.

Weiterhin veranlasste er die Reiter sich gegenseitig zu korrigieren und schulte damit ihr Beurteilungsvermögen. Immer wieder hinterfragte er einzelne Passagen, was die Teilnehmer zum Mitdenken anregte.

Nach einem langen Samstag entspannten Trainer und Gäste abends in gemütlicher Runde gut



versorgt am Lagerfeuer. Deutliche Fortschritte zeigten sich bereits am Sonntag. Nochmals erhielten die Teilnehmer jede Menge spezielle Anregungen und Tipps für ihre weiterführende Arbeit. Die Resonanz war ausnahmslos hervorragend. Die Nachfrage nach einem Folgekurs dementsprechend hoch.

Das K-Ranch-Team bedankt sich bei allen Teilnehmern und dem Trainer.

Eure Beate Huth

Gleisberg – Ein EWU-C und NRHA-Regio-Turnier mit tollen Leistungen

Am Pfingstwochenende war es wieder soweit, in Gleisberg fand das alljährliche Turnier statt.

Der Reitverein und seine Helfer hatten wieder ein tolles Event für Teilnehmer und Zuschauer organisiert.

Und auch pünktlich zum Wochenende war herrlichster Sonnenschein, aber noch nicht zu heiß. Somit waren wieder einmal optimal Bedingungen auf der Reininganlage.

Mit über 100 Reiter-Pferd-Paaren wurden die Zahlen aus dem Vorjahr wieder übertroffen. Und es gab einige Höhepunkte. Einer davon war unter anderem am Samstagabend die Lifeband „Bandana“, die abwechselnd mit dem DJ die Cowboys und –girls auf Trab brachte und die Tanzbeine geschwungen worden. Dieses Konzert sollte sich niemand entgehen lassen, der etwas von Jonny Cash Musik hält.

Ein weiteres Highlight war die Ü 40 Walk Trot Pleasure, die für Angehörige (meistens Turnierhelfer) über 40 Jahre, die noch nie auf einem Turnier gestartet sind, bestimmt ist. 8 Teilnehmer liessen sich diesen Spaß nicht nehmen und



Teilnehmer der Ü 40 Walk Trot Pleasure

als Lohn für ihren Mut und ihre ständig fleißige Arbeit im Hintergrund, bekam jeder Reiter eine Schleife und einen Pokal.



Kirsten Winter mit Honey Poco Mui zum Sieg beim Horse & Dog Trail

All-Around-Champion in der LK 2 A wurde Simona Paust mit Hollywood Sunshine, in der LK 3 A Elena Kunert mit Colonel Max Power und in der LK 3 B Isabel Welke mit Silence San Badger. Leider gab es in den anderen Leistungsklassen keine All-Around-Champions, da die Platzierungen oder die Starter fehlten.

Natürlich wurde auch an den Nachwuchs gedacht und eine Walk Trot Pleasure, welche Nancy Fleischer mit Einstein gewann und eine Führzügelklasse, welche Hannah Schlolaut gewann, ausgeschrieben.

Die Publikumsmagneten waren natürlich die NRHA-Prüfungen. Maria Theresia Till gewann gegen die Hohe Konkurrenz Jackpot Open. Eben-

so konnte sie die Greener und die Reining LK 1/2 bei den Erwachsenen gewinnen. Die Intermediate Open und die Open konnte „Hausherr“ Uwe Lindner mit zwei tollen Ritten für sich entscheiden. Jens Schäfer gewann die Rookie und Dirk Tenzler packte auch wieder die Turnierluft und konnte in der Intermediate Non Pro glänzen und den Sieg erreichen. Die Non Pro gewann ein weiterer Gleisberger Reiter, Roy Pippel.



Roy Pippel mit BB Enterprise zum Sieg NRHA Non Pro

Zusammenfassend kann man sagen, dass in Gleisberg zu den ausgeschriebenen Turnieren wieder qualitativ hohe Leistungen in allen Leistungsklassen gezeigt wurden. Neben dem sehr angenehmen Flair des Westernreitens war das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Reitern, egal ob Einsteiger oder Profi sehr beeindruckend.

Vielen Dank an den HWL und seine Helfer für das tolle Turnier, die nette Gastfreundschaft und sehr gute Unterbringung und Versorgung der Pferde.

Text: Wienczek

Turniervorbereitung auf der K-Ranch

Für den letzten Schliff vor der beginnenden Turniersaison versammelten sich am zweiten Maiwochenende einige ehrgeizige Westernreiterinnen auf der K-Ranch. Trainerin B, Constance Waber, die selbst seit vielen Jahren erfolgreich an Turnieren teilnimmt, hatte diesen Kurs ausgeschrieben.

Trainiert wurden die Disziplinen Trail, Horsemanship, Pleasure, Reining, Showmanship at Halter. Gleich am ersten Tag, erfolgte ein Trainingsturnier, bei dem jeder Teilnehmer eine Aufgabe der verschiedenen Disziplinen unter Turnierbedingungen absolvierte. Zuvor erklärte die Trainerin worauf der



Richter beim Turnier besonderen Wert legt und wie die Reiter punkten können.

Am Abend wertete Constance die während des Tages entstandenen Videoaufnahmen aus. Schwachstellen und Probleme jedes einzelnen Reiter-Pferd-Paares wurden so ersichtlich und Lösungsansätze erarbeitet.

Am darauf folgenden Tag arbeiteten die Reiter intensiv an Ihren aufgezeigten Schwachstellen. Sie erhielten für ihr weitergehendes

Training wertvolle Tipps. Am Ende freuten sich alle Reiterinnen über den Trainingserfolg und sehen Ihrem ersten Turnier zuversichtlich entgegen.

Nähere Infos zu Kursen und Seminaren finden Sie auf der Homepage www.k-ranch.net

Viel Erfolg in der laufenden Turniersaison wünscht Ihnen das K-Ranch Team!

Beate Huth



1. Vorsitzende

Dr. Ulrike Marx
Am Nordfriedhof 7, 07743 Jena
Tel.: 01 74 / 3 14 31 76
dr.ulrike.marx@t-online.de

Pressewartin

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Str. 44, 99755 Ellrich
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de oder
Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

■ Geburtstage im Juli

- Elmar Schulte
- Lena Kirchner
- Franziska Frank

Herzlichen Glückwunsch!

■ Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de oder: A.haupt@main-ranch.de

Thüringen

Unsere Trainer

■ Trainer C:

- Monika Pfütznar
07774 Thierschnecke
Tel.: 0151/57324213
 - Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
 - Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
 - Constanze Marx
07743 Jena, Tel.: 0162/6800870
 - Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
 - Axel Lohse
Lange Str. 29, 99192 Nottleben
Tel.: 015201729804
 - Melanie Roch
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
 - Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 0171/5536164
- ### ■ Trainer B:
- Bernd Stefan, Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033

C-Turnier in Ellrich am 07./08.08.2010

Hallo liebe Turnierreiter, TT's und Gäste.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder auf dem Reiterhof Ellrich der Fam. Schulte ein C-Turnier durchführen.

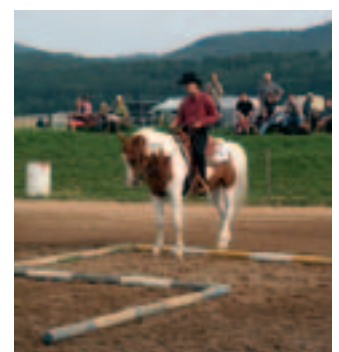
Wir haben, angeregt durch Gespräche mit Teilnehmern unser Angebot an Prüfungen erweitert. Gerade auf unsere jüngeren Starter gehen wir dieses Jahr wieder besonders ein. So werden wir wieder Walk-Trot und Führzügelklassen anbieten, und an altbewährten Disziplinen wie Western Riding, Superhorse und Horse-Dog-Trail festhalten. Auch eine Führzügelklasse Ü19 ist im Angebot. Euch erwartet ein hochmotiviertes Team, eine klasse Anlage mit Abreithalle, in die wir bei Regen umziehen können, Showarena und Roundpen, Aufwärm- und Trailplatz sowie Gaststätte und Gästezimmer. Außerdem ein super Gelände am Rande des Harzes. Nähere Informationen gibt es rechtzeitig auf unserer Internetseite.

Am 06.08. bzw. während des Turniers besteht die Möglichkeit, ein professionelles Fotoshooting mit unserer Turnierfotografie Steffi Mertz (www.steffi-mertz.de) zu buchen. Rechtzeitiges Erscheinen und Anmelden sichert auch hier die besten Plätze.

Das und noch vieles mehr erwartet Euch in Ellrich. Übrigens liegen wir direkt an der Grenze zu Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Ich hoffe, wir sehen uns ...

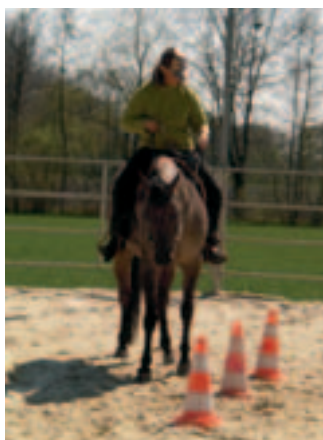
Eure Annett St.



Trailkurs bei Steffi Sievering April 2010

Nachdem ich 6 Tage zuvor mein neues Pferd bekommen habe (Wee Lenas April Joke, QH, 9 Jahre), packte ich diesen auch gleich in den Hänger und fuhr mit ihm zum Trailkurs nach Paderborn. Auf der wunderschönen Montana Ranch, Fam. Benteler fand ein Trailkurs mit Steffi Sievering statt.

Mein „Joker“ bekam eine tolle Box mit riesigem Paddock dran und ich durfte bei Fam. Benteler das Gästezimmer belegen.



Nach kurzem Infogespräch teilte Steffi uns in 2 Gruppen ein und mit jeweils 4 Reitern ging es an die Arbeit. Steffi zeigte uns verschiedene Möglichkeiten Kreuze und Quadrate zu meistern, Kniffe und Tricks, diese noch besser anzureiten. Pünktlich zu unseren ersten Schweißtropfen kam dann auch die Sonne und es wurden die ersten beiden wirklich heißen Tage in diesem Jahr. Die Mittagspause genossen wir auf der Terrasse bei Salaten und Bratwurst, die Pferdchen ruhten in der Sonne.

Die 2. Trainingseinheit brachte uns dann die Feinheiten des Back-up durch Stangen, Stangen L und Pylonen näher, auch das Schlüsselloch in allen Varianten konnte nachher von jedem bewältigt werden. Der Sonntag begann dann mit Tor (vorwärts/rückwärts) und Galoppstangen und wurde immer vielfältiger. Einigen von uns rauchte echt der Kopf, aber Steffi verstand es immer, durch Begleitung bei allen Schwierigkeiten, uns große Erfolgserlebnisse zu bescheren.



Am Nachmittag wurden dann 2 verschiedene komplette Trails aufgebaut. Bei Musik, Zuschauern und Steffi als vermeintliche Richterin absolvierten wir 2 komplette Traildurchgänge.

Es war ein absolut gelungener Kurs, der nicht nur mich meinem (neuen) Pferd näher gebracht hat. Steffi hat es geschafft, uns zu erklären, dass bei neuen Übungen für Pferd und Reiter weniger mehr ist und das Ruhe bei Pferd und Reiter alles ist.

Der beste Hinweis aber war:

Denkt daran, Ihr bezahlt viel Startgeld, dann solltet ihr auch nicht

schnell und hektisch durch den Trail, ihr habt für jede Minute bezahlt, also lasst euch Zeit, viel Zeit

Für mich steht jedenfalls fest, der Kurs bei Steffi war eine echte Bereicherung für mich und die Anlage der Fam. Benteler Montana Ranch ist ein absoluter Traum.

Ich kann eine Teilnahme für jeden bei weiteren Kursen nur empfehlen und für mich ist der weite Weg dorthin auf jeden Fall lohnenswert und wird 100 % wiederholt!!

*Michaela Schneider und
Wee Lenas April Joke*

Ein Turnier ohne Equipmentmanager (früher TT), was habe ich mir nur dabei gedacht ...

Klar, dass schaffe ich, ein Turnier völlig alleine anzugehen ... mit einem Pferd, was nicht gerne in den Hänger geht, einen Turnierort den ich nicht kenne ... kein Problem ... oder doch?

Wagemutig nannte ich das Pfingstturnier auf Barbers home ... sollte doch alle Prüfungen laut Ausschreibung der LK 4 am Freitag stattfinden ... ha, da fahre ich doch morgens hin und nachmittags wieder zurück ... fertig ist der Turniertag ... und so viele werden an einem normalen Arbeitstag ja wohl nicht nennen ... Hektik kommt da bestimmt keine auf ...

Nach der Nennung stellte sich aber heraus, dass mein neues Pferd das Hänger verladen nicht unlustig findet und wir auch schon mal 2 Stunden brauchen mit 3 Mann zum verladen ... SUPER ... dann kam die Zeiteinteilung ... erste Prüfung 14 Uhr, 2. Prüfung 19.20 Uhr und 3. Prüfung irgendwann viel später. Völlig überheblich (Stress macht

mir ja nix aus und Schlaf brauch ich auch nicht viel) hatte ich mich aber für Pfingstamstag bis Pfingstmontag für die jeweilige 12 Stunden Tagesschicht an der Arbeit einteilen lassen.

Allmählich bekam ich doch angesichts des Zeitplans und der Verladeunlust meines Pferdchens Magenschmerzen und so fragte ich doch für eine Box von Donnerstag auf Freitag und den gesamten Freitag an. Zum Glück war jemand abgesprungen und Joker bekam seine Box.

Um jeglichem Stress aus dem Weg zu gehen, reiste ich dann schon am Donnerstag an (Joker ließ sich gnädigerweise in 20 Min. verladen) und so konnten wir noch ein paar Runden in der neuen Halle drehen. Aber es ist ja ein Riesenaufwand, wenn man das Pferd nicht am Hänger, sondern in einer Box hat. Was man da alles ALLEINE schleppen muss. ... Sattel Trense, Putzzeug, Stiefel, Pad, Wassereimer, Futtererimer, Futter usw. Geschlafen wurde

im Auto, während Joker völlig entspannt in einer Box ruhte.

Zum Frühstück gab es beim Turnier dann schon lecker Rührei und allmählich, trotz Zeitverzug im Turnierplan, setzte das Magenkrübeln ein ... habe ich alles bei der Box schon liegen, die richtigen Klamotten an, sitzen die Haare, hat mein Pferd noch Stroh im Schweif, wer macht die Chaps richtig ... wer hält meine Brille ... Oh Gott wie schaff ich das alles nur.

Zum Glück habe ich eine ebenfalls ohne TT angereiste Teilnehmerin kennengelernt (Bianca – Galu aus Wittl) und so unterstützten wir uns gegenseitig.

Die Prüfungen liefen gut, sehr gut und so konnten wir nach der letzten Prüfung gegen 22.30 völlig fertig vom Pferd steigen. Oh Gott, so spät schon ... ich muss um 6 Uhr an der Arbeit sein und noch 2 Stunden Fahrt liegen vor mir. Es muss aber alles noch, inkl. Pferd in Hänger und Auto verstaut werden. Noch in Showklamotten fing das Gerenne

zum Auto an, und ich kam mächtig ins Schwitzen, bis alles verstaut war.

Dann das Entsetze: Im Hänger funktioniert das Licht nicht, und mein Hü geht doch schon sooo gerne drauf.

GALU war so lieb und behielt im Gegensatz zu mir beim Verladen auch die Nerven (mein Blick ging immer nur zur Uhr) und so konnten wir mithilfe von Taschenlampe und einigen Tricks ihn doch nach gut 25 Min. verladen (DANKE GALU).

Eigentlich wollte ich noch die tollen Bilder vom Turnierfotografen anschauen, doch angesichts der Uhrzeit verging mir die Lust (dann halt übers Internet bestellen) und um 23.15 Uhr fuhr ich von Barbers Home in Rtg Heimat.

Schokolade, Chips und Cola versüßten mir den einsamen Heimweg, gegen die anschleichende leichte Müdigkeit wurde Schlager lauthals mitgesungen (gut, dass mich keiner gehört hat) und so kam ich gegen 01.30 Uhr endlich zuhause an.

Pferd in seine Box, Heu rein und dann ab in die Falle. Morgens, besser gesagt 2,5 Stunden später klingelte der Wecker wieder, raus, Pferde füttern, duschen und ab an die Arbeit.

Auto ausräumen, Hänger sauber machen? Wann denn? Zum Glück konnte ich das Auto meines Man-

nes nehmen und er war so lieb und hat tagsüber mein Auto und Hänger ausgeräumt (knutsch). Mitleid habe ich keines von ihm bekommen, als ich abends todmüde nach Hause gekommen bin („Bist doch selber schuld, du musst ja nicht zum Turnier, es zwingt dich doch keiner“).

Mein Fazit: Ein Turnier ohne Equipmentmanager ist machbar aber sehr sehr stressig.

Vielen Dank an Barbers Home für die kurzfristige zu Verfügungstellung der Box, an Galu fürs Verladen und an meine Mann für Auto/Hänger aufräumen.

Michaela Schneider

ALLE Artikel/Berichte für die Thüringen-Seite bitte senden an:
Annett Steinmetz
 Gothof@mawenet.de
 oder Gothof@web.de



1. Vorsitzender

Albert Schulz
 Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
 Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
 vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
 Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
 Tel.: 0 23 72 / 42 67
 Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
 vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beratungssprecherin

Sabine Pophrey
 Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
 Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
 Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
 presse@ewu-westfalen.de
 beratungssprecher@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

3. Vorsitzende

Dilia Klos
 Ostarpstr.19, 59302 Lette
 Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
 vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin

Sabine Knodel
 Dolbergerstr. 10, 59229 Ahlen
 Tel.: 02382-888969
 Fax: 02382-888970
 kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
 Witheborgstr. 12, 59199 Bönen
 Tel. 02383 / 913024
 Mobil: 0170 / 2177968
 turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
 Ziegeleistr. 25, 45701 Herten

Tel.:0209-1658181
 Mobil:0171-9357233
 freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

Ausbildungsbeauftragte

Christina Balschun
 Aeckerhoeck 13, 48282 Emsdetten
 Tel.: 01 72 / 219 32 10
 ausbildung@ewu-westfalen.de

Sponsoringbeauftragter

Christian Kernbach
 Windhegge 1, 48249 Dülmen
 Telefon : 02594 – 9919513
 Fax : 02594 – 7822582
 sponsoren@ewu-westfalen.de

Kaderchef Westfalen (Jugend+Erwachsene)

Albert Schulz (Adr. s. 1. Vorsitz.)
 kaderchef@ewu-westfalen.de
 www.sunray-ranch.de

Jugendbeauftragte

Stefanie Becker
 Letter Geist 5, 59302 Oelde-Lette
 Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
 jugend@ewu-westfalen.de
 www.stefanie-becker.com

Internetbeauftragter

Guido Welt
 Patthorster Str. 141
 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 webmaster@ewu-westfalen.de

Aktivenbeauftragte

Dilia Klos (Adr. s. 3. Vorsitzende)
 aktiv@ewu-westfalen.de
 www.reitsport-service.de

Alle Ansprechpartner
des LV Westfalen unter:
www.ewu-westfalen.de

Albert's Corner



Hallo liebe EWU-Westfalen-Mitglieder,

die ersten beiden großen Turniere A/Q Brilon und A/Q Bergkamen sind gelaufen. Wir möchten dem Veranstalter in Brilon und der Meldestelle Peter Raabe herzlich für das sportlich gut organisierte Tur-

nier danken. Und ich will nicht versäumen, dem besten Helferteam Deutschlands und unserer unermüdeten Inge in der Meldestelle auch meinen herzlichen Dank auszusprechen. **Ihr seid Spitze!**

Mit Bedauern musste ich lesen, dass das D-Turnier in Albersloh mangels Startern ausfallen musste. Das ist wirklich schade, denn auch gerade im Breitensport ist große Turniernachfrage.

Das C-Turnier in Lage-Hörste ist perfekt und unser Turnierwart hat grünes Licht gegeben.

Danke auch an Steffi Becker für die weitere Jugendarbeit und sie teilte mir mit, dass noch ein paar Plätze für das Jugendcamp frei sind. Bitte meldet Euch schnell an, es wird toll!

Zur Messe Hund & Pferd 2010, die wieder vom 15.-17. Oktober in den Dortmunder Westfalenhallen stattfinden wird, ist die EWU-Westfalen vertreten.

Die letzte Messe lockte 75.000 Besucher, wir konnten 15 neue Mitglieder werben. Es sind Reitvorführungen im großen und kleinen Showring geplant und als Besonderheit wird ein Horse & Dog Trail stattfinden. Merkt Euch also diesen Termin vor. An unserem Stand ist „the coffee pot always on“.

Beim A/Q in Bergkamen habe ich mit Stimmzetteln eine Abstimmung durchgeführt für Helmpflicht oder Kann-Regelung. Mit großer Mehrheit sind die EWU-Westfalenmitglieder für die Kann-Regelung.

Somit wollen wir für die nächste Länderratssitzung einen Antrag formulieren, um eventuell den alten Zustand wieder herzustellen.

In der Kaderarbeit habe ich mir schon ein Bild von meiner Wunschmannschaft bilden können. Jedoch werden noch die nächsten Turnierergebnisse in die Entscheidungsfindung einfließen.

Ich freue mich auf die weiteren Westfalen-Turniere und wir haben uns für die Westfalenmeisterschaft einige Überraschungen für Euch einfallen lassen.

Ich wünsche Euch weiterhin eine gute und erfolgreiche Turniersaison und bleibt schön gesund.

Euer Albert

Der EWU-Landesverband Westfalen im Internet: www.ewu-westfalen.de

Unsere Sponsoren in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon/HP
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210 www.balschun-ranch.de
Hofsattlerei Cosack	Tarquin Cosack	0171/4771421 www.hofsattlerei-cosack.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109 www.n-saddleshop.de
Pferdetherapie	Fabian Knapp	0175/1561837 www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse-gate.de
R+V Versicherung AG	Ansprechpartnerin: Corinna Stenzel	0160/97985861 www.ruv.de/de/privatkunden/ tier/verteiler_tier.jsp
Rechtsanwalt	Tobias Falk	0231/1884225 www.ra-falk.net
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545 www.reitsport-service.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969 www.steuerbuero-knodel.de
Western Performance	Erich Jeran	0172 / 5279605, www.jeran-western- performance-horses.de
Verlasspferde	Katja Schulte	0171/5882116 www.verlasspferde.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rödinghausen	5B Ranch	05226/17961
45711 Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59929 Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33106 Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes-Laib	0173/9538814
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59954 Winterberg	Katja Schulte	02982/908938

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Wann	Info
Bergkamen	Sunray Ranch / jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr	02307/22634
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe / jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr	05203/296455
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“ / jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr	02309/600012
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses / keine Angabe	02374/3759
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünste / jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr	0171/3701838
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette / jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr	05245/924545
Welver-Flerke	Summerfield-Farm / jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr	0173/2767959

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Alle wollen Horse und Dog Trail reiten!

...aber nicht alle wissen wie das geht!

So haben sich im April sowohl Neulinge als auch „Alte Hasen“ bei Nicole Jeske in Verl zum Üben getroffen. Die Deutsche Vizemeisterin und ihr Mann Thomas wollten uns zeigen wie's geht.

Erst kam etwas Theorie und dann ganz viel Praxis:

Bei strahlendem Sonnenschein half uns Thomas unsere Hunde besser zu führen und erklärte uns warum unser Hund uns oft nicht ver-

steht und dann natürlich auch nicht gehorcht und zeigte uns wie wir unsere Hunde zur besseren Mitarbeit motivieren können.



Nachmittags haben wir die Hindernisse geritten und dabei den Hund vom Pferd aus dirigiert. Viel schwerer als vom Boden!

Dank vieler guter Tipps von Nicole und Thomas waren bei allen aber schnell Erfolge zu sehen,

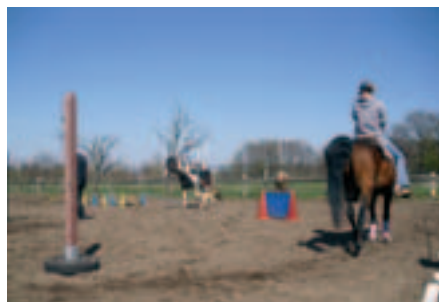


die Zusammenarbeit zwischen Mensch- Pferd- und Hund wurde deutlich besser.

Am Ende waren wir uns einig:

Für die Deutsche Meisterschaft langt es noch nicht, aber viel gelernt haben wir auf jeden Fall!

Vielen Dank für diesen tollen Tag!



Reiterspieletag

Pünktlich um 7 Uhr morgens ging es los. Wir fuhren zum Stall und luden erwartungsvoll unsere Pferde ein, denn es ging zum Reiterspieletag der von Steffi organisiert wurde.

Als wir ankamen bauten wir erstmal unsere Paddocks auf und warteten auf unsere anderen Mitreiter. Als alle da waren und ihre Pferde versorgt hatten ging es ins Reiterstübchen, wo wir uns vorstellten und besprachen was der heutige Tag uns so bringen soll.

Danach ging es zu den Pferden und wir ritten sie warm und konnten sie mit den ersten Hindernissen bekannt machen. Doch zuerst ging es um das Eierreiten, was gar nicht so einfach war, nur wenige haben es bis zum Trab geschafft. Nach einigen Übungsrunden an dem Parcour fingen wir mit dem eigentlichen Wettbewerb an. Schnell zeigte sich das Geschick von den Pferden und Reitern und wir haben einige Wiederholungsrunden gemacht und hatten viel Spaß und viele verschiedene Ergebnisse.

Da wurde es auch schon Zeit zum Mittagessen, daher versorgten wir unsere Pferde und gingen ins Reiterstübchen. Jeder sollte ja etwas mitbringen und so hatten wir viel und ausreichendes essen das von Steffi's Vater gegrillt wurde.

Nach dem tollen Mittagessen gab es noch eine kurze Verschnaufpause für Pferd & Reiter. In dieser Zeit schauten wir uns noch DVD's von Stefanie Beckers erfolgreichen Turnieren an. Danach ging es in die Stallungen, zum Schönheitswettbewerb. Nun durften wir unsere ganze Phantasie an den Pferden auslassen, eifrig nahmen wir far-

biges Kreppband, Mähngummis sowie auch Glitzerspray.

Als jeder dann mit seinem Pferd zufrieden war und der Regen nachließ ging es raus auf den Platz wo jeder dann einmal mit Pferd Posen durfte. Dann hieß es noch einmal schnell die Frisur richten, nett lächeln und für ein paar Fotos gerade stehen. Einen Sieger gab es nicht, alle Pferde sahen klasse aus und jeder war zufrieden mit dem was er geleistet hat.

Als wir dann auf die Uhr schauten und uns freuten dass wir noch ein bisschen Zeit hatten, überlegten wir uns einen Versuch mit Barrel Race zu starten. Schnell die Pfer-

de gesattelt, die Tonnen aufgebaut und los ging's. Nach einander ging es an den Start, nach und nach bekamen wir raus wie man am besten um die Tonnen kommt und dann machte es auch richtig viel Spaß.

Als die ersten Eltern kamen sattelten wir die Pferde wieder ab und setzten uns noch für ein gemütliches Kaffee trinken ins Reiterstübchen. Bei Kuchen und vielen Leckereien konnte man sich noch gut über Turniere, Tricks und Tipps austauschen.

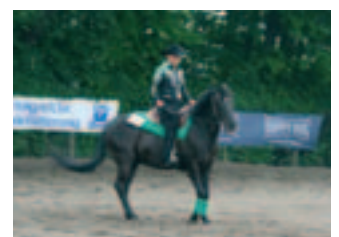
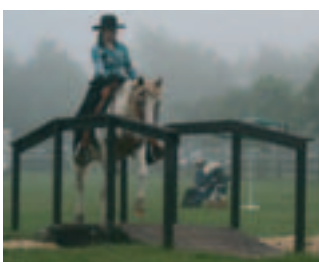
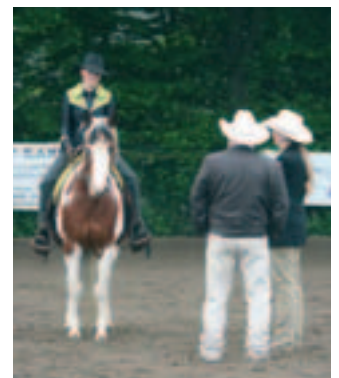
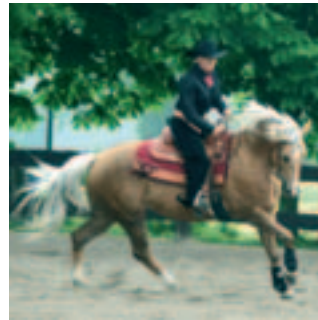
Als kleine Aufmerksamkeit bekamen wir zum guten Schluss noch eine Teilnehmer-Urkunde und ein schönes rosa Schleifchen. Als es dann soweit war haben wir die Pferde verladen, uns verabschiedet und sind mit guter Laune wieder Richtung Heimat gefahren.

Wir danken Stefanie für diesen ausgesprochen tollen Tag.

*Madlen Vondermaßen
mit Bonanza &
Dunja Schenk mit Happy*



Impressionen vom Pfingstturnier in Bergkamen auf der Sunray-Ranch:



termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
Mai - Sept.	BW	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
03./04.07.2010	BW	Westernreitkurs (2)	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
03./04.07.2010	BW	Turniervorbereitungslehrgang für Trail, Horsemanship, Showmanship, Pleasure	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
09./11.07.2010	BW	Westersommercamp für Jug. & Erw.	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
17./18.07.2010	BW	Einführungskurs in die Rinderarbeit	Gallitzendörfer/Moog	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
18.07.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
24.07.2010	BW	Trailkurs-Grundlagen	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
31.07./01.08.2010	BW	Reiningkurs mit Kay Wienrich	Gallitzendörfer/Wienrich	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
0.08.-06.08.2010	BW	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
02.-05.08.2010	BW	Ferienreitkurs für Kinder u. Jugendliche		89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
02.-06.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
07.08.2010	BW	Massage- und Dehnübungen am Pferd in Theorie und Praxis	Tierphysiotherapeutin I. Pereson-Kling	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
08.08.2010	BW	Trailkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
09.-13.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
09.-13.08.2010	BW	Reiterferien für Kinder ab 6 Jahren	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
14./15.08.2010	BW	Westernreitkurs	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
16.-20.08.2010	BW	Reiterferien für Kinder ab 10 Jahren	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
22.08.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
23.-27.08.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
30.08.-02.09.2010	BW	Ferienreitkurs	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
06.-10.09.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
18./19.09.2010	BW	Longierkurs	Ann Katrin Querbach	Pferdehof Gaiser, 72141 Walldorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
18./19.09.2010	BW	Westernreitkurs	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
25.09.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
25./26.09.2010	BW	Die Durchlässigkeit des Pferdes	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
08.-16.10.2010	BW	Horsemanship	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
09./10.10.2010	BW	Physiologische Pferdeernährung	Dr. Maroske	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
16.10.2010	BW	Was ist Natural Horsemanship	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170-3632135
17.10.2010	BW	Tag der Offenen Tür		Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
17.-20.10.2010	BW	Hets - Level I Kurs	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
23./24.10.2010	BW	Einführungskurs in die Rinderarbeit	Gallitzendörfer/Moog	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
24.10.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
27.11.2010	BW	Trailkurs-Aufbaukurs	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
25./26.12.2010	BW	Trail und Horsemanship Training	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
10.07.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
10./11.07.2010	Bayern	Einführung in die Phytotherapie und Homöopathie für Pferde	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
11.07.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
14.-20.07.2010	Bayern	Balance, Feeling, Timing beim Reiten	J. & J. Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
17./18.07.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	89443 Schweningen	Birgit Büchner	09070/921435
17./18.07.2010	Bayern	Sitzschulung mit Videoanalyse	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
24./25.07.2010	Bayern	Trailkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Nadine Hartmann Trainer A Westernreiten	Reitanlage Eggenberg 85391 Allershausen	Nadine Hartmann nadine@nh-westernriding.de	0171/4721433
25.07.2010	Bayern	Hoffest - 10 Jahr Riedmühl-Ranch!	Birgit Büchner	89443 Schweningen	Birgit Büchner	09070/921435
31.07./01.08.2010	Bayern	Reitkurs	Roger Kupfer	86971 Peiting	Sabine Lang	0175/5988799

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
31.07./01.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 4/5 und Nichtmitglieder der EWU	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
02.-06.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dösing	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
07./08.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 1 bis 3	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
09.-13.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dösing	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
14.08.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
14./15.08.2010	Bayern	Bodenarbeit Aufbau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15.08.2010	Bayern	Pferde-Gesundheitstag mit Osteopathie-Vorführung	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
15.08.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
17.-22.08.2010	Bayern	Ferienreitkurs Gelände & Turnier für Kinder und Jugendliche	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
16.-20.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dösing	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
16.-21.08.2010	Bayern	Didaktik und Methodik der Hippopädagogik Theorie und Praxis	Juliane Deppisch	Günzach	J.&J. Deppisch	08372/8108
20./21.08.2010	Bayern	Turniervorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
22.08.2010	Bayern	Vereinsturnier der „Riedreiter Schwenningen e.V.“	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
04./05.09.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker	0170/4111040
18.09.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
18./19.09.2010	Bayern	Longieren für Fortgeschrittene	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
19.09.2010	Bayern	Schnuppertag Horse & Dog Trail	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
25./26.09.2010	Bayern	Bodenarbeit mit Pferden, Ganganalyse, Longiertraining	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
02.10.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker anne.alker@reitanlage-waldlicht.com	0170/4111040
06.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Verhaltensbiologen	Udo Ganslöber	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
06.-10.10.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd, Hund & Mensch Inkl. Abendvortrag mit Verhaltensbiologen Udo Ganslöber	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
08.-10.10.2010	Bayern	Feldenkrais und Reiten II:	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
16./17.10.2010	Bayern	Ausbildung zum Ganzheitlichen Pferdetherapeuten	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
23.10.2010	Bayern	Bodenarbeit Basis und Aufbau	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.10.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
28.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Wolfsforscherin	Elli Radinger	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
27.-31.10.2010	Bayern	Trainingswoche Hund & Mensch Inkl. Vortrag mit Wolfsforscherin	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
01.11.2010	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03./04.11.2010	Bayern	Herbstferientage	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
04.-07.11.2010	Bayern	Abschlußkurs Hippopädagogik	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
13.11.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.-28.11.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd & Mensch	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
12.12.2010	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03.-11.07.2010	B-BRA	Erwachsenencamp		15754 Heidesee	Sylvia Schiel	0172/5479256
11./12.09.2010	B-BRA	Arbeiten am Rind	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
24.-26.09.2010	B-BRA	Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Berlin	Frau Sachtleben Animalmundi	04175/842533
01.-03.10.2010	B-BRA	Herbstcamp		15754 Heidesee	Sylvia Schiel	0172/5479256
02.10.2010	B-BRA	Havelland Trail Ride	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
16./17.10.2010	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
23.10.2010	B-BRA	Reiten mit Videoauswertung	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.11.2010	B-BRA	Reiningkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
11./12.12.2010	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03./04.07.2010	HB/Nds	Reiningkurs, Verbesserung der Lektionen in der Disziplin Reining	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03./04.07.2010	HB/Nds	Jugendcamp der Roofman Ranch, offen für alle Jugendlichen.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03./04.07.2010	HB/Nds	Individuelles Trainingswochenende	Linda Leckebusch	28790 Schwanewede, JOKA-Farm	Ingrid Warnke	04209/919003 0170/5359461
10.07.2010	HB/Nds	Basiskurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
12./13.07.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
24.07.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
25.07.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
04.; 11.; 18.08.; 25.08.; 02.09.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 1h)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
07.08.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
07./08.08.2010	HB/Nds	Basiskurs Westernreiten	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
08.08.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
14.08.2010	HB/NDS	GHP I+II (geführt), GHP III (geritten) Übungstage; 01.08. + 08.08.		28816 Stuhr, Pferdehof Henke	Raeika Lorke GHP-Henke@web.de	0151/16564895
21.08.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
28./29.08.2010	HB/Nds	Superhorse! Worauf es bei dieser Disziplin ankommt.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
04.09.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
5.; 12.; 19.; 26.09. 03.10.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 15:00-16:00 Uhr)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
11./12.09.2010	HB/Nds	Appaloosa Horse Show m. rasseof. Klassen. Mit Wertung zur Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Erwachsenencamp des Landesverbandes	Breitensportteam LV Bremen/Nds	49762 Lathen Ferienhof Junkern Beel	Stephanie Niekamp	05402/691456 0175/4153730
19.09.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
02./03.10.2010	HB/Nds	Oktober Showdown. Letztes Turnier z. Wertung Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03.10.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
06./07.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit, Teil 1 Aufbaulehrgang	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
20./21.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit Teil 2, Für alle die Erfahrung i. d. Rinderarbeit haben	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
12.12.2010	HB/Nds	Weihnachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240

Die Termine bei Thomas Hoppe und Fenja Knispel in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!

02.-04.07.2010	HH/SH	Grundkurs	Heinz Welz	25492 Heist	Johannes Beck-Broichsitter	0173/8130347
08.-11.07.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Handewitt, bei Flensburg	www.golden-peanut.de	04173/501462
10./11.07.2010	HH/SH	Basis Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
19.-23.07.2010	HH/SH	Summer-Cow-Kids-Camp	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
24./25.07.2010	HH/SH	Reining Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
28.07.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
01.08.2010	HH/SH	Cowday, Team Penning, Ranch Cutting, Roping	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
14./15.08.2010	HH/SH	Schnupperkurs in die Westernreitweise	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
21./22.08.2010	HH/SH	Funktionelle Anatomie i. Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	22969 Witzhave	Steffi Brüggmann	0171/4456312
25.08.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
28.08.2010	HH/SH	Playday Oldendorf	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
28.08.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
29.08.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
11./12.09.2010	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	Storman	Anki Kühl	04855/89199
11./12.09.2010	HH/SH	Horse and Dog Trail-Kurs	Mareike Linsner/Peter Raabe	22851 Norderstedt	Mareike Linsner Peter Raabe	0170/2054739 0172/9966858
18./19.09.2010	HH/SH	Rinderkurs	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
19.09.2010	HH/SH	Reiningkurs mit Michael Saupe	NRHA Nord	27404 Zeven	Gaby Kock	0172/4573939

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
25./26.09.2010	HH/SH	Seminar (Reiten nach Mark Rashid)	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450
29.09.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30.09.-03.10.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Negernbötel bei Bad Segeberg	www.golden-peanut.de	04173/501462
23./24.10.2010	HH/SH	Allround Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
27.10.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30./31.10.2010	HH/SH	Rinder Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
30./31.10.2010	HH/SH	Ranch-Work-Kurs	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
13./14.11.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13./14.11.2010	HH/SH	Funktionelle Anatomie i. Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	22969 Witzhave	Steffi Brüggmann	0171/4456312
14.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
24.11.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
04.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Arbeit an der Hand	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
05.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Individualtraining Seitengänge	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
24.07.2010	Hessen	Basiskurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Martin Wehner	0171/5167168
17./18.07.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
06.-08.08.2010	Hessen	Reitkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493, 0175/7360796
14.08.2010	Hessen	Trailkurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Yvonne Wehner	06672/7057
14./15.08.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
23./24.10.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
29.-31.10.2010	Hessen	Grundkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493 0175/7360796
20./21.11.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
Juli	MVP	Jugendkurs Horsemanship	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03839/315928
jeden 1. Samstag	NS/H	Workshop Bodenarbeit nach Gentle Touch. Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
03./04.07.2010	NS/H	Bodenarbeitskurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
03./04.07.2010	NS/H	Trailkurs 1	Lou Roper	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
07.-11.07.2010	NS/H	Sommercamp in der Südheide	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
10.07.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
10./11.07.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Determ	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
08.-11.07.2010	NS/H	Reitkurs	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba martinotremba@web.de	05164/909515
24.07.2010	NS/H	Reining	Ann Poels	Münster	Judith Hüster judith.huester@web.de	0173/2350781
24.07.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba martinotremba@web.de	05164/909515
26.07.2010	NS/H	Feriencamp	Ute Krüger	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger	05063/270949
31.07.2010	NS/H	Horse and Dog Trail, Teamarbeit mit Pferd und Hund	Vivian Gabor, Bea Würriehausen	37120 Billingshausen	Vivian Gabor viviangabor@gmx.de	0178/2098824
31.07.-01.08.2010	NS/H	Sitzschulung u. verfeinerte Hilfengebung	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
01.08.2010	NS/H	Horse and Dog Trail, Teamarbeit mit Pferd und Hund	Vivian Gabor, Bea Würriehausen	37120 Billingshausen	Vivian Gabor viviangabor@gmx.de	0178/2098824
06./07.08.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
07./08.08.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 3. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07./08.08.2010	NS/H	Jungpferdeseminar	Stefan Ostiadal	31655 Stadthagen	Pensionsstall Brunnecker Stefan.Ostiadal@online.de	

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
13.-15.08.2010	NS/H	Aufbaukurs 1	Heinz Welz	31638 Wenden	Kirsten Laves	05026/394
14./15.08.2010	NS/H	Westernridingkurs	Henning Daude	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
28.08.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
28./29.08.2010	NS/H	Reitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
08.-11.09.2010	NS/H	Reitkurs	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
11./12.09.2010	NS/H	Trailkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
11./12.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Deteren	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
11./12.09.2010	NS/H	Boden- und Longenarbeit	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
18.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba martinotremba@web.de	05164/909515
25./26.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
08.-10.10.2010	NS/H	Spezialseminar: Kommunikation	Heinz Welz	21272 Egesdorf	Animalmundi	04175/842533
09.10.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
09./10.10.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	49716 Meppen-Schwefingen	Viola Boll	05931/883937 0175/7218503
16./17.10.2010	NS/H	Reitpass	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
30./31.10.2010	NS/H	Reining Kurs	Kay Wienrich	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
06.11.2010	NS/H	Gymnastizierung des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
13.11.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
20./21.11.2010	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.12.2010	NS/H	Durchlässigkeit des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
11.12.2010	NS/H	Weihnachtsworkshop	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
01.01.2011	NS/H	Neujahrsausritt	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
Die Termine bei Tobias Voglberger in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband NS/H!						
02.-06.08.2010	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm 6-12 Jahre	Sabine Scheffel	67158 Ellerstadt	Sabine Scheffel	0176/23156654
28.08.2010	RHLD-Pfalz	Trail Kurs		76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
11.12.2010	RHLD-Pfalz	Die Anatomie des Pferdes erklärt den Ausbildungsweg	Dr. Gerd Heuschmann	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
03./04.07.2010	RHLD	Westerntage in Alsbach		56237 Alsbach	Michael Schmid	0171/2352430
03./04.07.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
17.07.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
17./18.07.2010	RHLD	Horse & Dog Trail	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
18.07.2010	RHLD	Westernriding	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
19.-23.07.2010	RHLD	Youth Camp II - BP und Hufeisen	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
24.07.2010	RHLD	Horsemanshipkurs	Julia Kalscheid	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
26.-28.07.2010	RHLD	Horsemanship-/Trailworkshop	Ninja Kimmel und Bodo Henseler	Hennef-Meisenbach	Ninja Kimmel	02248/3691 0160/7115775
26.-30.07.2010	RHLD	Youth Camp III - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
30./31.07.2010	RHLD	Pferdeflüstern für Manager	Bernd Osterhammel Heinz Welz	Nümbrecht	Heinz und Sabine Welz	02292/800120
31.07.2010	RHLD	GHP I + gerittene GHP	FN-Richterin Monika Eckert	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
02.-06.08.2010	RHLD	Youth-Camp IV - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
28.08.2010	RHLD	Training mit der Doppellonge	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
04./05.09.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
11.09.2010	RHLD	Gymnastizierung - so halte ich mein Pferd fit	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
18.09.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Thomas Borchert	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
02.10.2010	RHLD	Sitzschulung	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.-15.10.2010	RHLD	Youth Camp V - Herbstcamp	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
22.-24.10.2010	RHLD	Spezialseminar - Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Windeck / Gut Ommeroth	Marion Sachtleben Schule für Tierhomöopathie	04175/842533
13./14.11.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
29.08.2010	SAAR	Geländeritt (VFD/EWU)	Dr. Anke Litwicki		Dr. A. Litwicki	0171/8041969
November 2010	SAAR	Allgemeiner Reitkurs	Oliver Wehnes (Trainer A)		A. Brausch	0177/580323
10.07.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
10./11.07.2010	Sachsen	Reining Anfänger und Fortgeschrittene	Nicole Engelhardt	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt	0172/5922116
22.08.2010	Sachsen	Vorbereitung Gelassenheitsprüfung	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
25.09.2010	Sachsen	Hufgrundkurs	Dr. Konstanze Rasch	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
03.10.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
09.10.2010	Sachsen	Sitzschulung	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
09./10.10.2010	Sachsen	Reitkurs	Alexandra Seeland	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
30./31.10.2010	Sachsen	8. Westernevent	Etienne Hirschfeld	01665 Diera - Zehren	Bianca Großer	0171/7459663
05.-09.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-16.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
19.-23.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
26.-30.07.2010.	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
26.-30.07.2010.	Thüringen	Clinic: Horsemanship & Cattlework	Terry McCutcheon	Linda / Apolda	Twin-S-Ranch	www.twin-s-ranch.de
26.-30.07.2010.	Thüringen	Roping Clinic für Fortgeschrittene	Terry McCutcheon	Linda / Apolda	Twin-S-Ranch	www.twin-s-ranch.de
07./08.07.2010	Thüringen	Horsemanshipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
14.08.2010	Thüringen	Bettelfahner-Distanz 30 und 60km		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/3401818
11./12.09.2010	Thüringen	Horsemanship-/Rinderkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
25.09.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
11.-15.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
18.-22.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-14.11.2010.	Thüringen	Horsewomashipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
03.07.2010	Westf	Horsemanship & Trail II			www.jeran-western-performance-horses.de	
30./31.07.2010	Westf	Horsemanship & Trail III			www.jeran-western-performance-horses.de	
02.10.2010	Westf	Horsemanship & Trail IV			www.jeran-western-performance-horses.de	
28.11.2010	Westf	Gelassen läuft's			www.jeran-western-performance-horses.de	
25./26.09.2010		Reiten nach Mark Rashid	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
07.-13.07.2010	Trainer C Teil I	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
22.07.-01.08.2010	Trainer C Teil II	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
24./25.07.2010	Jungpferdeseminar, 18 LE	Stefan Ostiadal	76676 Graben-Neudorf	Stefan Ostiadal, Info: www.starting-colts.de
24.07.-01.08.2010	Trainer B	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
31.07.-01.08.2010	Trainingswoche Reining, 15 LE	Kay Wienrich	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
07./08.08.2010	Jugpferdeseminar, 6 LE	Stefan Ostiadal	31655 Stadthagen, PS Brunnecker	Stefan.Ostiadal@online.de
04.11.2010	Coach the Trainer II - Kommunikation, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
06./07.11; 13./14.11.2010	Einführung in die Rinderarbeit	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
03.12.2010	Coach the Trainer II - Konfliktmanagement, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
14.01.2011	Think positive! Siegen beginnt im Kopf!	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
juli	03.07.2010	Kurs Basispass	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	03./04.; 17./18.; 19.07.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	82343 Pöcking	Andrea Bothner, Tel.: 0172/6207061
	03./04.07.2010	Vorbereitungsseminar für Trainer-C-WR, Trainer-Assistent und Berittführer in Sachsen	04509 Löbnitz	Sascha Klinkenber, Tel.: 0163/1904838
	03./04.07.2010	Vorbereitungs-Lehrgang EWU Trainer C Vorber.lehrgang & DOSB-Lizenzverläng. 15 UE	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
	03./04.07.2010	Vorbereitungsseminar zum Trainer	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenber, Tel.: 0163/1904838
	03./04.07.2010	Vorbereitungsseminar zum Trainer	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990
	03./04.; 23./24.; 25.07.2010	Kurs WAR Kl. III	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	03./04.07.; 24./25.07.2010	Kurs WAR Kl. IV	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	03.-08.07.; 09.07.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	27245 Barenburg	Petra Müller, Tel.: 0170/9451530
	03.-11.07.2010	Erwachsenencamp m. Prüfung Basispass, Longierabzeichen, Westernreitabzeichen	15754 Heidesee	Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256
	06.-14.07.2010	Trainer-C-Lehrgang Teil 1	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
	10./11.07.2010	Trainer-B-Lehrgang Teil 1	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
	10./11.07.; 17./18.07.2010	Lehrgang zum DLA Kl. IV inkl. Basispass	67582 Mettenheim, Pferdehof der schwarzen Prinzen	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	11.-17.07.2010	BP, Reitabzeichen Bronze mit Jessica Enyi	Michaelisbruch	Barbara Beutler, Tel.: 0172/3118204
	12.-14.07.2010	Steckenpferd und Hufeisen Westernreiten	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
	17./18.07.; 25.07.2010	Kurs Reitpass, Leitung Regina Götte	57290 Neunkirchen, Struhof Capito	Regina Götte, Tel.: 0170/4462983
	19.-22.07.; 23.07.2010	Kurs Hufeisen Western	51588 Nümbrecht	Eva Dietrich, Tel.: 0171/6034520
	19.-22.07.; 23.07.2010	Kurs Basispass Pferdekunde	51588 Nümbrecht	Eva Dietrich, Tel.: 0171/6034520
	19.-25.07.2010	Basispass, Reitabzeichen IV und III	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
	19.-27.07.; 04.-12.08.2010	Lehrgang zum Trainer C	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	20.07.2010	Steckenpferd und Hufeisen	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	20.-23.07.2010	Kurs Steckenpferd - Hufeisen Western	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	24./25.07.; 14./15.08.2010	Kurs WAR Kl. II (Silber)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	26.-30.07.2010	Hufeisen Western	Essen-Haarzopf	Susanne Holtermann, Tel.: 0201/718141
	28.07.-01.08.2010	Lehrgang zum Berittführer	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	31.07./01.08.; 07./08.08.10	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze), Leitung Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen, Struhof Capito	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
31.07./01.08.; 28./29.08.; 02.10.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135	
31.07.-08.08; 09.-17.10.10	Lehrgang zum Trainer C	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990	
31.07.-08.08.2010	Westernreitabzeichen IV, III, II und Basispass Kursleiter: Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567	
31.07.-08.08.2010	EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990	
31.07./01.08.; 14./15.08.; 20./21.08.2010	Kurs Basispass - WRA Kl. IV	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Stadler, Tel.: 06033/895623	
august	01.-04.08.; 05.08.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	83122 Samerberg, Witzenthal	Mareile von Rochow, Tel.: 08032/8107
	02.-04.08.2010	Kurs Steckenpferd	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
	02.-05.08.; 20.-29.08.; 05.-09.09.; 10.09.2010	Lehrgang zum Trainer C	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	02.-05.08.; 10.09.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	04.-06.08.2010	Kurs Hufeisen	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	04.-12.08.2010	Lehrgang zum Trainer B	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	07./08.08.; 12.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer B	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990
	07./08.08., 14./15.08., 21.-22.8.2010	WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	07./08.08.; 04./05.09.2010	Kurs Berittführer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632137
	09.-12.08.; 13.08.2010	Kurs Steckenpferd	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Sadtler, Tel.: 06033/895623
	13.-15.; 20.-22.08.2010	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	90584 Allersberg	S. Botur, Tel.: 0151/50630917 R. Litschel, Tel.: 0151/17002330

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
august	13.-20.; 21./22.08.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
	13.-22.08.; 29.09.-05.10.10	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	74925 Efenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	14./15.08.; 21.08.2010	Kurs Basispass Pferdekunde	35510 Butzbach-Griedel	Nina Sadtler, Tel.: 06033/895623
	14.-17.08.; 02.-05.10.2010	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	74925 Efenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	17.-20.; 21./22.08.2010	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
	20./21.08.2010	Longierabzeichen Kl. IV (1. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
	21./22.08.; 05.09.2010	Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	21.-29.08.2010	Lehrgang zum Trainer B Western	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	21., 29.08.; 05.09.2010	Kurs Basispass	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	22./23.08.; 05.09.2010	Kurs Wanderreitabzeichen	57290 Neunkirchen, Struhof Capito	Regina Götte, Tel.: 0170/4462983
	23.-27.08.2010	Kurs Hufeisen	71332 Waiblingen	Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807
	25.-29.08.; 05.-09.09.; 10.09.2010	Lehrgang zum Trainer B	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	27./28.08.2010	Longierabzeichen Kl. IV (2. Teil + Prüfung)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
	27.-29.08.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	28.08.2010	Prüfung Longierabzeichen Kl. IV	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
29.08.2010	Sichtung für Westernreitabzeichen IV + III	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989	
31.08.-05.09.2010	Kurs Wanderreitabzeichen Stufe 1 u. 2	89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435	
september	02.-10.09.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil I, Martina Sell	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
	04./05.; 11./12.09.; 18./19.; 25./26.09.2010	WRA Kl. III EWU/FN	73655 Plüderhausen	Nicole Hendrichke, Tel.: 0171/3504344
	04.-12.09.2010	Trainer C und B Lehrgang Teil 1	52074 Aachen	Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242
	11./12.09.2010	Vorbereitungsseminar Trainer C-Kurs und Interessierte (für alle Traineranwärter Pflicht)	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	11./12.; 30.09.; 01.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	11./12.09.; 26.-31.10.; 01.11.2010	Lehrgang zum Trainer B	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
	11./12.; 18./19.; 25.09.2010	Kurs Basispass, WRA IV und WRA III	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376
	12.09.2010	Gelassenheitsprüfung I u. II und gerittene GHP	01723 Kaufbach	Brenda Eselfeld, Tel.: 035204/47477
	17.-19.09.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	18./19.09.2010	Lehrgang z. DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	18./19.09.; 02./03.10.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	25./26.09.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
25./26.09.2010	Kurs Basispass Pferdekunde	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135	
26.09.2010	Prüfung Basispass, WRA IV und WRA III	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376	
30.09.-03.10.2010	Kurs WRA II Prfg. 24.10.2010	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/47211433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356	
oktober	01.10.2010	Prüfung zum WRA Kl. II (Silber)	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	01.-03.10.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	01.-03.; 15.-17.10.2010	WAR IV und III und Basispass	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt, Tel.: 0172/5922116
	01.-09.10.2010	Trainer C Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	01.-09.10.; 12.-20.11.2010	Lehrgang zum Trainer C u. B	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 02835/447070 Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710
	02./03.10.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
	02./03.10.; 17.10.2010	Kurs DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
	02.; 03.; 09./10.; 17.10.2010	Kurs Basispass	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
	04.-24.10.; 25.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
	05.-09.10.2010	Trainer B Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	08.-10.10.; 16./17.10.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
	09.10.2010	Prüfung Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	09./10.10.2010	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
09./10.10.; 16./17.10.; 23.10.2010	Longierabzeichen Klasse IV und Basispass	Pferdehof Gaiser, 72141 Walddorfhäslach	Ann Katrin Querbach, Tel.: 0178/2098586	

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
oktober	09.-17.10.2010	EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
	09.-17.10.2010	1. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil II, Martina Sell	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenber, Tel.: 0163/1904838
	10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer B	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenber, Tel.: 0163/1904838
	10.-24.10.2010	Basispass, Prüfung 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
	12.-17.10.2010	Trainer B Lehrgang mit Marina Perner Teil 2	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
	14.-17.10.2010	1. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	15.-18.10.2010	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	15.-24.10.2010	Vorbereitungslehrgang WAR IV + III Prüfung am 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
	16./17.10.2010	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
	17.; 24.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	67071 Ludwigshafen - Leuchterhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
	18.-22.10.2010	Basispass	Essen-Haarzopf	Susanne Holtermann, Tel.: 0201/718141
	18.-23.10.2010	Kurs Hufeisen	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
	18.-26.10.2010	Trainer-C-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
	19.-24.10.2010	Kurs Basispass, WAR Kl. IV und III	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356
	22.-26.10.2010	Trainer-B-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
	23./24.10.; 30./31.10.; 06./07.11.2010	WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	22.-24.; 30./31.10.2010	Basispass-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
	23./24.10.2010	Longierabzeichen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
	25.-27.10.2010	Basispass Pferdekunde	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de
28.-30.10.2010	WRA III (Bronze)	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de	
29.-31.10.2010	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 31.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240	
30.10.-07.11.; 27.11.-04.12.2010	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474	
30.10.-02.11.; 01.-04.12.10	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474	
30./31.10.; 13./14.11.; 04.12.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135	
ab november	02.-06.11.2010	Hufeisen-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
	06./07.11.2010	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	06./07.; 26./27.; 28.11.2010	Kurs WAR Kl. III	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	06./07.11.; 27./28.11.2010	Kurs WAR Kl. IV	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	06.11.; 28.11.2010	Kurs Basispass	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	10.-14.11.2010	Lehrgang z. Trainerassistent im Westernsport	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	12.-14.11.; 04./05.12.2010	WRA Kl.II	Neudorf / Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	12.-20.11.2010	Trainer C Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	13./14.; 20./21.11.; 27./28.11.2010	Reitabzeichenlehrgang mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
	15.-21.11.2010	2. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	16.-20.11.2010	Trainer B Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	18.-21.11.2010	2. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	19.-21.11.2010	Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
	20./21.; 28.11.2010	Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
	20.-28.11.2010	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
	27./28.11.2010	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
	27./28.11.; 11./12.12.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	19.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
	22.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband	
juli	02.-04.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Wünschendorf	Rolf Trommer	Thüringen	
	02.-04.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Heiligenwald	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland	
	02.-04.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Bissendorf	Christine Karlsfeld, Tel.: 05402/64024	Niedersachsen	
	03.07.2010	C-Turnier	Workerszell	Anja Schneeberger, Tel.: 0172/2367979	Bayern	
	03./04.07.2010	C-Turnier	Hungen	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hessen	
	03./04.07.2010	C-Turnier	Graben-Neudorf	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg	
	03./04.07.2010	D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland	
	03.-05.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Heiligenwald		Rheinland-Pfalz	
	09.-11.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Dösingen	Claus Schmidt, Tel.: 08344/9701	Bayern	
	09.-11.07.2010	A/Q-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland	
	10./11.07.2010	C-Turnier	Börgerende	Hansjörn Butkereit	Mecklenburg-Vorpommern	
	10./11.07.2010	C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg	
	10./11.07.2010	C-Turnier	Gieboldehausen	Manfred Borchard, Tel.: 05528/2456	Niedersachsen	
	16.-18.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Buchenbach	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg	
	16.-18.07.2010	B-Turnier	Lübben	Fam. Sander, Tel.: 0173/5338985	Berlin/Brandenburg	
	17./18.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Wenden	Volker Laves	Niedersachsen	
	17./18.07.2010	C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193/508660	Hamburg/Schleswig-H.	
	17./18.07.2010	C-Turnier	Gernlinden	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern	
	17./18.07.2010	D-Turnier	Niedersayn	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland	
	17./18.07.2010	E-Turnier / VRH	Eichtling	Christine Vogel, Tel.: 08093/300391	Bayern	
	23.-25.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Neuhofen	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz	
	23.-25.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Cunersdorf	Claus Georgi, Tel.: 037602/65922	Sachsen	
	23.-25.07.2010	A/Q-Turnier	Oelde	Delia Klos	Westfalen	
	24./25.07.2010	C-Turnier	Stadtlauringen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern	
	30.07.-01.08.10	B- und C-Turnier	Schutterwald	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Baden-Württemberg	
	31.07.2010	C-Turnier	Pfaffenhofen	Marc Spiegler, Tel.: 0172/7133908	Bayern	
	31.07./01.08.10	C-Turnier	Trüben	Nicole Prange, Info@silent-corner.de	Sachsen-Anhalt	
	31.07./01.08.10	C-Turnier	Lage / Hörste	Susanne Rossack, Tel: 0173/8909522	Westfalen	
	31.07./01.08.10	D-Turnier	Moers	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland	
	august	06.-08.08.2010	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Jürgen Rokosch	Berlin/Brandenburg
		06.-08.08.2010	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
07./08.08.2010		C-Turnier	Weingarten	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg	
07./08.08.2010		C-Turnier	Haßbergen	Holger Dierks	Niedersachsen	
07./08.08.2010		C-Turnier	Ellrich	Annett Steinmetz, Tel.: 0172/3401818	Thüringen	
13.-15.08.2010		B- und C-Turnier	Worfelden	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz/Saarland	
13.-15.08.2010		B-Turnier	N.N.		Sachsen-Anhalt	
14.08.2010		D-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard	Rheinland	
14./15.08.2010		B-Turnier	Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen/Niedersachsen	
14./15.08.2010		C-Turnier	Langenbrügge		Niedersachsen	
14./15.08.2010		C-Turnier	Albersloh	Christian Kernbach, Tel.: 0172/2637052	Westfalen	
14./15.08.2010		C-Turnier	Burgebrach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern	
14./15.08.2010		C-Turnier	Lachen	Alexander Kauf, Tel.: 0173/3513699	Bayern	
14./15.08.2010		C-Turnier	Karlsbad	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07202/1217	Baden-Württemberg	
14.-16.08.2010		B-Turnier	Reibitz	Heike Reichel-Grünwald, Tel.: 034208/72534	Sachsen	
20.-22.08.2010		B-Turnier	Höckel	Andreas Matthies	Hamburg/Schleswig-H.	
20./21.08.2010		C-Turnier	N.N.		Saarland	
21./22.08.2010		C-Turnier	Hamel		Niedersachsen	
21./22.08.2010		C-Turnier	Rüdnitz		Berlin/Brandenburg	
21./22.08.2010		C-Turnier	Neudeck	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg	
21./22.08.2010	D-Turnier	Velbert	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland		
21./22.08.2010	E-Turnier	Niedertaufkirchen VRH	Josef Fuchs, Tel: 0172/8139739	Bayern		
21./22.08.2010	C-Turnier	Dabrun	Anja Kettler, Tel.: 0173/1441606	Sachsen-Anhalt		

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
august	27.-29.08.2010	B-Turnier	Freystadt		Bayern
	28./29.08.2010	B- und C-Turnier	Bergkamen	Inge Wortmann	Westfalen
	28./29.08.2010	C-Turnier	Höhr-Grenzhausen	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	28./29.08.2010	C-Turnier	Einöd	Annett Fischer, Tel.: 0173/5951776	Thüringen
	28./29.08.2010	C-Turnier	Fronhofen	Matthias Wätzig/Peter Minde	Baden-Württemberg
oktober / september	03.-05.09.2010	C-Turnier	Brunne		Berlin/Brandenburg
	04.09.2010	D-Turnier	Neuweiler / Albstadt	Sonja Bögl, Tel.: 07432/2009230	Baden-Württemberg
	04./05.09.2010	B-Turnier	Nienhagen		Niedersachsen
	04./05.09.2010	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	04./05.09.2010	Landesjugendturnier	Meissenheim	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	04./05.09.2010	E-Turnier /VRH	Buchberg		Bayern
	05./06.09.2010	C-Turnier	Schieritz	Bianca Großer, Tel.: 0171/7459663	Sachsen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Mühlberg		Thüringen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	18./19.09.2010	C-Turnier	Gerstetten-Dettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	18./19.09.2010	C-Turnier	Kammlach	Thomas Botur, Tel.: 0151/50630917	Bayern
	18./19.09.2010	D-Turnier	Ludwigshafen		Rheinland-Pfalz
	21.-26.09.2010	German Open	Kreuth	EWU Deutschland, Tel.: 02581/9284610	
	02.10.2010	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02.10.2010	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	09./10.10.2010	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	16./17.10.2010	C-Turnier	Herzogenaurach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern

Private Kleinanzeigen

Pferdetransporte & mehr...

Int. Horse-Transport & Service
 Jürgen Holzförster
 39459 Lembruch-Dümmersee
 39448 Etgersleben-Magdeburger Börde
 Tel.: 0 54 47 / 921 904
 Fax: 0 54 47 / 921 906
 D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
 Mail: holzfoerster-transport@web.de

Mit Vertrauen und Gefühl
 bringen wir Pferde an Ihr Ziel

www.westerntraining-goette.de

Neu in Oklahoma!!!!!!
 Urlaub im Cowboyland
 Horstable & Trucks
 Gerald & Erika Haverstreng
www.horstable-trucks.com

Für Zucht und Freizeit DQHA Elitestute

1. Platz Amateur Pleasure, 4. Platz Jupf
 Basis. Aus Platzgründen zu verkaufen.
 Preis VB.

Tel.: 0 53 63 / 98 96 28 u.
 0175 / 279 63 36

Das Original!

www.WesternsattelBoerse.de

0212-71547

Reitsportartikel - Westernfutter - Weidezaunzubehör

Showoutfits nach Maß und Wunsch in
 Gieboldehausen

www.horse-meadow.de
 Tel.: 0171 / 762 58 58

Große elegante 3 jähr. Tochter v. No Skip Sherlock,

angeritten, super weiche Gänge,
 für Pleasure, Trail, Hunter.

Sehr menschenbezogen u. lieb.
 Chestnut m. hellem Behang!

8.900,- Euro

Tel.: 0 53 78 / 98 19 93

Verkaufe QH Stute,

geb. 30.05.08, Vater: Slidin On Diamonds,
 Mutter: PR Hollywood Ginger, Preis VB

Tel.: 0151 / 112 128 75

Paint Horse Stute einfarbig

Fuchs von Elite Eldorado 12 Jahre.

Top Charakter. Aus Zeitmangel
 schweren Herzens nur in liebevoller
 Hände zu verkaufen. VB

Tel.: 0 75 63 / 72 08

anzeigen

Visitenkarten Anzeigen

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler
Ritterhof Rannhütte
35510 Butzbach - Griedel

Tel: 06033 - 896623
Fax: 06033 - 973607
Mobil: 0175 - 5425178

info@sps-pokale.de

01.11

REITEN MENTAL
Andreas Mamerow
Diplom-Hausmann / Diplom-Mentaltrainer

Leipziger Weg 28
D-42076 Heiligenhaus

Telefon: +49 (0) 2084 124 400
Mobil: +49 (0) 1515 400 1700
E-Mail: info@reiten-mental.de

www.reiten-mental.de

07.10

Paint & Quarter Horses
Büttgerwald



B

www.buettingerwald.de

04.11

Love Star
SADDLES & TACK

Westernsättel ★ Zubehör ★ Westernboots

Bergstr. 16 · 76571 Gaggenau-Winkel
Telefon 07225/985758 · Fax 983464
www.lonestar-western.de
Di., Do., Fr. 15.00-18.00 · Sa. 10.00-13.00

06.10

RIESER Sattel 3D
Handwerkliche Tradition
vereint mit
digitaler 3D Hightech

E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 · Fax: 24 06

In der Bornwiese 4 · 56593 Obersteinebach

12.10

bareme
westernreitertraining

Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin FH

Red Stone Ranch
Hofgut Unerratenstein
Unerratenstein 9
78452 Dettlingen

mob: 01 72 - 7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

training
showing
lessons
coaching
sales

06.11

The Tack Store
WESTERN GEAR

Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus
feinstem Leder die Profiausrüstung
für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es
handgefertigte Gebisse,
Sporen und eine feine
Auswahl an Pferdezubehör
für Trainer und Freizeitreiter!



www.tack-store.com Quality in Silver and Leather

10.10

DAS LASSO - DER VERLÄNGERTE ARM!
Trainieren Sie den Umgang
mit dem Lasso



Wochenendlehrgänge
und Einzeltrainings an der
Ersten Europäischen
RANCHROPING-SCHULE
GESTÜT STEUBENHOF
Steubenhof 1 · 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 · 96 57 660
info@ranchroping.de · www.ranchroping.de

10.10



www.sattel-auf-mass.de

11.10

Verkaufsaustellung
auf über 200 m² mit
vielen Angeboten!

Big Dream
Ranch
western world
für Western-
und Freizeitreiter

Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel

Alles rund ums Pferd

Burg-Eltzstraße 21 · 56294 Wierschem
fon 02605/19626201 · fax 02605/1962978
info@bigdream-ranch.de · www.bigdream-ranch.de

02.11

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.10

COWBOY ROPING
by Lasso



RANCH ROPING
Lasso Tageskurse
www.cowboy-roping.de

06.11

Visitenkarten Anzeigen

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt



- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht / Pensionspferde
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub, Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren

Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
 Barrl 7 • 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
 Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin
 Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
 balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

Western-Equipment
Freestyle TEAM



Heike und Peter Hölcher
 Kreisstr.2 21279 Appel
 www.freestyle-team-saddle.de
 Tel. 04165 / 217544
 Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

***Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
***Sattelanpassung bundesweit ***

Albstr.37 * 89143 Blaubeuren
 Tel.07344/952673 * info@cullys.de
 www.cullys.de

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
 TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
 44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
 FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
 MAIL INFO@RA-FALK.NET

Rampelmann & Spliethoff
Profi-Reitbodenpflege

Tel. 02586/9304-0 • www.platz-max.de



Weltweit im Einsatz!
Platz-Max RAIN



RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 98 99 00 www.robaldode.de
 53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 31 88 164 roberto@robaldode.de

RL TRAININGSTABLE
 THE WORLD OF WESTERN RIDING

- Schonendes Anreiten von Jungpferden
- Training von Showpferden & Showservice auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifizierte und vielfältige Kurse
- Turniervorbereitung für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer C & Trainer B

Anna Limmer Vom Einsteiger ... bis zum Turnierreiter

Alte Poststraße 220 • 46514 Schermbeck • fon (0160) 1867089 • anna-limmer.de

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
 Anzeigenbüro

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
 Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
 In der Zelt
 76870 Kandel-Minderslachen
 Tel. 07275 - 61 71 32
 Fax: 07275 - 61 71 77
 Mobil: 0171 - 60 30 65 4
 www.wehnes-trainingstable.de

Reitunterricht
 Wanderritte
 Ausbildung
 Bodenarbeit
 Seminare
 Zucht



HorsemanShip
 Ranchwork
 Trail

www.Leuchfeuerhof.de
 Ingeborg und Frank Oth, Belgengasse 1
 67071 Ludwigshafen
 Tel. 06207 97 98 99
 Lächeln, reiten macht Spaß...

Golden Peanut
Der Shop rund um Ernährung & Pflege
 von Pferd, Hund und Katze

VERSANDKOSTENFREI | GROSSE AUSWAHL | MARKENPRODUKTE

www.golden-peanut.de

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH



Geringhausener Mühle
 51388 Nümbrecht
 Telefon 0 22 93 - 13 35
 Fax 0 22 93 - 39 60
 www.leckebusch.com

DURBACH RANCH
 Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
 Tel. 0781-9488016
 www.durbach-ranch.de

Sascha Ludwig
 PERFORMANCE HORSES



SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
 Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
 Training • Ausbildung • Zucht

service

Abonnieren Sie den WESTERNREITER

Ja, schicken Sie mir bitte ab der nächstmöglichen Ausgabe den WESTERNREITER für 1 Jahr (12 Ausgaben) frei Haus zum Jahresbezugspreis von Euro 48,- inklusive Porto und Versand. Als Bezugszeitraum für das Abonnement des WESTERNREITER gilt das jeweilige Kalenderjahr. Der Abopreis für das laufende Jahr wird daher anteilig berechnet. Das Abo verlängert sich nur dann um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht bis 31.10. d. J. schriftlich kündige.

Meine Anschrift (Rechnungsanschrift)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen.

Bequem und zeitsparend per Bankeinzug
(nur mit deutschem Bankkonto möglich)

Gegen Rechnung an meine Adresse.
Bitte keine Vorauszahlungen leisten.
Rechnung abwarten.

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____

Datum, 1. Unterschrift: _____

Diesen Coupon ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf

Vertrauensgarantie:

Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langen-Str. 8a, in 48231 Warendorf widerrufen kann.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Datum des Poststempels)

Datum, 2. Unterschrift: _____

Private Kleinanzeigen im WESTERNREITER

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.

Mein Anzeigentext für eine private Kleinanzeige im Westenreiter:

Den Betrag lege ich als V-Scheck/Euroscheck anbei.

Den Betrag lege ich bar anbei.

Meine Anzeige soll als Chiffre-Anzeige erscheinen. (Zuschlag 2,50 EUR)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____ Mitgl.-Nr.: _____

Datum _____ Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

Nicht vergessen! Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der **10. Juli 2010**.

Unser Angebot:

max. 6 Zeilen (je 30 Zeichen)

pauschal Euro 20,00.

(Für EWU-Mitglieder Euro 10,00)

Ein Buchstabe / Satzzeichen / Zwischenraum pro Kästchen, den Platz für die Telefonnummer / Chiffrenummer berücksichtigen. Den Coupon deutlich und leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden.

Chiffrégebühr Euro 2,50

Der Text muss bis spätestens zum Anzeigenschluss beim Verlag vorliegen, Betrag muss per Scheck oder in bar beiliegen. Geht eine Kleinanzeige nach Anzeigenschluss ein, wird sie automatisch für das nächste Heft übernommen.

Kleinanzeigenschluss WESTERNREITER:

>> 10. Juli 2010 <<

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:

EWU-Bundesgeschäftsstelle

Freiherr-von-Langen-Str. 8a

48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/92 84 6-0

Fax: 0 25 81/92 84 6-25

E-Mail: info@ewu-bund.de

www.westernreiter.com



KRÄMER MEGA STORES

Special Offers July 2010

Western Shopping

New Products

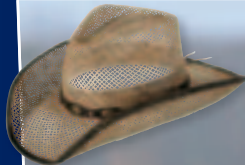
- ★ Western Sale
- ★ Saddles & Tack
- ★ Western Wear
- ★ QH-Rugs
- ★ Hats & Chaps
- ★ Belts & Boots
- ★ Bits & Spurs
- ★ Discounts & Special Offers

Sommerhut Key Largo

Größen: S - M - L - XL

Nr.: 181 342

32.90



BISBEE Top Flashy

Größen: S - M - L - XL

Farben: L (lila) oder G (grün)

Nr.: 181 300

14.90



www.kraemer.de
www.rodeo-america.de

Wrangler



carhartt



Qualcraft

PROFESSIONAL EQUINE LINE



Krämer - Hockenheim

MEGA STORES

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

Rodeo & Western Days

FR/SA, 6. + 7. August
Big Western Sale



MEGA STORE
Rhein-Neckar A6/A61
Duttweiler Straße 17
68766 Hockenheim-Talhaus

MEGA STORE
Rhein-Main A45
In der Grobach 17
61197 Florstadt

MEGA STORE
Stuttgart A8
Alemannenstraße 17
71296 Heimsheim

MEGA STORE
Schwaben A7/A8
Magirusstraße 23
89129 Langenau

MEGA STORE
Niederrhein A40
Inneboltstraße 97
47506 Neukirchen-Vluyn

MEGA STORE
Inntal A8
Salzhub 13
83737 Irschenberg

MEGA STORE
Nürnberg A6
Gleiwitzer Straße 600
90475 Nürnberg

MEGA STORE
Wien A23
Richard-Strauss-Str. 4
1230 Wien-Inzersdorf

MEGA STORE
Südbayern A8
Oscar-von-Miller-Ring 4
85254 Sulzemoos

MEGA STORE
Linz A1/B1
Lagerstraße 3
4481 Asten

MEGA STORE
Mainz A60
Im Schäfersborn 2
55262 Heidesheim

MEGA STORE
Hannover A2
Schortenbreite 2
30890 Barsinghausen



www.kraemer.de

Katalog anfordern!

0180 - 5 94 94 00



**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €

Sattelanprobe bundesweit – Tel. 02191- 469660

Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

NEU: Satteltruck Berlin
Telefon: 030-89390917
Handy: 0172 9713906

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Starttrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €



Triple „W“ Brand

Finest Saddles - handmade in Germany



www-301-SF
3.990,00 €*

- Standard Sättel
- Sättel nach Maß
- über 50 Passformen
- viele Zusatzoptionen
- individuelle Designs
- zahlreiche Lederfarben
- passendes Zubehör

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten Saddlemaker!

www.saddleshop.de

* Unverbindliche Preisempfehlung